



Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht 2024

Landkreis Freudenstadt





Übersicht über die verwendeten Abkürzungen

BIP	= Bruttoinlandsprodukt
Doppik	= doppelte Buchführung in Konten
EBSec	= Electronic Banking Software
FAG	= Finanzausgleichsgesetz
GBI.	= Gesetzblatt
GemHVO	= Gemeindehaushaltsverordnung Baden-Württemberg
GemO	= Gemeindeordnung Baden-Württemberg
gGmbH	= gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GVFG	= Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz
GWG	= geringwertige Wirtschaftsgüter (Wert ≤ 1.000 € netto)
HH	= Haushalt
HLF	= Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (Feuerwehrfahrzeug)
HLU	= Hilfe zum Lebensunterhalt
HPG	= Heilpädagogische Gruppe
IuK	= Information und Kommunikation
i. H. v.	= In Höhe von
i. V. m.	= In Verbindung mit
KAV	= Kommunalen Arbeitgeberverband
KBA	= Kraftfahrtbundesamt
KGSt	= Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsvereinfachung
KLF	= Krankenhäuser Landkreis Freudenstadt gGmbH
KLR	= Kosten-Leistungs-Rechnung
KMZ	= Kreismedienzentrum
KVHS	= Kreisvolkshochschule
KVJS	= Kommunalverband für Jugend und Soziales
LEADER+	= EU-Programm zur Förderung des ländlichen Raums
LKHG	= Landeskrankenhausgesetz
LKrO	= Landkreisordnung Baden-Württemberg
NKHR	= Neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen
OD	= Ortsdurchfahrt
OEW	= Zweckverband Oberschwäbische Elektrizitätswerke
ÖPNV	= Öffentlicher Personennahverkehr



PBEFG	= Personenbeförderungsgesetz
RVS	= Regionalverkehr Südwest
SAP NKHR	= Systeme Anwendungen Programme, Neues Kommunales Haushalts- u. Rechnungswesen
SchLVO	= Schullastenverordnung
SGB	= Sozialgesetzbuch
TH	= Teilhaushalt
TVöD	= Tarifvertrag öffentlicher Dienst
UA I-Maßnahmen	= Unterhaltung und (kleinere) Ausbaumaßnahmen
UD	= unechte Deckungsfähigkeit
UVG	= Unterhaltsvorschussgesetz
VE	= Verpflichtungsermächtigung
VKZ	= Vorhabenskennziffer
VRG	= Verwaltungsstruktur-Reformgesetz
WFG	= Wirtschaftsförderung Nordschwarzwald
ZVK	= Zusatzversorgungskasse



Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Feststellungsbeschluss.....	- 7 -
1.1 Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen.....	- 9 -
2. Gesamtergebnisrechnung	- 10 -
3. Gesamtfinanzzrechnung.....	- 12 -
4. Vermögensrechnung (Bilanz)	- 16 -
5. Rechtsgrundlagen	- 18 -
6. Rechenschaftsbericht	- 22 -
6.1 Allgemeine Angaben zum Rechnungsjahr.....	- 22 -
6.2 Verlauf der Haushaltswirtschaft im Rechnungsjahr	- 24 -
6.3 Rechnungsergebnis.....	- 24 -
6.4 Erläuterungen zu Bilanzpositionen (S. 16).....	- 26 -
6.5 Die Teilhaushalte und ihre Budgets.....	- 29 -
6.5.1 Teilhaushalt 1 – Dezernat I.....	- 33 -
6.5.2 Teilhaushalt 2 – Dezernat II.....	- 51 -
6.5.3 Teilhaushalt 3 – Dezernat III.....	- 67 -
6.5.4 Teilhaushalt 4 – Stabsstellen 1, 2 und 4.....	- 95 -
6.5.5 Teilhaushalt 5 – Allgemeine Finanzwirtschaft.....	- 107 -
6.6 Entwicklung der Schulbudgets.....	- 109 -
6.7 Entwicklung der Personalkosten.....	- 110 -
6.8 Entwicklung der Liquidität.....	- 111 -
6.9 Entwicklung der Schulden	- 114 -
6.10 Stand der Aufgabenerfüllung des Landkreises	- 116 -
6.11 Wirtschaftliche Lage, Ausblick, Ziele und Strategien	- 118 -
7. Anhang gemäß § 53 GemHVO.....	- 122 -
7.1 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	- 122 -
7.2 Pensionsrückstellungen.....	- 126 -
7.3 Verwendung liquider Mittel zur Finanzierung der Investitionen.....	- 126 -
7.4 Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre	- 127 -
7.4.1 Übersicht über die vom Landkreis Freudenstadt übernommenen Bürgschaften u.ä.	- 127 -
7.4.2 Übersicht über Gewährleistungen / Gewährträgerschaften	- 130 -



	Seite
7.4.3 Eingegangene Verpflichtungen 2024 und in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen.....	- 131 -
7.4.4 Ausgleichsbetrag an KLF gGmbH	- 134 -
7.5 Organe des Kreises	- 134 -
8. Anlagen gemäß § 95 GemO, § 97 GemO, § 55 GemHVO	- 135 -
8.1 Bestand des verwahrten Mündelvermögens.....	- 135 -
8.2 Vermögensübersicht.....	- 136 -
8.3 Forderungsübersicht.....	- 137 -
8.4 Stand der Rücklagen	- 137 -
8.5 Schuldenübersicht	- 138 -
8.6 Haushaltsermächtigungen	- 139 -
8.7 Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit	- 145 -



1. Feststellungsbeschluss

Auf Grund von § 48 der Landkreisordnung für Baden-Württemberg i. V. m. § 95b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg stellt der Kreistag am 15.12.2025 den Jahresabschluss für das Jahr 2024 mit folgenden Werten fest:

		EUR
1.	Ergebnisrechnung	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	217.574.882,83
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	-235.337.828,98
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	-17.762.946,15
1.4	Außerordentliche Erträge	50.332,77
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	-12.640,07
1.6	Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	37.692,70
1.7	Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	-17.725.253,45
2.	Finanzrechnung	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	205.667.402,84
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-218.105.538,68
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	-12.438.135,84
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.857.761,77
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-15.885.959,87
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	-8.028.198,10
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	-20.466.333,94
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	8.300.000,00
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-4.903.439,99
2.10	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	3.396.560,01
2.11	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	-17.069.773,93
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	8.067.858,40
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	9.001.915,53
2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	-9.001.915,53
2.15	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)	0,00



		EUR
3.	Bilanz	
3.1	Immaterielles Vermögen	21.210,37
3.2	Sachvermögen	121.399.717,59
3.3	Finanzvermögen	36.941.320,33
3.4	Abgrenzungsposten	42.499.763,85
3.5	Nettoposition	0,00
3.6	Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)	200.862.012,14
3.7	Basiskapital	47.453.042,52
3.8	Rücklagen	0,00
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	-3.321.307,98
3.10	Sonderposten	37.806.796,77
3.11	Rückstellungen	2.883.031,12
3.12	Verbindlichkeiten	108.451.689,90
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	7.588.759,81
3.14	Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)	200.862.012,14

Der Jahresabschluss wurde am 27.06.2025 aufgestellt.

Freudenstadt, 27.06.2025

Ulrich Bischoff
Kreiskämmerer

Lena Huber
Kassenverwalterin



1.1 Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen

Detaillierte Darstellung der Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen ²⁾		2021 ³⁾	2022 ³⁾	2023 ³⁾	Haushaltsjahr
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
1. beim ordentlichen Ergebnis					
1.2	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	1.434.112,14 €	3.886.307,33 €		
1.4	Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses			6.077.170,01 €	13.708.327,50 €
1.5	Verwendung des Überschusses des Sonderergebnisses zum Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses				37.692,70 €
1.6	Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses				695.617,97 €
1.7	Fehlbetragsvortrag auf das ordentliche Ergebnis folgender Haushaltsjahre				3.321.307,97 €
2. beim Sonderergebnis					
2.1	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses		4.804.179,26 €		
2.2	Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	111.557,78 €		7.834,98 €	

²⁾ Es müssen nur die Zeilen abgedruckt werden, in denen ein Sachverhalt darzustellen ist.

³⁾ optional

Freudenstadt, 27.06.2025

Dr. Klaus Michael Rückert

Landrat



2. Gesamtergebnisrechnung

Ifd. Nr.		Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2023	Fortgeschr. Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2023 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2025 EUR
			EUR	EUR	EUR	EUR			EUR	
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	779.802,59	550.000	1.075.065,26	525.065	0	0,00	525.065-	0,00
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	152.896.643,20	166.416.420	171.644.974,08	5.228.554	0	0,00	5.228.554-	0,00
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.983.055,76	2.136.976	2.047.799,00	89.177-	0	0,00	89.177	0,00
4	+	Sonstige Transfererträge	5.455.213,83	3.868.500	4.597.189,30	728.689	0	0,00	728.689-	0,00
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.653.027,21	1.730.200	1.835.554,29	105.354	0	0,00	105.354-	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.880.049,29	2.868.551	2.912.054,79	43.504	0	0,00	43.504-	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.207.725,74	23.034.578	24.485.732,66	1.451.155	0	0,00	1.451.155-	0,00
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	3.081.786,26	3.510.687	3.819.305,03	308.619	0	0,00	308.619-	0,00
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	8.930,55	0	1.447,05	1.447	0	0,00	1.447-	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	312.090,44	93.156	5.155.761,37	5.062.606	0	0,00	5.062.606-	0,00
11	=	Ordentliche Erträge	193.258.324,87	204.209.067	217.574.882,83	13.365.816	0	0,00	13.365.816-	0,00
12	-	Personalaufwendungen	44.061.523,98-	49.320.198-	47.887.380,51-	1.432.817	0	0,00	1.432.817-	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.430.687,13-	24.423.756-	22.722.329,71-	1.701.427	0	1.004.738,55-	2.706.165-	339.744,28-
15	-	Abschreibungen	5.717.899,67-	8.226.028-	16.748.809,56-	8.522.781-	0	0,00	8.522.781	0,00



lfd. Nr.		Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2023 EUR	Fortgeschr. Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2023 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2025 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.246.695,07-	1.259.893-	1.770.853,95-	510.961-	0	0,00	510.961	0,00
17	-	Transferaufwendungen	97.950.522,60-	112.725.186-	123.587.976,20-	10.862.791-	0	0,00	10.862.791	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	27.928.166,43-	24.196.245-	22.620.479,05-	1.575.766	0	0,00	1.575.766-	0,00
19	=	Ordentliche Aufwendungen	199.335.494,88-	220.151.306-	235.337.828,98-	15.186.523-	0	1.004.738,55-	14.181.785	339.744,28-
20	=	Ordentliches Ergebnis	6.077.170,01-	15.942.238-	17.762.946,15-	1.820.708-	0	1.004.738,55-	815.969	339.744,28-
21	+	Außerordentliche Erträge	77.231,78	0	50.332,77	50.333	0	0,00	50.333-	0,00
22	-	Außerordentliche Aufwendungen	85.066,76-	0	12.640,07-	12.640-	0	0,00	12.640	0,00
23	=	Sonderergebnis	7.834,98-	0	37.692,70	37.693	0	0,00	37.693-	0,00
24	=	Gesamtergebnis	6.085.004,99-	15.942.238-	17.725.253,45-	1.783.015-	0	1.004.738,55-	778.277	339.744,28-



3. Gesamtfinanzzrechnung

Ifd. Nr.		Gesamtfinanzzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2023	Fortgeschr. Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2023	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2025
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	779.802,59	550.000	1.075.065,26	525.065-	0	0,00	525.065-	0,00
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	155.669.438,61	166.416.420	168.400.054,63	1.983.635-	0	0,00	1.983.635-	0,00
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	4.798.476,48	3.868.500	4.320.677,65	452.178-	0	0,00	452.178-	0,00
4	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.595.952,71	1.730.200	1.807.754,97	77.555-	0	0,00	77.555-	0,00
5	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.726.537,78	2.868.551	2.774.581,46	93.970	0	0,00	93.970	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.258.957,03	23.034.578	23.460.013,01	425.435-	0	0,00	425.435-	0,00
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	2.689.198,87	3.510.687	3.563.368,46	52.682-	0	0,00	52.682-	0,00
8	+	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	233.087,97	85.450	265.887,40	180.437-	0	0,00	180.437-	0,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	188.751.452,04	202.064.386	205.667.402,84	3.603.017-	0	0,00	3.603.017-	0,00
10	-	Personalauszahlungen	43.804.159,23-	49.282.042-	47.873.179,71-	1.408.862-	0	0,00	1.408.862-	0,00
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	22.868.294,50-	24.423.756-	22.529.642,55-	1.894.114-	0	1.004.738,55-	2.898.852-	339.744,28
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	1.094.382,67-	1.259.893-	1.735.326,28-	475.433	0	0,00	475.433	0,00
14	-	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	97.456.321,45-	112.725.186-	123.898.345,27-	11.173.160	0	0,00	11.173.160	0,00
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	24.600.012,81-	23.996.245-	22.069.044,87-	1.927.200-	0	0,00	1.927.200-	0,00



lfd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2023 EUR	Fortgeschr. Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2023 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2025 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
16	=	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	189.823.170,66-	211.687.122-	218.105.538,68-	6.418.417	0	1.004.738,55-	5.413.678	339.744,28
17	=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung	1.071.718,62-	9.622.736-	12.438.135,84-	2.815.399	0	1.004.738,55-	1.810.661	339.744,28
18	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	4.701.477,00	13.002.910	7.800.122,14	5.202.788	0	1.298.500,00	6.501.288	5.504.094,56-
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	88.143,55	9.000	57.639,63	48.640-	0	0,00	48.640-	9.000,00-
22	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	8.087,19	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
23	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.797.707,74	13.011.910	7.857.761,77	5.154.148	0	1.298.500,00	6.452.648	5.513.094,56-
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	183.055,28-	196.000-	33.469,00-	162.531-	0	405.670,50-	568.202-	558.459,05
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	9.769.407,97-	20.844.980-	9.022.822,12-	11.822.158-	0	3.550.521,12-	15.372.679-	9.062.254,50
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.442.691,02-	2.978.140-	1.831.538,65-	1.146.601-	0	926.452,91-	2.073.054-	2.215.474,79
28	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	3.934.401,20-	5.331.250-	4.979.150,87-	352.099-	0	181.000,00-	533.099-	112.504,02
29	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	154.500-	18.979,23-	135.521-	0	0,00	135.521-	91.339,10
30	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	15.329.555,47-	29.504.870-	15.885.959,87-	13.618.910-	0	5.063.644,53-	18.682.555-	12.040.031,46



lfd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2023 EUR	Fortgeschr. Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2023 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2025 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
31	=	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	10.531.847,73-	16.492.960-	8.028.198,10-	8.464.762-	0	3.765.144,53-	12.229.906-	6.526.936,90
32	=	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	11.603.566,35-	26.115.696-	20.466.333,94-	5.649.363-	0	4.769.883,08-	10.419.246-	6.866.681,18
33	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbare Vorgängen für Investitionen	10.600.000,00	16.400.000	8.300.000,00	8.100.000	0	0,00	8.100.000	0,00
34	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	5.199.805,95-	4.848.440-	4.903.439,99-	55.000	0	0,00	55.000	0,00
35	=	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	5.400.194,05	11.551.560	3.396.560,01	8.155.000	0	0,00	8.155.000	0,00
36	=	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	6.203.372,30-	14.564.136-	17.069.773,93-	2.505.638	0	4.769.883,08-	2.264.246-	6.866.681,18
37	+	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenk	145.690.773,21		172.859.725,55					
38	-	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	157.120.539,26-		164.791.867,15-					



lfd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2023 EUR	Fortgeschr. Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2023 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2025 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
39	=	Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	11.429.766,05-		8.067.858,40					
40		Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	26.635.053,88		9.001.915,53					
41	+/-	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln	17.633.138,35-		9.001.915,53-					
42	=	Endbestand Zahlungsmittel	9.001.915,53		0,00					



4. Vermögensrechnung (Bilanz)

des Landkreises Freudenstadt zum 31.12.2024

	Aktivseite	Haushaltsjahr 2024 Euro	Vorjahr 2023 Euro		Passivseite	Haushaltsjahr 2024 Euro	Vorjahr 2023 Euro
1.	Vermögen	158.362.248,29	175.431.137,69	1.	Kapitalposition	47.453.042,52	61.856.987,99
1.1.	Immaterielle Vermögensgegenstände	21.210,37	11.873,18	1.1.	Basiskapital	47.453.042,52	47.453.042,52
1.2.	Sachvermögen	121.399.717,59	114.794.616,22	1.2.	Rücklagen	0,00	14.403.945,47
1.2.1.	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	157.308,52	158.123,66	1.2.1.	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	13.708.327,50
1.2.2.	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	50.840.507,46	46.820.782,76	1.2.2.	Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	695.617,97
1.2.3.	Infrastrukturvermögen	39.724.319,11	41.751.044,20	1.2.3.	Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00
1.2.5.	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	173.656,36	173.656,36				
1.2.6.	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	2.542.971,85	2.695.636,34	1.3.	Abdeckung Fehlbeträge aus Vorjahren		
1.2.7.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.065.218,39	7.023.254,24	1.3.2.	Jahresfehlbetrag	3.321.307,98	0,00
1.2.8.	Vorräte	456.360,35	490.147,91	2.	Sonderposten	37.806.796,77	34.760.932,05
1.2.9.	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	20.439.375,55	15.681.970,75	2.1.	Sonderposten f. Investitionszuweisungen	37.397.389,14	34.394.898,52
				2.3.	Sonderposten f. Sonstiges	409.407,63	366.033,53
1.3.	Finanzvermögen	36.941.320,33	60.624.648,29	3.	Rückstellungen	2.883.031,12	7.409.588,11
1.3.1.	Anteile an verbundenen Unternehmen	250.000,00	250.000,00	3.1.	Lohn-u.Gehaltsrückstellungen	372.535,78	309.925,06
1.3.2.	Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlage in Zweckverbänden, Stiftungen oder anderen kommun. Zusammenschlüssen	679.650,20	679.650,20	3.2.	Unterhaltsvorschussrückstellungen	2.041.316,63	1.736.493,09
1.3.4.	Ausleihungen	77.060,00	77.060,00	3.7.	Sonstige Rückstellungen	469.178,71	5.363.169,96
1.3.6.	Öffentl.-rechtl. Forderungen	8.471.855,28	21.431.381,83	4.	Verbindlichkeiten	108.451.689,90	98.542.870,20
1.3.7.	Forderungen aus Transferleistungen	3.659.581,78	2.976.118,83	4.2.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	85.158.742,70	75.424.790,01
1.3.8.	privatrechtliche Forderungen	23.796.053,07	26.199.951,90	4.4.	Verbindl. aus Lieferungen und Leistungen	5.352.342,73	3.206.925,38
1.3.9.	Liquide Mittel	7.120,00	9.010.485,53	4.5.	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	1.490.155,58	1.832.681,67
				4.6.	Sonstige Verbindlichkeiten	16.450.448,89	18.078.473,14
2.	Abgrenzungsposten	42.499.763,85	38.800.635,40	5.	Passive Rechnungsabgrenzung	7.588.759,81	11.661.394,74
2.1.	Aktive Rechnungsabgrenzung	684.728,46	615.169,86				
2.2.	Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	41.815.035,39	38.185.465,54				
Bilanzsumme		200.862.012,14	214.231.773,09	Bilanzsumme		200.862.012,14	214.231.773,09

**Unter der Bilanz auszuweisende Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre nach § 42 GemHVO:**

Ausfallbürgschaften	36.009.482,00 €
Gewährleistungen / Gewährträgerschaften	3.628.449,60 €
eingegangene Verpflichtungen	14.796.000,00 €
Ermächtigungsübertragungen	6.866.681,18 €
Ausgleichsbetrag an KLF gGmbH (2025)	20.200.000,00 €



5. Rechtsgrundlagen

Allgemeines

Die gemeindehaushaltsrechtlichen Regelungen zum Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR), der sogenannten (kommunalen) Doppik, sind vom Landtag von Baden-Württemberg in 2009 im Rahmen des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts beschlossen worden. Ergänzend hierzu trat zum 1. Januar 2010 die Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) in Kraft. Die Verwaltungsvorschrift (VwV) zum Produkt- und Kontenrahmen wurde am 11. März 2011 erlassen.

Der damalige Gesetzesbeschluss hat die Einführung des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens (NKHR, beziehungsweise „kommunale Doppik“) bei allen baden-württembergischen Kommunen spätestens zum Jahr 2016 vorgesehen. Die Kommunen sollten ursprünglich spätestens für das Jahr 2018 ihren ersten kommunalen Gesamtabchluss nach neuem Recht erstellen, mit dem Rechnung über alle ihre Aktivitäten gelegt wird und in der die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der gesamten kommunalen Betätigung dargestellt wird.

Entgegen des ursprünglichen Plans der grün-roten Landesregierung, die bestehende Pflicht zur Einführung der kommunalen Doppik durch ein dauerhaftes Wahlrecht zu ersetzen (siehe Koalitionsvertrag, S. 60), hat der Landtag Mitte 2012 beschlossen, die Übergangsfrist um vier Jahre, also bis zum 1. Januar 2020, zu verlängern. Der erste kommunale Gesamtabchluss ist nun spätestens für das Jahr 2025 aufzustellen.

Als Ergebnis der Evaluation der kommunalen Doppik wurden im Laufe des Jahres 2016 die geänderte Gemeindeordnung und die Gemeindehaushaltsverordnung sowie die Neufassung der VwV Produkt- und Kontenrahmen bekannt gegeben.

Der Landkreis Freudenstadt hat sein Rechnungswesen mit Wirkung zum 1. Januar 2010 an die NKHR-Vorgaben angepasst. Die Eröffnungsbilanz zum 1. Januar 2010 wurde vom Kreistag am 27. Juli 2015 festgestellt.

Für den Abfallwirtschaftsbetrieb wird seit dem 1. Januar 1995 die kaufmännische doppelte Buchführung angewandt. Der Wirtschaftsplan des Abfallwirtschaftsbetriebs ist nach § 16 EigBG durch den Eigenbetrieb aufzustellen.



Durch Beschluss des Kreistags vom 27. Juni 2005 wurde rückwirkend zum 1. Januar 2005 der Eigenbetrieb „Krankenhäuser des Landkreises Freudenstadt“ in eine gGmbH umgewandelt.

Jahresabschluss

Nach den Vorschriften des Gemeindefinanzrechts, die nach § 48 Landkreisordnung auf die Wirtschaftsführung der Landkreise entsprechend anzuwenden sind, hat der Landkreis zum Ende eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen (§ 95 GemO). Der Jahresabschluss nach dem NKHR weist das Ergebnis der kommunalen Finanzwirtschaft eines abgeschlossenen Haushaltsjahres aus. Die Bestandteile und Inhalte des Jahresabschlusses sind in der GemO und der GemHVO geregelt.

Der Jahresabschluss besteht nach § 95 Absatz 2 GemO aus den drei Hauptkomponenten

- Ergebnisrechnung
- Finanzrechnung
- Vermögensrechnung (Bilanz)

a) Ergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung beinhaltet die ergebniswirksamen Vorgänge der Verwaltungstätigkeit. Die Aufwendungen des laufenden Betriebes werden den Erträgen gegenübergestellt und das Jahresergebnis ermittelt. Die Ergebnisrechnung weist das tatsächliche Ressourcenaufkommen und den tatsächlichen Ressourcenverbrauch nach.

Die Ergebnisrechnung ist mit der handelsrechtlichen Gewinn- und Verlustrechnung vergleichbar und übernimmt im Wesentlichen die Funktion des früheren, kameralen Verwaltungshaushalts. Zur Ermittlung des Jahresergebnisses sind die Gesamterträge den Gesamtaufwendungen unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen früherer Jahre gegenüberzustellen. Der Saldo der Ergebnisrechnung (Überschuss oder Fehlbetrag) stellt die in der Rechnungsperiode erwirtschaftete Veränderung des Reinvermögens dar.

b) Finanzrechnung

Die Finanzrechnung enthält sämtliche Ein- und Auszahlungen einer Rechnungsperiode. Neben den zahlungswirksamen Ein- und Auszahlungen für den laufenden Betrieb werden auch die Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit, die Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit sowie die haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgänge wie durchlaufende Gelder, Geldanlagen und die Aufnahme bzw. Tilgung von Kassenkrediten erfasst.



Die Finanzrechnung gibt unterjährig und beim Jahresabschluss Auskunft über die Liquiditätslage. Sie weist die Änderungen des Bestands an liquiden Mitteln nach, da der Saldo der Finanzrechnung die Position der liquiden Mittel in der Vermögensrechnung (Bilanz) erhöht oder reduziert. Im Unterschied zur handelsrechtlichen Kapitalflussrechnung wird sie ganzjährig geführt und nicht nachträglich abgeleitet. Die Finanzrechnung übernimmt mit der Investitions- und Finanzierungsabrechnung Elemente des früheren Vermögenshaushalts und des Sachbuchs für haushaltsfremde Vorgänge.

c) Vermögensrechnung (Bilanz)

Die Vermögensrechnung (Bilanz) nach § 95 Abs. 2 Nr. 3 GemO ist - wie die Bilanz im kaufmännischen Rechnungswesen - eine Gegenüberstellung des Vermögens (Aktivseite) und der Finanzierungsmittel (Passivseite). Bei der Gliederung der Bilanz sind die Vorgaben im Kontenrahmen Baden-Württemberg und die verbindlich vorgegebenen Muster zu beachten (§ 145 GemO).

Die Gliederung der Bilanz ist an den kommunalen Besonderheiten ausgerichtet. Auf der Aktivseite wird nicht zwischen Anlage- und Umlaufvermögen unterschieden. Auszuweisen sind das immaterielle Vermögen, das Sachvermögen und das Finanzvermögen sowie die Rechnungsabgrenzungsposten und die Nettoposition (nicht gedeckter Fehlbetrag). Auf der Passivseite wird die Kapitalposition in Basiskapital, Rücklagen und Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses sowie des Sonderergebnisses untergliedert. Neben den Sonderposten für Investitionszuweisungen, Rückstellungen und Verbindlichkeiten sind passive Rechnungsabgrenzungsposten auszuweisen.

Der Jahresabschluss ist durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern und um einen Anhang zu erweitern, der mit der Ergebnis-, Finanz- und Vermögensrechnung eine Einheit bildet (§ 95 Absatz 2 GemO). Dem Anhang sind nach § 95 Absatz 3 GemO folgende Anlagen beizufügen:

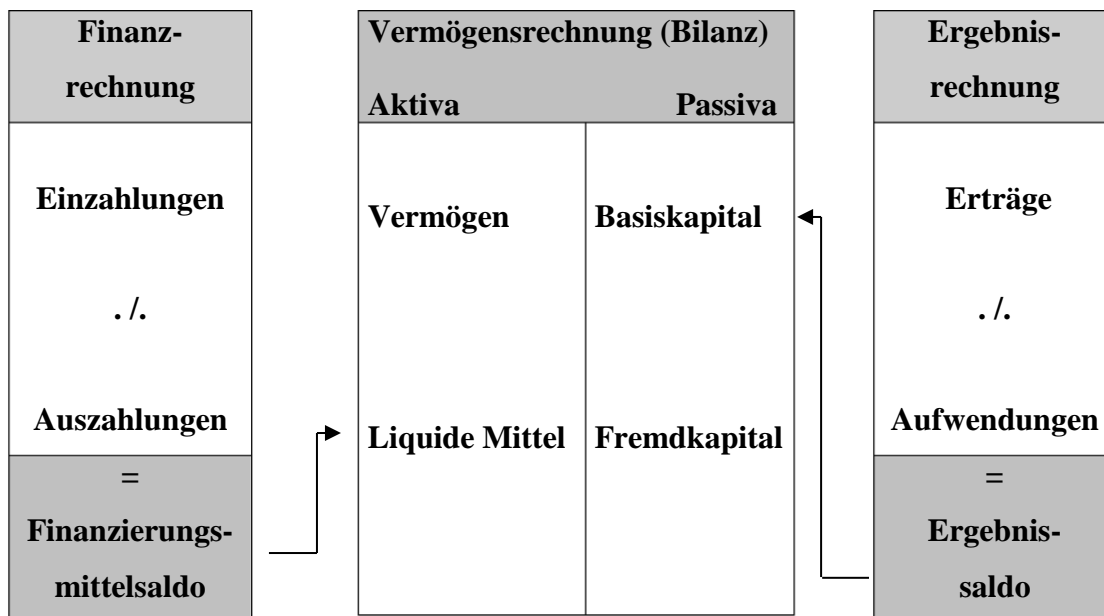
- die Vermögensübersicht
- die Schuldenübersicht
- eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen

Im Rechenschaftsbericht ist der Verlauf der Haushaltswirtschaft darzustellen. Ferner sollen Aussagen zu Vorgängen von besonderer Bedeutung und zu erwartenden Risiken und Entwicklungen getroffen werden. Die Vermögens- und Schuldenübersicht, die nach § 55 GemHVO um eine Forderungsübersicht zu ergänzen ist, soll den Stand des Vermögens und der Forderungen darstellen.



Im Anhang sind unter anderem die auf die Ergebnis- und Vermögensrechnung angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden anzugeben. Ferner auch die Entwicklung der Liquidität, die in das folgende Haushaltsjahr übertragenen Ermächtigungen (Haushaltsübertragungen) sowie nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen und Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre.

Das Drei-Komponenten-Modell des kommunalen Rechnungswesens:





6. Rechenschaftsbericht

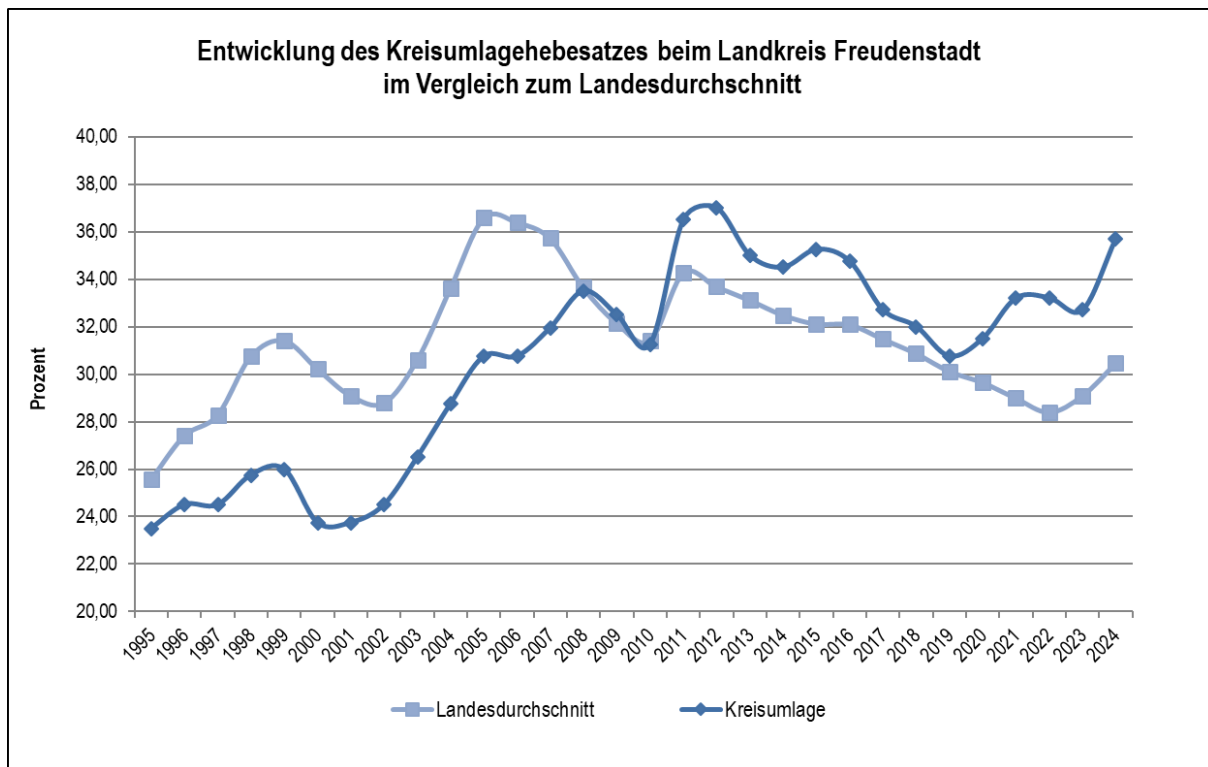
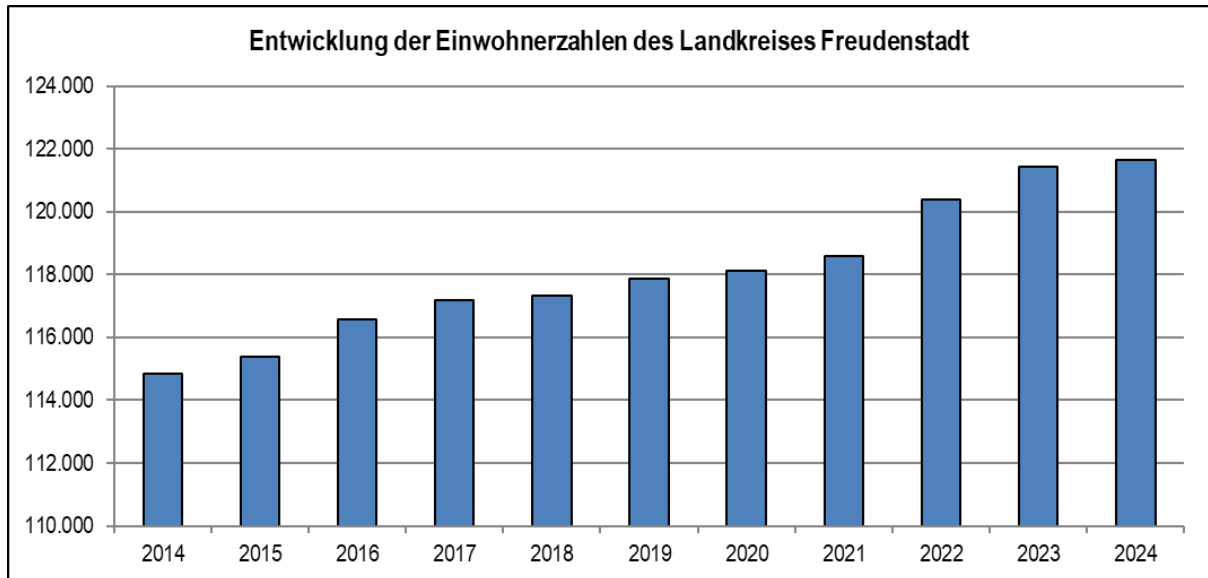
Der Jahresabschluss ist durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern. Im Rechenschaftsbericht sind nach § 54 GemHVO der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die wirtschaftliche Lage des Kreises unter dem Gesichtspunkt der stetigen Aufgabenerfüllung so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen werden erläutert.

Für den Jahresabschluss wurde der Leitfaden zur Bilanzierung der landesweiten AG Bilanzierung/Inventarisierung (siehe auch www.nkhr-bw.de) herangezogen.

6.1 Allgemeine Angaben zum Rechnungsjahr

Statistische Angaben

	2024	2023	Veränderung
1. Zahl der kreisangehörigen Gemeinden	16	16	---
- davon Große Kreisstädte	2	2	---
2. Fläche des Kreises - gerundet in km ²	870,40	870,40	---
3. Länge der Kreisstraßen in km	278,00	278,00	---
4. Einwohnerzahl	121.651	121.421	+ 230
5. Bedarfsmesszahl	105.853.501	97.009.745	+ 8.843.756
6. Steuerkraftmesszahl	68.347.778	64.266.027	+ 4.081.751
7. Schlüsselzahl	37.505.723	32.743.718	+ 4.762.005
8. Steuerkraftsumme Kreis	243.333.175	232.350.201	+ 10.982.974
9. Steuerkraftsumme kreisangeh. Gemeinden	211.814.698	204.352.472	+ 7.462.226
10. Hebesatz der Kreisumlage	35,70	32,70	+ 3





6.2 Verlauf der Haushaltswirtschaft im Rechnungsjahr

Die Grundlage für die Haushaltswirtschaft des Jahres 2024 bildete die durch den Kreistag am 18.12.2023 in öffentlicher Sitzung beschlossene Haushaltssatzung 2024. Das Regierungspräsidium Karlsruhe als Aufsichtsbehörde hat mit Erlass vom 25.03.2024 die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung bestätigt.

Die Haushaltssatzung wurde am 02.04.2024 öffentlich bekannt gemacht und der Haushaltsplan lag in der Zeit vom 03.04.2024 bis einschließlich 11.04.2024 im Landratsamt Freudenstadt, Herrenfelder Straße 14, öffentlich aus.

Am 23.05.2024 wurde eine haushaltswirtschaftliche Sperre gemäß § 29 GemHVO für den Haushaltsvollzug 2024 erlassen, welche bis zum Jahresende galt.

Im Jahr 2024 musste ein Nachtragshaushalt erlassen werden, in welchem der Umlagesatz für die Kreisumlage von 33,7 % auf 35,7 % neu festgesetzt wurde. Dieser wurde am 24.06.2024 vom Kreistag beschlossen und am 07.08.2024 vom Regierungspräsidium Karlsruhe genehmigt. Die Haushaltssatzung wurde am 26.08.2024 bekannt gemacht und lag in der Zeit vom 28.08.2024 bis einschließlich 05.09.2024 öffentlich aus.

Für die Kassengeschäfte des Landkreises werden die EDV-Verfahren SAP NKHR (Kommunalmaster Doppik), EBsec, Ordnungswidrigkeiten (Owi21) und SFirm Online-Banking angewandt.

6.3 Rechnungsergebnis

Das Jahr 2024 schließt mit einem negativen ordentlichen Ergebnis in Höhe von – 17.762.946,15 € ab und ist somit rund 1,8 Mio. € schlechter, als es im Haushaltsplan veranschlagt war.

Das Sonderergebnis beträgt 37.692,70 €. Daraus errechnet sich ein Gesamtergebnis von – 17.725.253,45 €. Geplant war ein Gesamtergebnis in Höhe von – 15.942.238,39 €.

Der Fehlbetrag beim ordentlichen Ergebnis wird gedeckt durch eine Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses, Verrechnung mit dem positiven Sonderergebnis und einer Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses. Nach den Entnahmen sind keine Rücklagen mehr vorhanden und es entsteht ein Fehlbetragsvortrag in Höhe von 3.321.307,98 €



Es wurden Ermächtigungsübertragungen gebildet im Ergebnishaushalt in Höhe von 339.744,29 € und im Finanzhaushalt in Höhe von 6.526.937 €.

Die Budgetergebnisse im Überblick:

TH	Amt	Planansatz (Euro)	Ergebnis (Euro)	Vergleich Plan/Ergebnis (Euro)
TH1	Amt 10 – Haupt- und Personalverwaltung	-400.842,01	-367.681,74	+33.160,27
	Amt 11 – Finanzverwaltung und Schulen	-28.370.987,06	-27.653.459,75	+717.527,31
	Amt 12 – Immobilienmanagement	-486.848,54	-501.215,77	-14.367,23
	Amt 13 – Kreisvolkshochschule	-249.557,10	-300.643,65	-51.086,55
	Ergebnis TH1	-29.508.234,71	-28.823.000,9	+685.233,80
TH2	Amt 20 – Jugendamt	-26.257.283,64	-26.570.303,78	-313.020,14
	Amt 21 – Sozialamt	-47.801.625,55	-49.934.820,77	-2.133.195,22
	Amt 22 – Gesundheitsamt	-1.487.046,74	-1.374.917,95	+112.128,79
	Amt 23 – Amt für Migration und Flüchtlinge	-4.814.001,42	-6.088.374,04	-1.274.372,62
	Ergebnis TH2	-80.359.957,35	-83.968.416,54	-3.608.459,19
TH3	S. 3 – Recht	0,00	0,00	0,00
	S. 5 – Mobilität und Nachhaltigkeit	-3.281.440,51	-3.423.968,68	-142.528,17
	Amt 30 – Amt für Bau, Umwelt und Wasserwirtschaft	-4.055.865,12	-3.767.270,32	+288.594,80
	Amt 31 – Kreisforstamt	-1.930.150,03	-1.803.675,52	+126.474,51
	Amt 32 – Landwirtschaftsamt	-2.079.228,83	-1.931.534,44	+147.694,39
	Amt 33 – Amt für Ordnung und Verkehr	-1.298.819,52	-1.140.807,64	+158.011,88
	Amt 34 – Veterinär-/Verbraucherschutzamt	-1.333.226,85	-1.274.287,53	+58.939,32
	Amt 35 – Amt für Vermessung und Flurneuordnung	-2.733.760,10	-2.586.369,11	+147.390,99
	Amt 36 – Straßenbauamt	-4.309.841,88	-2.911.403,57	+1.398.438,31
	Ergebnis TH3	-21.022.332,84	-18.839.316,81	+2.183.016,03
TH4	S. 1 – Kommunikation und Kreisentwicklung	-1.261.994,31	-1.318.770,66	-56.776,35
	S. 2 – Kommunal-/Rechnungsprüfungsamt	-744.617,08	-582.990,55	+161.626,53
	S. 4 – Bevölkerungsschutz	-1.830.204,58	-1.851.177,84	-20.973,26
	Ergebnis TH4	-3.836.815,97	-3.752.939,05	+83.876,92
TH5	Allgemeine Finanzwirtschaft	+118.784.982,48	+117.620.727,16	-1.164.255,32
	Ergebnis TH5	+118.784.982,48	+117.620.727,16	-1.164.255,32
	Gesamtergebnis	-15.942.358,39	-17.762.946,15	-1.820.587,76



6.4 Erläuterungen zu Bilanzpositionen (S. 16)

Allgemeines

Im Zuge der Umstellung auf das NKHR hat der Landkreis Freudenstadt zum Bilanzstichtag 1. Januar 2010 eine Eröffnungsbilanz erstellt, die der Rechtsaufsichtsbehörde, der Gemeindeprüfungsanstalt und dem örtlichen Rechnungsprüfungsamt vorgelegt wurde. Der Kreistag hat die Eröffnungsbilanz am 27. Juli 2015 festgestellt.

Bilanzposition Aktivseite 1.2.9: Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Baumaßnahmen werden bis zum Abschluss der Maßnahmen in der Bilanz als Anlage im Bau geführt und erst nach Abschluss aktiviert. Nach Aktivierung sind sie unter 1.2.2 – 1.2.7 Sachvermögen gebucht. Im Rechnungsjahr gab es vor allem im Bereich der Straßen sowie des Backbone-Netzes Erhöhungen.

Bilanzposition Aktivseite 1.3.6: Öffentlich-Rechtliche Forderungen

Der Landkreis erhält für jeden zugewiesenen Asylbewerber einen Pauschalbetrag nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz für die entstandenen Aufwendungen. Der Pauschalbetrag war für 18 Monate ab dem Zuweisungszeitpunkt der Geflüchteten bestimmt. Die Auszahlung an den Landkreis erfolgt nach 6 Monaten. Für Flüchtlinge, die aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen nach §§ 22, 23 und 24 AufenthG aufgenommen werden (u.a. aus der Ukraine), erhält der Landkreis eine Pauschale für 6 Monate, welche nach 3 Monaten nach dem Zuweisungsdatum ausgezahlt wurde. Hierdurch entstehen Forderungen gegenüber dem Land. Außerdem kommt es aufgrund dieser Systematik in einer Vielzahl von Fällen dazu, dass eine Pauschale in voller Höhe im laufenden Haushaltjahr beim Landkreis als Einzahlung eingeht, diese Pauschale jedoch anteilig auf Monate dem Folgejahr zuzuordnen ist. Dadurch ergab sich eine Forderungsabgrenzung (Passivseite 5.), um eine periodengerechte Zuordnung der Erträge auf das betreffende Haushaltsjahr zu gewährleisten. Die Abweichung bei den Forderungen ergibt sich daraus, dass ab dem Jahresabschluss 2018 die Forderungen zum 01.01. des neuen Jahres nicht aufgelöst wurden. Dadurch ergaben sich in der Bilanz erhöhte Forderungen sowie auch erhöhte Erstattungen vom Land beim Amt für Migration und Flüchtlinge. Diese Auflösungen wurden jetzt nachgeholt. Die Korrekturen führen zu keinen Veränderungen in der Liquidität.

Bilanzposition Aktivseite 1.3.8: Privatrechtliche Forderungen

Der Liquiditätsverbund zwischen Kernhaushalt, Eigenbetrieb Abfallwirtschaft und der KLF gGmbH wird in der Bilanz des Kernhaushaltes ausgewiesen. Forderungen des Liquiditätsverbundes gegenüber dem Eigenbetrieb Abfallwirtschaft und der KLF gGmbH werden in der Bilanz des Landkreises als privatrechtliche Forderungen



ausgewiesen. Bei den Forderungen gegenüber der KLF gGmbH handelt es sich um eine stichtagsbezogene Betrachtung.

Bilanzposition Aktivseite 1.3.9: Liquide Mittel

Die Liquidität war stichtagsbezogen zum Jahresende negativ, was größtenteils an den Forderungen gegenüber der KLF gGmbH liegt. Ermächtigungsübertragungen von 2024 nach 2025 wurden in Höhe von 6,9 Mio. € vorgenommen, welche sich im Haushaltsjahr 2025 negativ auf die Liquidität auswirken werden.

Bilanzposition Aktivseite 2.2: Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse

Die Erhöhung der Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse um knapp 3,7 Mio. € resultieren aus den geleisteten Zuwendungen an die KLF gGmbH für den Teilneubau.

Bilanzposition Passivseite 1.2: Rücklagen

Durch das negative ordentliche Ergebnis 2024 und die damit verbundene Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses sowie des Sonderergebnisses, mussten die Rücklagen zum 31.12.2024 vollständig aufgelöst werden.

Bilanzposition Passivseite 2.1: Sonderposten aus Zuwendungen

Bei den Sonderposten aus Zuwendungen handelt es sich um Zuwendungen, welche der Landkreis für Investitionen erhalten hat und diese noch nicht vollständig abgeschrieben wurden.

Bilanzposition Passivseite 3.7: Sonstige Rückstellungen

Für ungewisse Verbindlichkeiten sind sonstige Rückstellungen gemäß § 90 GemO zu bilden. Daher wurden bereits seit dem Jahr 2016 für den Bereich Asylbewerber unterschiedliche Rückstellungen gebildet.

Im Rechnungsjahr wurde nun die wegen Rückzahlungsverpflichtungen gegenüber dem Land für zu hoch vereinnahmte Erträge für die Abrechnung der vorläufigen Unterbringung in den Vorjahren gebildete Rückstellung komplett aufgelöst, da von keinen Rückzahlungen an das Land auszugehen ist. Die Instandhaltungsrückstellung bleibt zum 31.12.2024 bei 169.178,71 €.

Bilanzposition Passivseite 4.2: Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen

Aufgrund der Investitionen, vor allem aufgrund der Investitionen im Bereich der Straßen und des Teilneubaus der KLF gGmbH, erhöhten sich die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionskredite um 3.396.560,01 €. Zum ersten Mal wurde zum 31.12.2024 ein Liquiditätskredit für den Cash-Verbund in Höhe von 6.377.392,68 € in Anspruch genommen.



Bilanzposition Passivseite 4.6: Sonstige Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten des Liquiditätsverbundes gegenüber dem Eigenbetrieb Abfallwirtschaft und der KLF gGmbH werden in der Bilanz des Landkreises als sonstige Verbindlichkeiten ausgewiesen. Die Verbindlichkeiten gegenüber dem Abfallwirtschaftsbetrieb haben sich um gut 1,7 Mio. € verringert.



6.5 Die Teilhaushalte und ihre Budgets

Gliederung

Nach § 4 Absatz 1 Satz 1 GemHVO ist der Gesamthaushalt in einzelne Teilhaushalte zu gliedern. Die Teilhaushalte können nach den vorgegebenen Produktbereichen des kommunalen Produktplans oder nach der örtlichen Organisation gebildet werden. Dabei stellt jeder Teilhaushalt ein Budget dar, wenn über Haushaltsvermerke nichts Anderes geregelt wird.

Der Landkreis Freudenstadt hat sich dazu entschieden, die Teilhaushalte nach der örtlichen Organisation zu gliedern. Jeder Teilhaushalt bildet mindestens eine Bewirtschaftungseinheit (Budget). Dadurch soll neben der Fach- auch die Ressourcenverantwortung eines jeden Teilhaushaltes gestärkt werden.

Jeder Teilhaushalt bildet eine Bewirtschaftungseinheit (Budget). Daraus ergibt sich der auf der folgenden Seite dargestellte Haushaltsaufbau (vereinfachte Darstellung ohne Produktebene):



ORGA

TH1	Dezernat I	TH2	Dezernat II	TH3	Dezernat III	TH4	Stabsstellen 1, 2 und 4	TH5	Allgemeine Finanzwirtschaft
AMT_10	Haupt- und Personalverwaltung	AMT_20	Jugendamt	S_3	Recht	S_1	Kommunikation und Kreisentwicklung		6110
	1114		3620		1123-001		1110		6120
	1120		3630				1111		6130
	1121		3650	S_5	Mobilität und Nachhaltigkeit		1130		
	1125-001		3680		2140		2510		
	1126-001		3690		5470		5360		
	2520				5610-001		5710		
	2521						5750		
		AMT_21	Sozialamt	AMT_30	Amt für Bau, Umwelt und Wasserwirtschaft				
			3110		1260	S_2	Kommunal- und Rechnungsprüfungsamt		
AMT_11	Finanzverwaltung und Schulen		3120		5110		1113		
	1112		3150		5210		1131		
	1122		3160		5230		1210		
	1123-002		3170		5520		5220		
	1125-002		3180		5540				
	1126-002		3190		5610	S_4	Bevölkerungsschutz		
	2120		3210		5620		1260-001		
	2130		3710	AMT_31	Kreisforstamt		1270		
	2150		3720		5550		1280		
	2620	AMT_22	Gesundheitsamt	AMT_32	Landwirtschaftsamt				
	2810		4140		5551				
	4110	AMT_23	Amt für Migration und Flüchtlinge	AMT_33	Amt für Ordnung und Verkehr				
	4210		1222		1126-009				
			1223		1220				
AMT_12	Immobilienmanagement		3130		1221				
	1124		314006	AMT_34	Veterinär- und Verbraucherschutzamt				
	1125-003		3180-001		1226				
	1133			AMT_35	Amt für Vermessung und Flurneueordnung				
	4241				5111				
					5112				
AMT_13	Kreisvolkshochschule			AMT_36	Straßenbauamt				
	2710				5400				
					5420				
					5430				
					5440				
					5450				



Form der Budgetierung

Gemäß § 4 Abs. 2 GemHVO bildet jeder Teilhaushalt mindestens eine Bewirtschaftungseinheit (Budget).

Die Budgets sind jeweils einem Verantwortungsbereich zuzuordnen.

Teilhaushalt - Budget	Budgetverantwortung
TH 1 – Dezernat I Zentrale Verwaltung, Finanzen und Bildung	Dezernent Ulrich Bischoff
TH 2 – Dezernat II Soziales, Jugend, Integration und Gesundheit	Dezernent Benjamin Geigl
TH 3 – Dezernat III Ordnung, Umwelt, ländlicher Raum, Infrastruktur	Erster Landesbeamter Reinhard Geiser
TH 4 – Stabsstellen 1, 2 und 4	Landrat Dr. Klaus Michael Rückert
TH 5 – Allgemeine Finanzwirtschaft	Dezernent Ulrich Bischoff

Die Amts- und Stabsstellenleitungen können die vorgegebenen Unterbudgets informell in weitere Unterbudgets (z. B. nach Sachgebieten) intern aufteilen.

In den Budgets können Mehrerträge für entsprechende über- bzw. außerplanmäßige Mehraufwendungen verwendet werden und Mehreinzahlungen für entsprechende über- bzw. außerplanmäßige Mehrauszahlungen. Diese Regelungen gelten nicht bei Steuern, allgemeinen Zuweisungen und Umlagen. Zweckgebundene Mehrerträge dürfen bereits nach § 19 Abs. 1 S. 3 der GemHVO für entsprechende zweckgebundene Mehraufwendungen verwendet werden.

Zahlungswirksame Aufwendungen der Budgets werden zu Gunsten von Auszahlungen für Investitionen zum Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen des entsprechenden Budgets im Finanzhaushalt für einseitig deckungsfähig erklärt.

Die einzelnen Budgets werden in Form eines Zuschussbetrages (Nettoressourcenbedarf) vom Kreistag im Rahmen der jährlichen Haushaltsplanberatung festgesetzt. Anstelle eines bestimmten Zuschusses kann gegebenenfalls auch ein bestimmter Überschussbetrag als Budget vorgegeben werden. Bei steuerungsrelevanten Produktgruppen, die über Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) ausgeglichen werden, gilt jeweils der Zuschussbedarf ohne Erträge aus internen Leistungsverrechnungen (= ordentliches Ergebnis) als Budget.



Übertragbarkeit

Im Rahmen des (Unter-)budgets können Aufwendungen bzw. Auszahlungen für übertragbar erklärt werden, wenn die Übertragbarkeit eine sparsame Bewirtschaftung der Mittel fördert. Die budgetorientierte Haushaltsführung ist vom Grundgedanken her auf eine längerfristige Haushaltsplanung orientiert. Es sollte daher die Möglichkeit gegeben sein, nicht verbrauchte Haushaltsmittel in das kommende Jahr zu übertragen. Die übertragenen Mittel bleiben nach § 21 Abs. 2 GemHVO bis längstens zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres verfügbar. Aus der Praxiserfahrung heraus wird die Übertragbarkeit grundsätzlich auf ein Jahr begrenzt. Bei den Schulbudgets bleibt die Übertragbarkeit bei zwei Jahren, damit die Finanzierung größerer Investitionen angespart werden kann.

Wegen der erheblichen Auswirkungen auf das Ergebnis des Gesamthaushalts wird zum Jahresende entschieden, ob und welche „freien Mittel“ eines Budgets unter Berücksichtigung der gesamten finanziellen Entwicklung des Landkreises in das Folgejahr übertragen werden. Für die Übertragungsrates gilt grundsätzlich 100 %, aber höchstens 50.000 € je Budget des Amtes bzw. der Stabstelle.

Der Betrag errechnet sich dabei wie folgt:

Differenz zwischen Budget laut Haushaltsplan und Budget laut Rechnungsergebnis

= *Veränderung des Budgets (+ Verbesserung / - Verschlechterung)*

- nicht beeinflussbar (-planbar) bzw. Veranschlagungsfehler

- unstrittige Übertragung (vorab vereinbarte Überträge)

- Zweckgebundener Übertrag (z. B. zeitlicher Verzug einer Maßnahme)

= *Übertrag des Saldos in Budget des Folgejahres (positiv oder negativ)*

Die Kostenarten werden unterteilt in vom Budgetverantwortlichen beeinflussbare und nicht beeinflussbare Kostenarten. Ein Übertrag ist nur möglich, wenn beim Budget insgesamt eine Verminderung des Zuschussbedarfs bzw. eine Erhöhung des Überschusses eingetreten ist und gleichzeitig bei den beeinflussbaren Positionen ein positives Ergebnis erzielt werden konnte. Die Überträge werden durch Ermächtigungsübertragungen dargestellt. Ob eine Übertragung erfolgt, entscheidet zur Steuerung des Gesamthaushalts der Kreiskämmerer und im Rahmen des Jahresabschlusses der Kreistag.



6.5.1 Teilhaushalt 1 – Dezernat I

Teilergebnisrechnung

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2023	Fortgeschr. Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ergebnis - Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2023	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2025
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	7.258.081,55	6.884.460	7.289.686,38	405.226	0	0,00	405.226-	0,00
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	290.262,52	345.605	288.193,54	57.412-	0	0,00	57.412	0,00
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	77.846,47	79.200	89.372,11	10.172	0	0,00	10.172-	0,00
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.994.691,70	2.050.655	1.948.401,25	102.254-	0	0,00	102.254	0,00
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	235.927,36	217.838	199.881,82	17.956-	0	0,00	17.956	0,00
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	938,06	500	591,29	91	0	0,00	91-	0,00
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	134.455,80	72.206	130.718,52	58.513	0	0,00	58.513-	0,00
11	= Anteilige ordentliche Erträge	9.992.203,46	9.650.464	9.946.844,91	296.381	0	0,00	296.381-	0,00
12	- Personalaufwendungen	10.081.854,72-	11.003.817-	10.876.004,89-	127.812	0	0,00	127.812-	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.349.404,36-	12.486.171-	11.775.594,40-	710.577	0	1.004.738,55-	1.715.315-	339.744,28-
15	- Abschreibungen	2.298.103,14-	3.775.246-	3.530.014,33-	245.232	0	0,00	245.232-	0,00
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	30.400,93-	28.000-	29.623,34-	1.623-	0	0,00	1.623	0,00
17	- Transferaufwendungen	8.153.055,89-	20.224.909-	20.196.871,78-	28.037	0	0,00	28.037-	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.802.945,31-	1.622.365-	1.503.411,21-	118.954	0	0,00	118.954-	0,00



lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2023 EUR	Fortgeschr. Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Vergleich Ergebnis - Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2023 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	33.715.764,35-	49.140.508-	47.911.519,95-	1.228.988	0	1.004.738,55-	2.233.726-	339.744,28-
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	23.723.560,89-	39.490.044-	37.964.675,04-	1.525.369	0	1.004.738,55-	2.530.107-	339.744,28-
21	+ Erträge aus internen Leistungen	17.745.340,81	20.221.070	19.154.997,42	1.066.072-	0	0,00	1.066.072	0,00
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	9.604.742,86-	10.239.261-	10.013.323,29-	225.937	0	0,00	225.937-	0,00
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	8.140.597,95	9.981.809	9.141.674,13	840.135-	0	0,00	840.135	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	15.582.962,94-	29.508.235-	28.823.000,91-	685.234	0	1.004.738,55-	1.689.972-	339.744,28-

**Teilfinanzrechnung**

Ifd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2023	Fortgeschr. Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2023 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2025 EUR
			EUR	EUR	EUR	EUR				
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.551.609,47	9.297.153	9.541.754,77	244.602-	0	0,00	244.602-	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	31.288.389,42-	45.353.030-	44.249.797,28-	1.103.232-	0	1.004.738,55-	2.107.971-	339.744,28
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	21.736.779,95-	36.055.877-	34.708.042,51-	1.347.834-	0	1.004.738,55-	2.352.573-	339.744,28
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	39.670,10	792.100	1.370.343,00	578.243-	0	0,00	578.243-	175.462,00-
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	13.416,50	0	15.222,05	15.222-	0	0,00	15.222-	0,00
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	8.087,19	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	61.173,79	792.100	1.385.565,05	593.465-	0	0,00	593.465-	175.462,00-
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.169.648,35-	3.449.000-	4.425.845,10-	976.845	0	491.504,68-	485.340	605.116,64
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	780.629,95-	878.540-	903.150,06-	24.610	0	6.794,93-	17.815	41.841,42
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	2.813.649,08-	5.006.250-	5.006.459,74-	210	0	0,00	210	0,00
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	32.000-	0,00	32.000-	0	0,00	32.000-	0,00



Ifd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2023	Fortgeschr. Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ergebnis- Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2023 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2025 EUR
			EUR	EUR	EUR	EUR				
			1	2	3	4	5	6	7	8
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.763.927,38-	9.365.790-	10.335.454,90-	969.665	0	498.299,61-	471.365	646.958,06
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschu ss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	6.702.753,59-	8.573.690-	8.949.889,85-	376.200	0	498.299,61-	122.100-	471.496,06
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschu ss/-bedarf	28.439.533,54-	44.629.567-	43.657.932,36-	971.634-	0	1.503.038,16-	2.474.672-	811.240,34

**6.5.1.1 Amt 10: Haupt- und Personalverwaltung****Teilergebnisrechnung**

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2023	Fortgeschr. Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ergebnis - Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2023 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2025 EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR				
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	108.579,87	61.000	2.332,51	58.667-	0	0,00	58.667	0,00
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	38,50	500	45,50	455-	0	0,00	455	0,00
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	41.501,67	8.300	17.705,86	9.406	0	0,00	9.406-	0,00
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	83.058,12	85.350	75.706,51	9.643-	0	0,00	9.643	0,00
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	42.219,47	2.400	42.649,37	40.249	0	0,00	40.249-	0,00
11	= Anteilige ordentliche Erträge	275.397,63	157.550	138.439,75	19.110-	0	0,00	19.110	0,00
12	- Personalaufwendungen	3.436.753,86-	4.045.940-	3.854.813,96-	191.126	0	0,00	191.126-	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.443.378,77-	1.911.850-	1.329.810,42-	582.040	0	0,00	582.040-	0,00
15	- Abschreibungen	239.261,14-	301.191-	233.324,27-	67.867	0	0,00	67.867-	0,00
17	- Transferaufwendungen	11.116,98-	34.825-	24.510,85-	10.314	0	0,00	10.314-	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	504.844,06-	465.300-	397.100,90-	68.199	0	0,00	68.199-	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	5.635.354,81-	6.759.106-	5.839.560,40-	919.546	0	0,00	919.546-	0,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	5.359.957,18-	6.601.556-	5.701.120,65-	900.436	0	0,00	900.436-	0,00
21	+ Erträge aus internen Leistungen	5.591.217,09	6.822.794	5.918.997,64	903.796-	0	0,00	903.796	0,00



Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2023	Fortgeschr. Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ergebnis - Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus 2023	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2025
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	594.500,56-	622.080-	585.558,73-	36.521	0	0,00	36.521-	0,00
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	4.996.716,53	6.200.714	5.333.438,91	867.275-	0	0,00	867.275	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	363.240,65-	400.842-	367.681,74-	33.160	0	0,00	33.160-	0,00

**Teilfinanzrechnung**

Ifd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2023	Fortgeschr. Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2023	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2025
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	278.473,75	157.550	113.257,93	44.292	0	0,00	44.292	0,00
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.517.164,22-	6.404.030-	5.614.436,73-	789.593-	0	0,00	789.593-	0,00
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.238.690,47-	6.246.480-	5.501.178,80-	745.301-	0	0,00	745.301-	0,00
9	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.861,71-	0	2.861,71	2.862-	0	330.000,00-	332.862-	0,00
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	115.023,72-	230.000-	71.085,20-	158.915-	0	0,00	158.915-	0,00
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	8.750,00-	6.250-	6.459,74-	210	0	0,00	210	0,00
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	126.635,43-	236.250-	74.683,23-	161.567-	0	330.000,00-	491.567-	0,00
17	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	126.635,43-	236.250-	74.683,23-	161.567-	0	330.000,00-	491.567-	0,00
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	5.365.325,90-	6.482.730-	5.575.862,03-	906.868-	0	330.000,00-	1.236.868-	0,00



Erläuterungen:

Im Rechnungsjahr 2024 wurden die Planansätze im Bereich IT aufgrund von Verschiebungen von Beschaffungen ins Folgejahr um knapp 500 T € unterschritten, was sich durch die Kosten- und Leistungsrechnung positiv auf die anderen Ämter auswirkt. Ansonsten verlief 2024 planmäßig für die Haupt- und Personalverwaltung.

**6.5.1.2 Amt 11: Finanzverwaltung und Schulen****Teilergebnisrechnung**

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2023 EUR	Fortgeschr. Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Vergleich Ergebnis - Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2023 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	6.806.017,22	6.489.358	6.918.450,98	429.093	0	0,00	429.093-	0,00
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	13.872,73	12.073	12.197,73	125	0	0,00	125-	0,00
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	9.352,00	12.300	7.955,00	4.345-	0	0,00	4.345	0,00
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	10.457,43	16.000	13.553,86	2.446-	0	0,00	2.446	0,00
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	111.847,70	130.200	89.272,05	40.928-	0	0,00	40.928	0,00
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	938,06	500	591,29	91	0	0,00	91-	0,00
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	73.152,62	58.406	69.970,26	11.565	0	0,00	11.565-	0,00
11	= Anteilige ordentliche Erträge	7.025.637,76	6.718.836	7.111.991,17	393.155	0	0,00	393.155-	0,00
12	- Personalaufwendungen	2.961.202,08-	3.036.405-	3.160.853,87-	124.449-	0	0,00	124.449	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.519.282,01-	3.600.721-	3.358.096,21-	242.625	0	1.004.738,55-	1.247.363-	339.744,28-
15	- Abschreibungen	626.133,49-	1.848.419-	1.815.478,27-	32.941	0	0,00	32.941-	0,00
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	30.400,93-	28.000-	29.623,34-	1.623-	0	0,00	1.623	0,00
17	- Transferaufwendungen	8.121.071,39-	20.185.084-	20.156.765,93-	28.318	0	0,00	28.318-	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.079.706,89-	983.165-	959.399,81-	23.765	0	0,00	23.765-	0,00



lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2023 EUR	Fortgeschr. Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Vergleich Ergebnis - Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2023 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	16.337.796,79-	29.681.793-	29.480.217,43-	201.576	0	1.004.738,55-	1.206.314-	339.744,28-
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	9.312.159,03-	22.962.957-	22.368.226,26-	594.730	0	1.004.738,55-	1.599.469-	339.744,28-
21	+ Erträge aus internen Leistungen	2.135.089,38	2.257.745	2.284.295,74	26.551	0	0,00	26.551-	0,00
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	7.090.676,57-	7.665.775-	7.569.529,23-	96.246	0	0,00	96.246-	0,00
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	4.955.587,19-	5.408.030-	5.285.233,49-	122.797	0	0,00	122.797-	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/- überschuss	14.267.746,22-	28.370.987-	27.653.459,75-	717.527	0	1.004.738,55-	1.722.266-	339.744,28-

**Teilfinanzrechnung**

lfd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2023 EUR 1	Fortgeschr. Ansatz 2024 EUR 2	Ergebnis 2024 EUR 3	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR 4	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR 5	Ermächtigungs- übertragung aus 2023 EUR 6	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR 7	Ermächtigungs- übertragung nach 2025 EUR 8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.987.409,15	6.699.058	7.114.006,20	414.948-	0	0,00	414.948-	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.594.018,71-	27.833.374-	27.701.905,61-	131.469-	0	1.004.738,55-	1.136.207-	339.744,28
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.606.609,56-	21.134.316-	20.587.899,41-	546.417-	0	1.004.738,55-	1.551.155-	339.744,28
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	5.000,00	5.000-	0	0,00	5.000-	0,00
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	1.547,00	1.547-	0	0,00	1.547-	0,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	6.547,00	6.547-	0	0,00	6.547-	0,00
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	520.898,05-	620.540-	815.265,69-	194.726	0	6.794,93-	187.931	41.841,42
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	2.804.899,08-	5.000.000-	5.000.000,00-	0	0	0,00	0	0,00
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.325.797,13-	5.620.540-	5.815.265,69-	194.726	0	6.794,93-	187.931	41.841,42
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	3.325.797,13-	5.620.540-	5.808.718,69-	188.179	0	6.794,93-	181.384	41.841,42
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	11.932.406,69-	26.754.856-	26.396.618,10-	358.238-	0	1.011.533,48-	1.369.772-	381.585,70



Erläuterungen:

Der Defizitausgleich des Fehlbetrags der KLF gGmbH betrug 2024 19,9 Mio. €. Im Jahresabschluss der KLF ergibt sich wie bereits im Vorjahr zwar ein deutlich höheres Defizit, doch dieser zusätzliche Defizitausgleich für 2024 wird im Haushalt des Landkreises über das Haushaltsjahr 2025 abgebildet. Daher findet dieser zusätzliche Verlustausgleich keinen Eingang in den Jahresabschluss 2024 des Landkreises. Einsparungen aufgrund der Kürzung des Schulbudgets im Schulbereich im Rahmen der Haushaltssperre sowie nachträgliche Zuschüsse für die private Gruppe in der Trägerschaft des Landkreises im Schulkindergarten in der Pestalozzischule in Horb tragen wesentlich dazu bei, dass das Amt 11 mit einem niedrigeren Nettoressourcenbedarf in Höhe von 700 T€ das Rechnungsjahr abschließt.



6.5.1.3 Amt 12: Immobilienmanagement

Teilergebnisrechnung

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2023 EUR	Fortgeschr. Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Vergleich Ergebnis - Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2023 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	16.569,44	0	2.348,57	2.349	0	0,00	2.349-	0,00
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	274.624,35	331.767	274.230,37	57.537-	0	0,00	57.537	0,00
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	68.455,97	66.400	81.371,61	14.972	0	0,00	14.972-	0,00
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	202.746,22	213.355	193.141,98	20.213-	0	0,00	20.213	0,00
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	41.021,54	2.288	34.903,26	32.615	0	0,00	32.615-	0,00
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	7.537,13	2.400	2.672,05	272	0	0,00	272-	0,00
11	= Anteilige ordentliche Erträge	610.954,65	616.210	588.667,84	27.542-	0	0,00	27.542	0,00
12	- Personalaufwendungen	2.880.837,84-	3.130.308-	3.028.256,55-	102.051	0	0,00	102.051-	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.250.123,84-	5.818.800-	5.985.681,31-	166.881-	0	0,00	166.881	0,00
15	- Abschreibungen	1.418.584,99-	1.609.711-	1.466.604,87-	143.106	0	0,00	143.106-	0,00
17	- Transferaufwendungen	12.116,40-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	134.328,41-	85.450-	61.185,62-	24.264	0	0,00	24.264-	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	9.695.991,48-	10.644.269-	10.541.728,35-	102.540	0	0,00	102.540-	0,00



lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2023 EUR	Fortgeschr. Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Vergleich Ergebnis - Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2023 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	9.085.036,83-	10.028.059-	9.953.060,51-	74.998	0	0,00	74.998-	0,00
21	+ Erträge aus internen Leistungen	10.019.034,34	11.140.531	10.951.704,04	188.827-	0	0,00	188.827	0,00
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	1.388.739,24-	1.599.320-	1.499.859,30-	99.461	0	0,00	99.461-	0,00
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	8.630.295,10	9.541.210	9.451.844,74	89.365-	0	0,00	89.365	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	454.741,73-	486.849-	501.215,77-	14.367-	0	0,00	14.367	0,00

**Teilfinanzrechnung**

Ifd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2023	Fortgeschr. Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2023 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2025 EUR
			EUR	EUR	EUR	EUR			EUR	
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	332.626,16	284.443	307.987,11	23.544-	0	0,00	23.544-	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.252.673,44-	9.036.245-	8.874.284,85-	161.960-	0	0,00	161.960-	0,00
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.920.047,28-	8.751.802-	8.566.297,74-	185.505-	0	0,00	185.505-	0,00
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	27.312,00	792.100	1.365.343,00	573.243-	0	0,00	573.243-	175.462,00-
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	13.416,50	0	13.675,05	13.675-	0	0,00	13.675-	0,00
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	8.087,19	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	48.815,69	792.100	1.379.018,05	586.918-	0	0,00	586.918-	175.462,00-
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.166.786,64-	3.449.000-	4.428.706,81-	979.707	0	161.504,68-	818.202	605.116,64
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	97.132,12-	17.000-	16.799,17-	201-	0	0,00	201-	0,00
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	32.000-	0,00	32.000-	0	0,00	32.000-	0,00
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.263.918,76-	3.498.000-	4.445.505,98-	947.506	0	161.504,68-	786.001	605.116,64



Ifd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2023	Fortgeschr. Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus 2023	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2025
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
17	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschu ss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	3.215.103,07-	2.705.900-	3.066.487,93-	360.588	0	161.504,68-	199.083	429.654,64
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschu ss/-bedarf	11.135.150,35-	11.457.702-	11.632.785,67-	175.083	0	161.504,68-	13.579	429.654,64

Erläuterungen:

Der geplante Nettoressourcenbedarf im Immobilienmanagement wurde lediglich um knapp 15 T € überschritten. Geringere Personalaufwendungen durch Ausfälle bei den Reinigungskräften führen zu höheren Aufwendungen bei den Kosten für Fremdreinigung. Einsparungen bei den Energiekosten gab es vor allem aufgrund der Strom- und Gaspreisbremse. Diese kompensieren die höheren Aufwendungen in der Unterhaltung von Grundstücken und baulichen Anlagen. Die Mehr- und Minderaufwendungen führen zu Veränderungen bei den internen Verrechnungen und wirken sich somit auf die einzelnen Fachämter aus.



6.5.1.4 Amt 13: Kreisvolkshochschule

Teilergebnisrechnung

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2023 EUR	Fortgeschr. Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Vergleich Ergebnis - Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2023 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	326.915,02	334.102	366.554,32	32.452	0	0,00	32.452-	0,00
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.765,44	1.765	1.765,44	0	0	0,00	0	0,00
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.739.986,38	1.813.000	1.723.999,55	89.000-	0	0,00	89.000	0,00
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	11.546,58	9.000	15.426,84	6.427	0	0,00	6.427-	0,00
11	= Anteilige ordentliche Erträge	2.080.213,42	2.157.867	2.107.746,15	50.121-	0	0,00	50.121	0,00
12	- Personalaufwendungen	803.060,94-	791.163-	832.080,51-	40.917-	0	0,00	40.917	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.136.619,74-	1.154.800-	1.102.006,46-	52.794	0	0,00	52.794-	0,00
15	- Abschreibungen	14.123,52-	15.926-	14.606,92-	1.319	0	0,00	1.319-	0,00
17	- Transferaufwendungen	8.751,12-	5.000-	15.595,00-	10.595-	0	0,00	10.595	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	84.065,95-	88.450-	85.724,88-	2.725	0	0,00	2.725-	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.046.621,27-	2.055.340-	2.050.013,77-	5.326	0	0,00	5.326-	0,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	33.592,15	102.528	57.732,38	44.795-	0	0,00	44.795	0,00
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	530.826,49-	352.085-	358.376,03-	6.291-	0	0,00	6.291	0,00
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	530.826,49-	352.085-	358.376,03-	6.291-	0	0,00	6.291	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	497.234,34-	249.557-	300.643,65-	51.087-	0	0,00	51.087	0,00

**Teilfinanzrechnung**

Ifd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2023	Fortgeschr. Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2023 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2025 EUR
			EUR	EUR	EUR	EUR				
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.953.100,41	2.156.102	2.006.503,53	149.598	0	0,00	149.598	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.935.102,16-	2.079.381-	2.076.173,59-	3.207-	0	0,00	3.207-	0,00
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.998,25	76.721	69.670,06-	146.392	0	0,00	146.392	0,00
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	12.358,10	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	12.358,10	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	47.576,06-	11.000-	0,00	11.000-	0	0,00	11.000-	0,00
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	47.576,06-	11.000-	0,00	11.000-	0	0,00	11.000-	0,00
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	35.217,96-	11.000-	0,00	11.000-	0	0,00	11.000-	0,00
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	17.219,71-	65.721	69.670,06-	135.392	0	0,00	135.392	0,00

Erläuterungen:

Die Kreisvolkshochschule konnte nur mit einem rund 50 T € schlechteren Ergebnis abschließen. Die Mehreinnahmen im Bereich Integrationskurse konnten Mindereinnahmen in den anderen Bereichen nicht vollständig ausgleichen.



6.5.2 Teilhaushalt 2 – Dezernat II

Teilergebnisrechnung

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2023	Fortgeschr. Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ergebnis - Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2023 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2025 EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR				
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	779.802,59	550.000	1.075.065,26	525.065	0	0,00	525.065-	0,00
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	18.049.909,29	17.131.368	24.704.836,21	7.573.468	0	0,00	7.573.468-	0,00
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	57,94	58	57,94	0	0	0,00	0	0,00
4	+ Sonstige Transfererträge	5.455.213,83	3.868.500	4.597.189,30	728.689	0	0,00	728.689-	0,00
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.460.137,32	1.398.500	1.389.846,47	8.654-	0	0,00	8.654	0,00
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	20.032,42	10.196	2.842,37	7.354-	0	0,00	7.354	0,00
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.352.421,65	16.531.900	17.307.287,49	775.387	0	0,00	775.387-	0,00
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	51.716,29	0	4.927.184,09	4.927.184	0	0,00	4.927.184-	0,00
11	= Anteilige ordentliche Erträge	43.169.291,33	39.490.522	54.004.309,13	14.513.787	0	0,00	14.513.787-	0,00
12	- Personalaufwendungen	15.848.318,40-	18.548.217-	17.744.482,62-	803.734	0	0,00	803.734-	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.170.258,82-	5.068.990-	5.085.920,13-	16.930-	0	0,00	16.930	0,00
15	- Abschreibungen	78.339,75-	34.956-	9.646.882,16-	9.611.926-	0	0,00	9.611.926	0,00
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,78-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
17	- Transferaufwendungen	73.314.770,35-	75.511.814-	84.496.522,95-	8.984.709-	0	0,00	8.984.709	0,00



Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2023	Fortgeschr. Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ergebnis - Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2023 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2025 EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR				
		1	2	3	4	5	6	7	8
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.392.049,66-	14.494.757-	15.364.822,67-	870.066-	0	0,00	870.066	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	112.803.737,76-	113.658.734-	132.338.630,53-	18.679.897-	0	0,00	18.679.897	0,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	69.634.446,43-	74.168.212-	78.334.321,40-	4.166.110-	0	0,00	4.166.110	0,00
21	+ Erträge aus internen Leistungen	71.748,57	25.000	83.063,02	58.063	0	0,00	58.063-	0,00
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	5.179.268,93-	6.216.746-	5.717.158,16-	499.588	0	0,00	499.588-	0,00
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	5.107.520,36-	6.191.746-	5.634.095,14-	557.651	0	0,00	557.651-	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/- überschuss	74.741.966,79-	80.359.957-	83.968.416,54-	3.608.459-	0	0,00	3.608.459	0,00

**Teilfinanzrechnung**

Ifd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2023	Fortgeschr. Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2023	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2025
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	38.519.617,59	39.490.464	47.180.983,23	7.690.519-	0	0,00	7.690.519-	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	109.880.114,23-	113.413.088-	122.438.131,29-	9.025.043	0	0,00	9.025.043	0,00
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	71.360.496,64-	73.922.624-	75.257.148,06-	1.334.524	0	0,00	1.334.524	0,00
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	5.000	0,00	5.000	0	0,00	5.000	5.000,00-
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	5.000	0,00	5.000	0	0,00	5.000	5.000,00-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	39.545,27-	93.400-	6.490,02-	86.910-	0	0,00	86.910-	85.000,00
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	30.000-	7.854,00-	22.146-	0	0,00	22.146-	22.146,00
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	39.545,27-	123.400-	14.344,02-	109.056-	0	0,00	109.056-	107.146,00
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	39.545,27-	118.400-	14.344,02-	104.056-	0	0,00	104.056-	102.146,00
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	71.400.041,91-	74.041.024-	75.271.492,08-	1.230.468	0	0,00	1.230.468	102.146,00



6.5.2.1 Amt 20: Jugendamt

Teilergebnisrechnung

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2023 EUR	Fortgeschr. Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Vergleich Ergebnis - Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2023 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.021.079,21	2.097.028	2.439.303,86	342.276	0	0,00	342.276-	0,00
4	+ Sonstige Transfererträge	2.060.774,44	1.545.500	2.086.457,07	540.957	0	0,00	540.957-	0,00
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	601.172,43	555.000	591.862,58	36.863	0	0,00	36.863-	0,00
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.068.594,14	3.865.000	5.658.691,31	1.793.691	0	0,00	1.793.691-	0,00
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	48.144,34	0	14.026,00	14.026	0	0,00	14.026-	0,00
11	= Anteilige ordentliche Erträge	7.799.764,56	8.062.528	10.790.340,82	2.727.813	0	0,00	2.727.813-	0,00
12	- Personalaufwendungen	6.620.434,76-	7.653.134-	7.431.403,89-	221.730	0	0,00	221.730-	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	283.916,48-	302.800-	222.055,96-	80.744	0	0,00	80.744-	0,00
15	- Abschreibungen	5.488,73-	4.466-	1.895,73-	2.570	0	0,00	2.570-	0,00
17	- Transferaufwendungen	22.171.695,09-	23.122.856-	26.548.368,96-	3.425.513-	0	0,00	3.425.513	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.033.894,26-	1.419.003-	1.416.593,41-	2.409	0	0,00	2.409-	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	30.115.429,32-	32.502.259-	35.620.317,95-	3.118.059-	0	0,00	3.118.059	0,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	22.315.664,76-	24.439.731-	24.829.977,13-	390.246-	0	0,00	390.246	0,00
21	+ Erträge aus internen Leistungen	71.748,57	25.000	83.063,02	58.063	0	0,00	58.063-	0,00
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	1.531.469,90-	1.842.553-	1.823.389,67-	19.163	0	0,00	19.163-	0,00
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	1.459.721,33-	1.817.553-	1.740.326,65-	77.226	0	0,00	77.226-	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	23.775.386,09-	26.257.284-	26.570.303,78-	313.020-	0	0,00	313.020	0,00



Teilfinanzrechnung

Ifd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2023	Fortgeschr. Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus 2023	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2025
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.297.029,92	8.062.528	9.507.210,39	1.444.682-	0	0,00	1.444.682-	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	30.132.052,41-	32.287.104-	35.280.684,33-	2.993.581	0	0,00	2.993.581	0,00
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	22.835.022,49-	24.224.576-	25.773.473,94-	1.548.898	0	0,00	1.548.898	0,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.380,00-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	30.000-	7.854,00-	22.146-	0	0,00	22.146-	22.146,00
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.380,00-	30.000-	7.854,00-	22.146-	0	0,00	22.146-	22.146,00
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	2.380,00-	30.000-	7.854,00-	22.146-	0	0,00	22.146-	22.146,00
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	22.837.402,49-	24.254.576-	25.781.327,94-	1.526.752	0	0,00	1.526.752	22.146,00



Erläuterungen:

Erhöhte Mehraufwendungen bei den Transferleistungen gab es vor allem bei den ambulanten wie auch stationären Hilfen. Diese ergeben sich durch höhere Fallzahlen und zum Teil sehr kostenintensive Einzelfälle. Zudem tragen auch die Entgeltsteigerungen wesentlich zu den höheren Aufwendungen dabei. Deutliche Verbesserungen auf der Ertragsseite kompensiert die erhöhte Aufwendungen, so dass sich das Jugendamt lediglich um knapp 300 € T beim Nettoressourcenbedarf verschlechtert.

**6.5.2.2 Amt 21: Sozialamt****Teilergebnisrechnung**

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2023	Fortgeschr. Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ergebnis - Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2023 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2025 EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR				
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	779.802,59	550.000	1.075.065,26	525.065	0	0,00	525.065-	0,00
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	15.385.604,75	13.923.640	17.853.912,27	3.930.272	0	0,00	3.930.272-	0,00
4	+ Sonstige Transfererträge	3.216.962,38	2.217.000	2.219.353,06	2.353	0	0,00	2.353-	0,00
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.250,00	500	2.090,00	1.590	0	0,00	1.590-	0,00
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.305,65	2.000	1.421,85	578-	0	0,00	578	0,00
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.068.256,76	4.064.000	2.555.572,32	1.508.428-	0	0,00	1.508.428	0,00
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.187,98	0	160,80	161	0	0,00	161-	0,00
11	= Anteilige ordentliche Erträge	21.456.370,11	20.757.140	23.707.575,56	2.950.436	0	0,00	2.950.436-	0,00
12	- Personalaufwendungen	4.615.691,82-	5.524.419-	5.146.580,21-	377.839	0	0,00	377.839-	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	137.877,65-	165.800-	149.808,75-	15.991	0	0,00	15.991-	0,00
15	- Abschreibungen	1.496,36-	1.228-	1.228,41-	0	0	0,00	0	0,00
17	- Transferaufwendungen	46.700.098,02-	48.393.402-	53.099.648,89-	4.706.247-	0	0,00	4.706.247	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.189.781,08-	12.833.324-	13.783.889,21-	950.565-	0	0,00	950.565	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	64.644.944,93-	66.918.173-	72.181.155,47-	5.262.982-	0	0,00	5.262.982	0,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	43.188.574,82-	46.161.033-	48.473.579,91-	2.312.547-	0	0,00	2.312.547	0,00



lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2023 EUR	Fortgeschr. Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Vergleich Ergebnis - Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2023 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	1.413.966,07-	1.640.592-	1.461.240,86-	179.351	0	0,00	179.351-	0,00
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	1.413.966,07-	1.640.592-	1.461.240,86-	179.351	0	0,00	179.351-	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	44.602.540,89-	47.801.626-	49.934.820,77-	2.133.195-	0	0,00	2.133.195	0,00

**Teilfinanzrechnung**

Ifd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2023	Fortgeschr. Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2023 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2025 EUR
			EUR	EUR	EUR	EUR				
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	20.961.519,09	20.757.140	23.902.091,60	3.144.952-	0	0,00	3.144.952-	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	64.703.796,71-	66.916.945-	72.017.841,94-	5.100.897	0	0,00	5.100.897	0,00
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	43.742.277,62-	46.159.805-	48.115.750,34-	1.955.946	0	0,00	1.955.946	0,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	43.742.277,62-	46.159.805-	48.115.750,34-	1.955.946	0	0,00	1.955.946	0,00



Erläuterungen:

Vor allen Dingen deutlich weniger Einnahmen in der Eingliederungshilfe bei deutlichen Ausgabesteigerungen durch Tariferhöhungen und Umstellungen auf den neuen Rahmenvertrag führen zu einer Verschlechterung des Nettoressourcenbedarf im Sozialamt. Insgesamt erhöhte sich der Nettoressourcenbedarf um 2,1 Mio. €.

Im Bereich der Hilfe zur Pflege nach dem SGB XII fielen Mehraufwendungen durch deutlich gestiegene Pflegesätze sowie durch mehr (kostenintensive) Fälle an. Durch die Flüchtlingsbewegung auf Grund des Ukraine-Krieges kam es zu Mehraufwendungen im Bereich der Hilfe zum Lebensunterhalt sowie den Leistungen nach dem SGB II. Für diese Aufwendungen erhielt der Landkreis eine Erstattung durch den Rechtskreiswechsel Geflüchteter aus der Ukraine in Höhe von 5,1 Mio. €, welche aber im Teilhaushalt 5 – Allgemeine Finanzwirtschaft verbucht wurde. Knappe 3,6 Mio. € betreffen das Jahr 2025 und wurden daher buchhalterisch ins nächste Jahr übertragen.

**6.5.2.3 Amt 22: Gesundheitsamt****Teilergebnisrechnung**

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2023	Fortgeschr. Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ergebnis - Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2023 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2025 EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR			EUR	
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	92.204,60	79.900	87.378,68	7.479	0	0,00	7.479-	0,00
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	63.082,06	0	900,00	900	0	0,00	900-	0,00
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	669,04	669	0	0,00	669-	0,00
11	= Anteilige ordentliche Erträge	155.286,66	79.900	88.947,72	9.048	0	0,00	9.048-	0,00
12	- Personalaufwendungen	951.712,62-	1.006.719-	993.173,98-	13.545	0	0,00	13.545-	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	95.725,39-	114.315-	85.129,14-	29.186	0	0,00	29.186-	0,00
15	- Abschreibungen	9.828,46-	10.437-	11.196,88-	759-	0	0,00	759	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	36.130,07-	46.700-	27.598,56-	19.101	0	0,00	19.101-	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.093.396,54-	1.178.171-	1.117.098,56-	61.073	0	0,00	61.073-	0,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	938.109,88-	1.098.271-	1.028.150,84-	70.121	0	0,00	70.121-	0,00
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	273.114,20-	388.775-	346.767,11-	42.008	0	0,00	42.008-	0,00
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	273.114,20-	388.775-	346.767,11-	42.008	0	0,00	42.008-	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.211.224,08-	1.487.047-	1.374.917,95-	112.129	0	0,00	112.129-	0,00

**Teilfinanzrechnung**

Ifd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2023	Fortgeschr. Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2023 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2025 EUR
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	154.960,66	79.900	89.422,72	9.523-	0	0,00	9.523-	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.075.596,29-	1.167.734-	1.115.578,44-	52.155-	0	0,00	52.155-	0,00
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	920.635,63-	1.087.834-	1.026.155,72-	61.678-	0	0,00	61.678-	0,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	37.165,27-	5.900-	6.490,02-	590	0	0,00	590	0,00
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	37.165,27-	5.900-	6.490,02-	590	0	0,00	590	0,00
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	37.165,27-	5.900-	6.490,02-	590	0	0,00	590	0,00
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	957.800,90-	1.093.734-	1.032.645,74-	61.088-	0	0,00	61.088-	0,00

Erläuterungen:

Minderaufwendungen bei der IT und den Gebäudeaufwendungen sorgten für geringere Aufwendungen bei der Kosten- und Leistungsrechnung, womit das Gesundheitsamt mit einem um gut 100 T € besseren Ergebnis das Jahr 2024 abschloss.

**6.5.2.4 Amt 23: Amt für Migration und Flüchtlinge****Teilergebnisrechnung**

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2023 EUR	Fortgeschr. Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Vergleich Ergebnis - Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2023 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	551.020,73	1.030.800	4.324.241,40	3.293.441	0	0,00	3.293.441-	0,00
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	57,94	58	57,94	0	0	0,00	0	0,00
4	+ Sonstige Transfererträge	177.477,01	106.000	291.379,17	185.379	0	0,00	185.379-	0,00
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	857.714,89	843.000	795.893,89	47.106-	0	0,00	47.106	0,00
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	17.726,77	8.196	1.420,52	6.775-	0	0,00	6.775	0,00
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.152.488,69	8.602.900	9.092.123,86	489.224	0	0,00	489.224-	0,00
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.383,97	0	4.912.328,25	4.912.328	0	0,00	4.912.328-	0,00
11	= Anteilige ordentliche Erträge	13.757.870,00	10.590.954	19.417.445,03	8.826.491	0	0,00	8.826.491-	0,00
12	- Personalaufwendungen	3.660.479,20-	4.363.945-	4.173.324,54-	190.621	0	0,00	190.621-	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.652.739,30-	4.486.075-	4.628.926,28-	142.851-	0	0,00	142.851	0,00
15	- Abschreibungen	61.526,20-	18.824-	9.632.561,14-	9.613.737-	0	0,00	9.613.737	0,00
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,78-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
17	- Transferaufwendungen	4.442.977,24-	3.995.556-	4.848.505,10-	852.949-	0	0,00	852.949	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.132.244,25-	195.730-	136.741,49-	58.989	0	0,00	58.989-	0,00



Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2023	Fortgeschr. Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ergebnis - Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2023 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2025 EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR				
		1	2	3	4	5	6	7	8
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	16.949.966,97-	13.060.130-	23.420.058,55-	10.359.928-	0	0,00	10.359.928	0,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	3.192.096,97-	2.469.176-	4.002.613,52-	1.533.437-	0	0,00	1.533.437	0,00
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	1.960.718,76-	2.344.825-	2.085.760,52-	259.065	0	0,00	259.065-	0,00
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	1.960.718,76-	2.344.825-	2.085.760,52-	259.065	0	0,00	259.065-	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/- überschuss	5.152.815,73-	4.814.001-	6.088.374,04-	1.274.373-	0	0,00	1.274.373	0,00

**Teilfinanzrechnung**

Ifd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2023	Fortgeschr. Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2023 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2025 EUR
			EUR	EUR	EUR	EUR			EUR	
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.106.107,92	10.590.896	13.682.258,52	3.091.363-	0	0,00	3.091.363-	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.968.476,77-	13.041.306-	14.024.047,12-	982.741	0	0,00	982.741	0,00
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.862.368,85-	2.450.410-	341.788,60-	2.108.621-	0	0,00	2.108.621-	0,00
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	5.000	0,00	5.000	0	0,00	5.000	5.000,00-
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	5.000	0,00	5.000	0	0,00	5.000	5.000,00-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	87.500-	0,00	87.500-	0	0,00	87.500-	85.000,00
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	87.500-	0,00	87.500-	0	0,00	87.500-	85.000,00
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	82.500-	0,00	82.500-	0	0,00	82.500-	80.000,00
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	3.862.368,85-	2.532.910-	341.788,60-	2.191.121-	0	0,00	2.191.121-	80.000,00



Erläuterungen:

Die Haushaltplanung beim Amt für Migration und Flüchtlinge ist aufgrund der von den Flüchtlingszahlen abhängigen Erträge und Aufwendungen schwer planbar. Auch im Rechnungsjahr sind wieder viele Flüchtlinge nach Deutschland gekommen. Nicht allein die vor dem Krieg in der Ukraine Fliehenden, sondern allgemein angestiegene Flüchtlingszahlen führten zu Mehraufwendungen beim Amt für Migration und Flüchtlinge. Unter 6.4. Erläuterung zur Bilanz – öffentlich-rechtliche Forderungen ist der Grund für die niedrigeren Forderungen erklärt. Diese nachträgliche Auflösung von Forderungen werden abgeschrieben und erhöhen daher die Abschreibungen beim Amt für Migration und Flüchtlinge. Die in den Vorjahren gebildete Rückstellung wurde vollständig aufgelöst, da von keinen Rückzahlungen mehr an das Land auszugehen ist, was zu höheren Erträgen aus der Auflösung der Rückstellung führt. Insgesamt erhöhte sich der Nettoressourcenbedarf um knapp 1,3 Mio. €.



6.5.3 Teilhaushalt 3 – Dezernat III

Teilergebnisrechnung

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2023 EUR	Fortgeschr. Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Vergleich Ergebnis - Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2023 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	17.783.875,38	17.781.407	16.245.162,61	1.536.244-	0	0,00	1.536.244	0,00
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.682.104,33	1.747.008	1.714.280,59	32.728-	0	0,00	32.728	0,00
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	112.349,72	250.500	356.335,71	105.836	0	0,00	105.836-	0,00
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	815.626,13	740.700	953.922,30	213.222	0	0,00	213.222-	0,00
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.225.114,61	5.991.940	6.477.561,19	485.621	0	0,00	485.621-	0,00
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	8.930,55	0	1.447,05	1.447	0	0,00	1.447-	0,00
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	112.441,60	20.950	93.609,35	72.659	0	0,00	72.659-	0,00
11	= Anteilige ordentliche Erträge	26.740.442,32	26.532.505	25.842.318,80	690.187-	0	0,00	690.187	0,00
12	- Personalaufwendungen	16.270.446,31-	17.837.782-	17.428.830,69-	408.951	0	0,00	408.951-	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.031.168,17-	6.111.960-	4.898.235,05-	1.213.725	0	0,00	1.213.725-	0,00
15	- Abschreibungen	2.707.224,59-	3.321.200-	3.078.798,07-	242.402	0	0,00	242.402-	0,00
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.475,00-	50.000-	0,00	50.000	0	0,00	50.000-	0,00
17	- Transferaufwendungen	8.260.068,58-	8.066.244-	9.895.085,19-	1.828.841-	0	0,00	1.828.841	0,00



Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2023	Fortgeschr. Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ergebnis - Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2023 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2025 EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR				
		1	2	3	4	5	6	7	8
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.459.553,34-	7.743.140-	5.415.731,77-	2.327.408	0	0,00	2.327.408-	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	39.730.935,99-	43.130.326-	40.716.680,77-	2.413.645	0	0,00	2.413.645-	0,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	12.990.493,67-	16.597.820-	14.874.361,97-	1.723.458	0	0,00	1.723.458-	0,00
21	+ Erträge aus internen Leistungen	578.677,19	546.942	616.492,57	69.550	0	0,00	69.550-	0,00
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	4.237.991,82-	4.971.455-	4.581.447,41-	390.007	0	0,00	390.007-	0,00
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	3.659.314,63-	4.424.513-	3.964.954,84-	459.558	0	0,00	459.558-	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/- überschuss	16.649.808,30-	21.022.333-	18.839.316,81-	2.183.016	0	0,00	2.183.016-	0,00

**Teilfinanzrechnung**

Ifd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2023	Fortgeschr. Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2023 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2025 EUR
			EUR	EUR	EUR	EUR			EUR	
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	24.843.529,04	24.785.497	23.184.138,35	1.601.359	0	0,00	1.601.359	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	36.531.393,88-	39.816.956-	37.718.079,70-	2.098.876-	0	0,00	2.098.876-	0,00
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.687.864,84-	15.031.459-	14.533.941,35-	497.517-	0	0,00	497.517-	0,00
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.985.477,90	9.810.810	1.522.571,14	8.288.239	0	1.298.500,00	9.586.739	5.328.632,56-
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	74.727,05	4.000	41.736,07	37.736-	0	0,00	37.736-	4.000,00-
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.060.204,95	9.814.810	1.564.307,21	8.250.503	0	1.298.500,00	9.549.003	5.332.632,56-
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	183.055,28-	196.000-	33.469,00-	162.531-	0	405.670,50-	568.202-	558.459,05
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.164.885,38-	13.895.980-	4.116.936,45-	9.779.044-	0	3.059.016,44-	12.838.060-	7.992.603,32
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	622.515,80-	1.223.200-	535.213,40-	687.987-	0	757.657,98-	1.445.645-	1.159.156,92
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	626.406,83-	300.000-	37.290,01	337.290-	0	181.000,00-	518.290-	15.000,00
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	92.500-	11.125,23-	81.375-	0	0,00	81.375-	69.193,10



Ifd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2023	Fortgeschr. Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2023 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2025 EUR
			EUR	EUR	EUR	EUR				
			1	2	3	4	5	6	7	8
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.596.863,29-	15.707.680-	4.659.454,07-	11.048.226-	0	4.403.344,92-	15.451.571-	9.794.412,39
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschu ss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	1.536.658,34-	5.892.870-	3.095.146,86-	2.797.723-	0	3.104.844,92-	5.902.568-	4.461.779,83
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschu ss/-bedarf	13.224.523,18-	20.924.329-	17.629.088,21-	3.295.240-	0	3.104.844,92-	6.400.085-	4.461.779,83

**6.5.3.1 S.3: Stabsstelle Recht****Teilergebnisrechnung**

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2023 EUR	Fortgeschr. Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Vergleich Ergebnis - Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2023 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.387,88-	6.150-	5.513,33-	637	0	0,00	637-	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.527,20-	2.800-	3.661,68-	862-	0	0,00	862	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	11.915,08-	8.950-	9.175,01-	225-	0	0,00	225	0,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	11.915,08-	8.950-	9.175,01-	225-	0	0,00	225	0,00
21	+ Erträge aus internen Leistungen	24.102,28	29.536	28.169,49	1.367-	0	0,00	1.367	0,00
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	12.187,20-	20.586-	18.994,48-	1.592	0	0,00	1.592-	0,00
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	11.915,08	8.950	9.175,01	225	0	0,00	225-	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

**Teilfinanzrechnung**

Ifd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2023	Fortgeschr. Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2023	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2025
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.683,54-	8.950-	9.221,52-	272	0	0,00	272	0,00
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.683,54-	8.950-	9.221,52-	272	0	0,00	272	0,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	12.683,54-	8.950-	9.221,52-	272	0	0,00	272	0,00

Erläuterungen:

Als reine Serviceprodukte werden die Aufwendungen auf die verschiedenen Produktbereiche des Landratsamtes umgelegt.

**6.5.3.2 S.5: Stabsstelle Mobilität und Nachhaltigkeit****Teilergebnisrechnung**

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2023 EUR	Fortgeschr. Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Vergleich Ergebnis - Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2023 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	9.958.297,29	11.021.227	9.642.057,16	1.379.170-	0	0,00	1.379.170	0,00
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	16.875	0,00	16.875-	0	0,00	16.875	0,00
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	76.763,04	250.000	327.039,03	77.039	0	0,00	77.039-	0,00
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.727.204,25	1.480.000	2.174.560,61	694.561	0	0,00	694.561-	0,00
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	1.585,66	1.586	0	0,00	1.586-	0,00
11	= Anteilige ordentliche Erträge	11.762.264,58	12.768.102	12.145.242,46	622.860-	0	0,00	622.860	0,00
12	- Personalaufwendungen	449.123,46-	743.992-	706.659,00-	37.333	0	0,00	37.333-	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	93.000,39-	151.000-	120.405,32-	30.595	0	0,00	30.595-	0,00
15	- Abschreibungen	1.550,04-	322.500-	301.697,67-	20.802	0	0,00	20.802-	0,00
17	- Transferaufwendungen	7.271.157,45-	7.364.000-	9.239.205,82-	1.875.206-	0	0,00	1.875.206	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.932.014,20-	7.176.500-	4.926.018,94-	2.250.481	0	0,00	2.250.481-	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	14.746.845,54-	15.757.992-	15.293.986,75-	464.006	0	0,00	464.006-	0,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	2.984.580,96-	2.989.890-	3.148.744,29-	158.854-	0	0,00	158.854	0,00
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	261.514,82-	291.550-	275.224,39-	16.326	0	0,00	16.326-	0,00
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	261.514,82-	291.550-	275.224,39-	16.326	0	0,00	16.326-	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	3.246.095,78-	3.281.441-	3.423.968,68-	142.528-	0	0,00	142.528	0,00

**Teilfinanzrechnung**

Ifd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2023	Fortgeschr. Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2023 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2025 EUR
			EUR	EUR	EUR	EUR			EUR	
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.774.073,87	12.751.227	11.464.196,17	1.287.031	0	0,00	1.287.031	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.347.991,81-	15.435.492-	14.907.121,56-	528.371-	0	0,00	528.371-	0,00
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.573.917,94-	2.684.265-	3.442.925,39-	758.660	0	0,00	758.660	0,00
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	236.250	0,00	236.250	0	0,00	236.250	0,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	236.250	0,00	236.250	0	0,00	236.250	0,00
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	315.000-	33.035,32-	281.965-	0	0,00	281.965-	80.000,00
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	300.000-	300.000,00-	0	0	0,00	0	0,00
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	615.000-	333.035,32-	281.965-	0	0,00	281.965-	80.000,00
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	378.750-	333.035,32-	45.715-	0	0,00	45.715-	80.000,00
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	2.573.917,94-	3.063.015-	3.775.960,71-	712.945	0	0,00	712.945	80.000,00



Erläuterungen:

Bei der Schülerbeförderung kam es durch das Deutschlandticket/Deutschlandticket JugendBW zu deutlich weniger verkauften Schülermonatskarten bzw. das Ticket hat die Schülermonatskarte ersetzt; dementsprechend gab es weniger Einnahmen durch Eigenanteile und weniger Ausgaben an die Busunternehmer. Die Förderung von Bund und Land werden direkt an die VGF ausgezahlt.

Für das ÖPNV-Taxi konnten, aufgrund steigender Aufwendungen auch mehr Zuweisungen vom Land abgerufen werden. Insgesamt schloss die Stabsstelle mit einem um 142 T € höheren Nettoressourcenbedarf ab, als geplant.

**6.5.3.3 Amt 30: Amt für Bau, Umwelt und Wasserwirtschaft****Teilergebnisrechnung**

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2023 EUR	Fortgeschr. Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Vergleich Ergebnis - Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2023 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	708.928,98	642.000	462.847,69	179.152-	0	0,00	179.152	0,00
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	3.977,17	3.977	0	0,00	3.977-	0,00
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	157.145,24	157.040	107.422,16	49.618-	0	0,00	49.618	0,00
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	180,00	0	1.160,84	1.161	0	0,00	1.161-	0,00
11	= Anteilige ordentliche Erträge	866.254,22	799.040	575.407,86	223.632-	0	0,00	223.632	0,00
12	- Personalaufwendungen	2.829.672,34-	3.180.226-	3.117.737,31-	62.488	0	0,00	62.488-	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	146.029,67-	221.700-	56.780,51-	164.919	0	0,00	164.919-	0,00
15	- Abschreibungen	5.903,61-	5.770-	2.332,26-	3.438	0	0,00	3.438-	0,00
17	- Transferaufwendungen	343.651,60-	473.000-	440.268,15-	32.732	0	0,00	32.732-	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	107.348,41-	170.785-	103.456,94-	67.328	0	0,00	67.328-	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	3.432.605,63-	4.051.480-	3.720.575,17-	330.905	0	0,00	330.905-	0,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	2.566.351,41-	3.252.440-	3.145.167,31-	107.273	0	0,00	107.273-	0,00
21	+ Erträge aus internen Leistungen	86.724,12	0	115.878,68	115.879	0	0,00	115.879-	0,00
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	761.409,87-	803.425-	737.981,69-	65.443	0	0,00	65.443-	0,00
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	674.685,75-	803.425-	622.103,01-	181.322	0	0,00	181.322-	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	3.241.037,16-	4.055.865-	3.767.270,32-	288.595	0	0,00	288.595-	0,00

**Teilfinanzrechnung**

Ifd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2023	Fortgeschr. Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2023 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2025 EUR
			EUR	EUR	EUR	EUR				
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	944.659,52	799.040	584.032,86	215.007	0	0,00	215.007	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.450.835,68-	4.045.711-	3.699.047,52-	346.663-	0	0,00	346.663-	0,00
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.506.176,16-	3.246.671-	3.115.014,66-	131.656-	0	0,00	131.656-	0,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	92,82	35.500-	16.422,11-	19.078-	0	0,00	19.078-	12.000,00
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	582.388,51-	0	337.798,36	337.798-	0	166.000,00-	503.798-	0,00
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	20.000-	0,00	20.000-	0	0,00	20.000-	0,00
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	582.295,69-	55.500-	321.376,25	376.876-	0	166.000,00-	542.876-	12.000,00
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	582.295,69-	55.500-	321.376,25	376.876-	0	166.000,00-	542.876-	12.000,00
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	3.088.471,85-	3.302.171-	2.793.638,41-	508.532-	0	166.000,00-	674.532-	12.000,00



Erläuterungen:

Geringere ordentliche Aufwendungen sowie ein besseres Ergebnis bei den internen Leistungen gleichen die niedrigeren Erträge aus und führen zu einem insgesamt besseren Jahresergebnis für das Amt für Bau, Umwelt und Wasserwirtschaft.



6.5.3.4 Amt 31: Kreisforstamt

Teilergebnisrechnung

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2023 EUR	Fortgeschr. Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Vergleich Ergebnis - Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2023 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	546.312,64	111.000	106.229,00	4.771-	0	0,00	4.771	0,00
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	708.653,01	675.000	751.839,71	76.840	0	0,00	76.840-	0,00
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	202.102,46	107.000	82.538,73	24.461-	0	0,00	24.461	0,00
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	77.497,86	16.500	70.567,97	54.068	0	0,00	54.068-	0,00
11	= Anteilige ordentliche Erträge	1.534.565,97	909.500	1.011.175,41	101.675	0	0,00	101.675-	0,00
12	- Personalaufwendungen	1.960.383,44-	2.099.933-	2.075.425,77-	24.507	0	0,00	24.507-	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	105.103,06-	92.400-	142.122,67-	49.723-	0	0,00	49.723	0,00
15	- Abschreibungen	697,85-	4.825-	785,13-	4.039	0	0,00	4.039-	0,00
17	- Transferaufwendungen	440.261,63-	0	163,32-	163-	0	0,00	163	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	142.458,68-	145.820-	145.310,19-	510	0	0,00	510-	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.648.904,66-	2.342.978-	2.363.807,08-	20.829-	0	0,00	20.829	0,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	1.114.338,69-	1.433.478-	1.352.631,67-	80.846	0	0,00	80.846-	0,00
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	406.131,65-	496.672-	451.043,85-	45.628	0	0,00	45.628-	0,00
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	406.131,65-	496.672-	451.043,85-	45.628	0	0,00	45.628-	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.520.470,34-	1.930.150-	1.803.675,52-	126.475	0	0,00	126.475-	0,00

**Teilfinanzrechnung**

lfd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2023 EUR	Fortgeschr. Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2023 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2025 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.519.028,78	909.500	1.026.419,99	116.920-	0	0,00	116.920-	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.503.079,52-	2.301.651-	2.594.148,76-	292.498	0	0,00	292.498	0,00
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	984.050,74-	1.392.151-	1.567.728,77-	175.578	0	0,00	175.578	0,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.205,36-	80.000-	0,00	80.000-	0	0,00	80.000-	0,00
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.205,36-	80.000-	0,00	80.000-	0	0,00	80.000-	0,00
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	1.205,36-	80.000-	0,00	80.000-	0	0,00	80.000-	0,00
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	985.256,10-	1.472.151-	1.567.728,77-	95.578	0	0,00	95.578	0,00

Erläuterungen:

Erhöhte Erträge bei der Betreuung des Privatwaldes führen zu einem besseren Ergebnis im Kreisforstamt.



6.5.3.5 Amt 32: Landwirtschaftsamt

Teilergebnisrechnung

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2023 EUR	Fortgeschr. Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Vergleich Ergebnis - Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2023 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.465,00	0	5.795,31	5.795	0	0,00	5.795-	0,00
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	337,23	0	505,40	505	0	0,00	505-	0,00
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	606,56	0	1.104,57	1.105	0	0,00	1.105-	0,00
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	1.076,08	1.076	0	0,00	1.076-	0,00
11	= Anteilige ordentliche Erträge	3.408,79	0	8.481,36	8.481	0	0,00	8.481-	0,00
12	- Personalaufwendungen	1.455.559,17-	1.508.433-	1.471.159,75-	37.273	0	0,00	37.273-	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27.001,63-	98.095-	28.106,63-	69.988	0	0,00	69.988-	0,00
15	- Abschreibungen	16.866,90-	18.971-	16.370,64-	2.600	0	0,00	2.600-	0,00
17	- Transferaufwendungen	67.296,10-	72.454-	58.632,42-	13.822	0	0,00	13.822-	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.365,27-	19.455-	10.048,55-	9.406	0	0,00	9.406-	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.579.089,07-	1.717.408-	1.584.317,99-	133.090	0	0,00	133.090-	0,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	1.575.680,28-	1.717.408-	1.575.836,63-	141.571	0	0,00	141.571-	0,00
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	324.948,26-	361.821-	355.697,81-	6.123	0	0,00	6.123-	0,00
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	324.948,26-	361.821-	355.697,81-	6.123	0	0,00	6.123-	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf-/überschuss	1.900.628,54-	2.079.229-	1.931.534,44-	147.694	0	0,00	147.694-	0,00

**Teilfinanzrechnung**

Ifd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2023	Fortgeschr. Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2023	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2025
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.676,54	0	7.837,96	7.838-	0	0,00	7.838-	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.531.984,50-	1.698.437-	1.565.319,18-	133.118-	0	0,00	133.118-	0,00
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.528.307,96-	1.698.437-	1.557.481,22-	140.956-	0	0,00	140.956-	0,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	1.528.307,96-	1.698.437-	1.557.481,22-	140.956-	0	0,00	140.956-	0,00

Erläuterungen:

Einsparungen bei Zuschusszahlungen, bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen sowie bei den Sach- und Dienstleistungen sorgen für einen reduzierten Nettoressourcenbedarf von knapp 150 T €.

**6.5.3.6 Amt 33: Amt für Ordnung und Verkehr****Teilergebnisrechnung**

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2023 EUR	Fortgeschr. Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Vergleich Ergebnis - Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2023 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	3.092.075,66	2.732.000	2.754.227,71	22.228	0	0,00	22.228-	0,00
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.000,00	6.000	6.000,00	0	0	0,00	0	0,00
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	588,29	500	4.230,42	3.730	0	0,00	3.730-	0,00
11	= Anteilige ordentliche Erträge	3.098.663,95	2.738.500	2.764.458,13	25.958	0	0,00	25.958-	0,00
12	- Personalaufwendungen	2.201.061,77-	2.389.357-	2.444.334,61-	54.978-	0	0,00	54.978	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	527.959,12-	564.450-	477.803,79-	86.646	0	0,00	86.646-	0,00
15	- Abschreibungen	84.944,61-	98.628-	82.162,37-	16.466	0	0,00	16.466-	0,00
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.475,00-	50.000-	0,00	50.000	0	0,00	50.000-	0,00
17	- Transferaufwendungen	55.790,00-	55.790-	55.790,00-	0	0	0,00	0	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	81.584,81-	85.830-	89.440,45-	3.610-	0	0,00	3.610	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.953.815,31-	3.244.055-	3.149.531,22-	94.524	0	0,00	94.524-	0,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	144.848,64	505.555-	385.073,09-	120.482	0	0,00	120.482-	0,00
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	660.289,85-	793.264-	755.734,55-	37.530	0	0,00	37.530-	0,00
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	660.289,85-	793.264-	755.734,55-	37.530	0	0,00	37.530-	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	515.441,21-	1.298.820-	1.140.807,64-	158.012	0	0,00	158.012-	0,00

**Teilfinanzrechnung**

Ifd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2023	Fortgeschr. Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2023 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2025 EUR
			EUR	EUR	EUR	EUR			EUR	
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.090.842,74	2.738.500	2.751.362,17	12.862-	0	0,00	12.862-	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.922.150,99-	3.145.427-	3.021.002,01-	124.425-	0	0,00	124.425-	0,00
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	168.691,75	406.927-	269.639,84-	137.287-	0	0,00	137.287-	0,00
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	4.000	0,00	4.000	0	0,00	4.000	4.000,00-
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	4.000	0,00	4.000	0	0,00	4.000	4.000,00-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	12.107,06-	224.700-	12.124,27-	212.576-	0	15.000,00-	227.576-	213.200,00
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	72.500-	11.125,23-	61.375-	0	0,00	61.375-	69.193,10
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	12.107,06-	297.200-	23.249,50-	273.951-	0	15.000,00-	288.951-	282.393,10
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	12.107,06-	293.200-	23.249,50-	269.951-	0	15.000,00-	284.951-	278.393,10
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	156.584,69	700.127-	292.889,34-	407.237-	0	15.000,00-	422.237-	278.393,10



Erläuterungen:

Die Aufwendungen im Bereich Sach- und Dienstleistungen reduzierten sich durch verschiedene Einsparungen. Durch eine Änderung der Verbuchungsweise bei der Abrechnung der KBA-Gebühren fielen die geplanten Aufwendungen für Zinsen und ähnliche Aufwendungen weg.

Insgesamt führte das zu einem geringeren Nettoressourcenbedarf im Amt in Höhe von knapp 160 T €.

**6.5.3.7 Amt 34: Veterinär- und Verbraucherschutzamt****Teilergebnisrechnung**

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2023 EUR	Fortgeschr. Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Vergleich Ergebnis - Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2023 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	144.821,85	146.300	141.465,64	4.834-	0	0,00	4.834	0,00
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	7.403,94	7.404	7.403,94	0	0	0,00	0	0,00
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.171,56	28.000	12.835,84	15.164-	0	0,00	15.164	0,00
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	508,50	0	441,60	442	0	0,00	442-	0,00
11	= Anteilige ordentliche Erträge	173.905,85	181.704	162.147,02	19.557-	0	0,00	19.557	0,00
12	- Personalaufwendungen	840.572,15-	932.092-	950.078,94-	17.987-	0	0,00	17.987	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	41.632,31-	101.100-	44.994,62-	56.105	0	0,00	56.105-	0,00
15	- Abschreibungen	19.897,54-	20.668-	21.797,90-	1.130-	0	0,00	1.130	0,00
17	- Transferaufwendungen	81.911,80-	101.000-	101.025,48-	25-	0	0,00	25	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	63.948,03-	67.750-	62.149,61-	5.600	0	0,00	5.600-	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.047.961,83-	1.222.610-	1.180.046,55-	42.563	0	0,00	42.563-	0,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	874.055,98-	1.040.906-	1.017.899,53-	23.006	0	0,00	23.006-	0,00
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	230.842,43-	292.321-	256.388,00-	35.933	0	0,00	35.933-	0,00
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	230.842,43-	292.321-	256.388,00-	35.933	0	0,00	35.933-	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.104.898,41-	1.333.227-	1.274.287,53-	58.939	0	0,00	58.939-	0,00

**Teilfinanzrechnung**

Ifd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2023	Fortgeschr. Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2023 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2025 EUR
			EUR	EUR	EUR	EUR			EUR	
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	171.394,88	174.300	158.522,24	15.778	0	0,00	15.778	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.032.490,99-	1.201.942-	1.156.706,07-	45.236-	0	0,00	45.236-	0,00
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	861.096,11-	1.027.642-	998.183,83-	29.458-	0	0,00	29.458-	0,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	61.598,60-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	61.598,60-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	61.598,60-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	922.694,71-	1.027.642-	998.183,83-	29.458-	0	0,00	29.458-	0,00

Erläuterungen:

Durch Einsparmaßnahmen konnten die Sach- und Dienstleistungen reduziert werden. Dadurch verbessert sich der Nettoressourcenbedarf des Veterinär- und Verbraucherschutzamtes um 58 T €.

**6.5.3.8 Amt 35: Amt für Vermessung und Flurneuordnung****Teilergebnisrechnung**

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2023 EUR	Fortgeschr. Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Vergleich Ergebnis - Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2023 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	654.478,41	525.000	504.469,88	20.530-	0	0,00	20.530	0,00
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	3.491,74	0	7.000,56	7.001	0	0,00	7.001-	0,00
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	93.637,17	113.900	100.506,23	13.394-	0	0,00	13.394	0,00
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	18.168,59	0	7.741,03	7.741	0	0,00	7.741-	0,00
11	= Anteilige ordentliche Erträge	769.775,91	638.900	619.717,70	19.182-	0	0,00	19.182	0,00
12	- Personalaufwendungen	2.169.381,55-	2.288.322-	2.224.668,67-	63.653	0	0,00	63.653-	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	196.227,91-	143.800-	125.783,37-	18.017	0	0,00	18.017-	0,00
15	- Abschreibungen	20.984,57-	34.475-	25.658,74-	8.816	0	0,00	8.816-	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	29.015,06-	20.300-	31.042,43-	10.742-	0	0,00	10.742	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.415.609,09-	2.486.897-	2.407.153,21-	79.744	0	0,00	79.744-	0,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	1.645.833,18-	1.847.997-	1.787.435,51-	60.561	0	0,00	60.561-	0,00
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	660.501,56-	885.763-	798.933,60-	86.830	0	0,00	86.830-	0,00
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	660.501,56-	885.763-	798.933,60-	86.830	0	0,00	86.830-	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf-/überschuss	2.306.334,74-	2.733.760-	2.586.369,11-	147.391	0	0,00	147.391-	0,00

**Teilfinanzrechnung**

lfd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2023 EUR	Fortgeschr. Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2023 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	745.201,53	638.900	583.026,37	55.874	0	0,00	55.874	0,00
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.351.318,16-	2.496.754-	2.425.760,73-	70.994-	0	0,00	70.994-	0,00
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.606.116,63-	1.857.854-	1.842.734,36-	15.120-	0	0,00	15.120-	0,00
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	5.348,77	5.349-	0	0,00	5.349-	0,00
9	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	5.348,77	5.349-	0	0,00	5.349-	0,00
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	53.817,60-	0	14.572,62-	14.573	0	0,00	14.573	0,00
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	53.817,60-	0	14.572,62-	14.573	0	0,00	14.573	0,00
17	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	53.817,60-	0	9.223,85-	9.224	0	0,00	9.224	0,00
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	1.659.934,23-	1.857.854-	1.851.958,21-	5.896-	0	0,00	5.896-	0,00



Erläuterungen:

Niedrigere Personalaufwendungen bei der Flurneuordnung sowie niedrigere Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen führten beim Amt für Vermessung Flurneuordnung zu einem Ergebnis, das 150 T € besser als geplant ist.

**6.5.3.9 Amt 36: Straßenbauamt****Teilergebnisrechnung**

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2023 EUR	Fortgeschr. Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Vergleich Ergebnis - Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2023 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.676.495,55	2.603.880	2.628.070,22	24.190	0	0,00	24.190-	0,00
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.674.700,39	1.722.729	1.706.876,65	15.853-	0	0,00	15.853	0,00
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	35.586,68	500	29.296,68	28.797	0	0,00	28.797-	0,00
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	103.144,15	65.700	190.599,46	124.899	0	0,00	124.899-	0,00
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.017.247,37	4.100.000	3.992.593,05	107.407-	0	0,00	107.407	0,00
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	8.930,55	0	1.447,05	1.447	0	0,00	1.447-	0,00
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	15.498,36	3.950	6.805,75	2.856	0	0,00	2.856-	0,00
11	= Anteilige ordentliche Erträge	8.531.603,05	8.496.759	8.555.688,86	58.929	0	0,00	58.929-	0,00
12	- Personalaufwendungen	4.364.692,43-	4.695.427-	4.438.766,64-	256.660	0	0,00	256.660-	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.886.826,20-	4.733.265-	3.896.724,81-	836.540	0	0,00	836.540-	0,00
15	- Abschreibungen	2.556.379,47-	2.815.364-	2.627.993,36-	187.370	0	0,00	187.370-	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	86.291,68-	53.900-	44.602,98-	9.297	0	0,00	9.297-	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	10.894.189,78-	12.297.955-	11.008.087,79-	1.289.868	0	0,00	1.289.868-	0,00



lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2023 EUR 1	Fortgeschr. Ansatz 2024 EUR 2	Ergebnis 2024 EUR 3	Vergleich Ergebnis - Ansatz EUR 4	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR 5	Ermächtigungs- übertragung aus 2023 EUR 6	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR 7	Ermächtigungs- übertragung nach 2025 EUR 8
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	2.362.586,73-	3.801.196-	2.452.398,93-	1.348.797	0	0,00	1.348.797-	0,00
21	+ Erträge aus internen Leistungen	467.850,79	517.406	472.444,40	44.961-	0	0,00	44.961	0,00
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	920.166,18-	1.026.052-	931.449,04-	94.603	0	0,00	94.603-	0,00
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	452.315,39-	508.646-	459.004,64-	49.641	0	0,00	49.641-	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	2.814.902,12-	4.309.842-	2.911.403,57-	1.398.438	0	0,00	1.398.438-	0,00

**Teilfinanzrechnung**

Ifd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2023	Fortgeschr. Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2023 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2025 EUR
			EUR	EUR	EUR	EUR				
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.594.651,18	6.774.030	6.608.740,59	165.289	0	0,00	165.289	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.378.815,56-	9.482.592-	8.339.812,88-	1.142.779-	0	0,00	1.142.779-	0,00
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.784.164,38-	2.708.562-	1.731.072,29-	977.489-	0	0,00	977.489-	0,00
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.985.477,90	9.574.560	1.522.571,14	8.051.989	0	1.298.500,00	9.350.489	5.328.632,56-
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	74.727,05	0	36.387,30	36.387-	0	0,00	36.387-	0,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.060.204,95	9.574.560	1.558.958,44	8.015.602	0	1.298.500,00	9.314.102	5.328.632,56-
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	183.055,28-	196.000-	33.469,00-	162.531-	0	405.670,50-	568.202-	558.459,05
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.164.885,38-	13.895.980-	4.116.936,45-	9.779.044-	0	3.059.016,44-	12.838.060-	7.992.603,32
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	493.880,00-	568.000-	459.059,08-	108.941-	0	742.657,98-	851.599-	853.956,92
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	44.018,32-	0	508,35-	508	0	15.000,00-	14.492-	15.000,00
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.885.838,98-	14.659.980-	4.609.972,88-	10.050.007-	0	4.222.344,92-	14.272.352-	9.420.019,29



lfd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2023 EUR	Fortgeschr. Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2023 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
17	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschu ss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	825.634,03-	5.085.420-	3.051.014,44-	2.034.406-	0	2.923.844,92-	4.958.250-	4.091.386,73
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschu ss/-bedarf	2.609.798,41-	7.793.982-	4.782.086,73-	3.011.895-	0	2.923.844,92-	5.935.740-	4.091.386,73

Erläuterungen:

Einsparmaßnahmen im Bereich der Straßenunterhaltung sowie durch den milden Winter 2023/2024 verursachte geringere Aufwendungen beim Streusalz, tragen wesentlich zum reduzierten Nettoressourcenbedarf im Straßenbauamt bei. Durch Ermächtigungsübertragungen von Investitionsmaßnahmen ins Folgejahr reduzieren sich die Abschreibungen gegenüber dem Planansatz. Aber auch die Personalaufwendungen lagen 256 T € unter dem Planansatz. Insgesamt reduzierte sich der Nettoressourcenbedarf im Rechnungsjahr um 1,4 Mio. € gegenüber dem Planansatz.



6.5.4 Teilhaushalt 4 – Stabsstellen 1, 2 und 4

Teilergebnisrechnung

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2023	Fortgeschr. Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ergebnis - Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2023 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2025 EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR			EUR	
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	179.253,69	12.925	173.966,29	161.041	0	0,00	161.041-	0,00
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	10.630,97	44.305	45.266,93	962	0	0,00	962-	0,00
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.693,70	2.000	0,00	2.000-	0	0,00	2.000	0,00
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	49.699,04	67.000	6.888,87	60.111-	0	0,00	60.111	0,00
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	147.718,08	71.000	157.086,87	86.087	0	0,00	86.087-	0,00
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	13.476,75	0	1.807,75	1.808	0	0,00	1.808-	0,00
11	= Anteilige ordentliche Erträge	403.472,23	197.230	385.016,71	187.787	0	0,00	187.787-	0,00
12	- Personalaufwendungen	1.860.904,55-	1.930.382-	1.838.062,31-	92.320	0	0,00	92.320-	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	879.855,78-	756.635-	962.580,13-	205.945-	0	0,00	205.945	0,00
15	- Abschreibungen	373.694,84-	594.626-	454.346,27-	140.280	0	0,00	140.280-	0,00
17	- Transferaufwendungen	1.369.042,86-	1.271.827-	1.347.744,79-	75.918-	0	0,00	75.918	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	273.618,12-	335.983-	336.513,40-	530-	0	0,00	530	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	4.757.116,15-	4.889.454-	4.939.246,90-	49.793-	0	0,00	49.793	0,00



Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2023	Fortgeschr. Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ergebnis - Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus 2023	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2025
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	4.353.643,92-	4.692.224-	4.554.230,19-	137.994	0	0,00	137.994-	0,00
21	+ Erträge aus internen Leistungen	1.271.010,51	1.265.868	1.148.347,48	117.521-	0	0,00	117.521	0,00
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	398.229,43-	410.460-	347.056,34-	63.404	0	0,00	63.404-	0,00
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	872.781,08	855.408	801.291,14	54.117-	0	0,00	54.117	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	3.480.862,84-	3.836.816-	3.752.939,05-	83.877	0	0,00	83.877-	0,00

**Teilfinanzrechnung**

lfd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2023 EUR 1	Fortgeschr. Ansatz 2024 EUR 2	Ergebnis 2024 EUR 3	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR 4	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR 5	Ermächtigungs- übertragung aus 2023 EUR 6	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR 7	Ermächtigungs- übertragung nach 2025 EUR 8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	336.107,59	152.925	446.768,15	293.843-	0	0,00	293.843-	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.242.691,27-	4.271.763-	4.312.329,22-	40.566	0	0,00	40.566	0,00
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.906.583,68-	4.118.838-	3.865.561,07-	253.277-	0	0,00	253.277-	0,00
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.676.329,00	2.400.000	4.907.208,00	2.507.208-	0	0,00	2.507.208-	0,00
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	681,51	682-	0	0,00	682-	0,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.676.329,00	2.400.000	4.907.889,51	2.507.890-	0	0,00	2.507.890-	0,00
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.434.874,24-	3.500.000-	480.040,57-	3.019.959-	0	0,00	3.019.959-	464.534,54
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	783.000-	386.685,17-	396.315-	0	162.000,00-	558.315-	929.476,45
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	494.345,29-	25.000-	9.981,14-	15.019-	0	0,00	15.019-	97.504,02
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.929.219,53-	4.308.000-	876.706,88-	3.431.293-	0	162.000,00-	3.593.293-	1.491.515,01
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	2.252.890,53-	1.908.000-	4.031.182,63	5.939.183-	0	162.000,00-	6.101.183-	1.491.515,01
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	6.159.474,21-	6.026.838-	165.621,56	6.192.459-	0	162.000,00-	6.354.459-	1.491.515,01

**6.5.4.1 S. 1: Kommunikation und Kreisentwicklung****Teilergebnisrechnung**

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2023	Fortgeschr. Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ergebnis - Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2023 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2025 EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR			EUR	
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	174.217,69	8.125	29.629,91	21.505	0	0,00	21.505-	0,00
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.797,75	36.257	21.536,25	14.720-	0	0,00	14.720	0,00
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	49.699,04	67.000	6.888,87	60.111-	0	0,00	60.111	0,00
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.173,60	0	104.305,57	104.306	0	0,00	104.306-	0,00
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	12.494,10	0	400,00	400	0	0,00	400-	0,00
11	= Anteilige ordentliche Erträge	259.382,18	111.382	162.760,60	51.379	0	0,00	51.379-	0,00
12	- Personalaufwendungen	798.567,34-	798.803-	803.434,74-	4.631-	0	0,00	4.631	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	716.103,81-	522.350-	784.712,71-	262.363-	0	0,00	262.363	0,00
15	- Abschreibungen	128.769,98-	207.297-	104.617,55-	102.679	0	0,00	102.679-	0,00
17	- Transferaufwendungen	371.788,82-	409.800-	352.598,00-	57.202	0	0,00	57.202-	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	127.783,65-	144.251-	147.371,15-	3.120-	0	0,00	3.120	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.143.013,60-	2.082.501-	2.192.734,15-	110.233-	0	0,00	110.233	0,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	1.883.631,42-	1.971.120-	2.029.973,55-	58.854-	0	0,00	58.854	0,00
21	+ Erträge aus internen Leistungen	921.195,76	846.866	838.079,74	8.786-	0	0,00	8.786	0,00



lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2023 EUR	Fortgeschr. Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Vergleich Ergebnis - Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2023 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	173.774,84-	137.741-	126.876,85-	10.864	0	0,00	10.864-	0,00
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	747.420,92	709.125	711.202,89	2.078	0	0,00	2.078-	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.136.210,50-	1.261.994-	1.318.770,66-	56.776-	0	0,00	56.776	0,00

**Teilfinanzrechnung**

Ifd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2023	Fortgeschr. Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2023 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2025 EUR
			EUR	EUR	EUR	EUR				
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	107.942,75	75.125	178.667,33	103.542-	0	0,00	103.542-	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.986.799,27-	1.852.140-	1.919.481,39-	67.342	0	0,00	67.342	0,00
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.878.856,52-	1.777.015-	1.740.814,06-	36.201-	0	0,00	36.201-	0,00
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.610.000,00	2.400.000	4.570.000,00	2.170.000-	0	0,00	2.170.000-	0,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.610.000,00	2.400.000	4.570.000,00	2.170.000-	0	0,00	2.170.000-	0,00
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.434.874,24-	3.500.000-	480.040,57-	3.019.959-	0	0,00	3.019.959-	464.534,54
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	3.909,15-	3.909	0	0,00	3.909	0,00
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.434.874,24-	3.500.000-	483.949,72-	3.016.050-	0	0,00	3.016.050-	464.534,54
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	1.824.874,24-	1.100.000-	4.086.050,28	5.186.050-	0	0,00	5.186.050-	464.534,54
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	3.703.730,76-	2.877.015-	2.345.236,22	5.222.251-	0	0,00	5.222.251-	464.534,54



Erläuterungen:

Gleich zu Beginn des Ukraine-Kriegs hat der Landkreis ein Spendenkonto eingerichtet und öffentlich zur Spende aufgerufen. Mit diesen Spendengeldern wurden Hilfsgüter beschafft und in den polnischen Partnerlandkreis transportiert. Dieser grenzt an die Ukraine, wo täglich tausende Flüchtlinge angekommen sind.

Die Spendengelder sowie die Aufwendungen für die Hilfsgüter werden im Budget der Öffentlichkeitsarbeit gebucht. Hierdurch kommt es zu Abweichungen im Rechnungsergebnis, vor allem bei den Zuweisungen sowie den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen. Nicht benötigte Spendengelder aus 2024 wurden nach 2025 übertragen. Die Erträge und Aufwendungen für die Gartenschau Tal X 2025 wurden auch hierunter gebucht, wodurch es zu Abweichungen gegenüber den Planansätzen kommt.

Insgesamt liegt der Nettoressourcenbedarf 56 T € über dem Planansatz.

**6.5.4.2 S. 2: Kommunal- und Rechnungsprüfungsamt****Teilergebnisrechnung**

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2023	Fortgeschr. Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ergebnis - Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2023	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2025
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.536,00	1.300	140.836,38	139.536	0	0,00	139.536-	0,00
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	6.000	8.725,37	2.725	0	0,00	2.725-	0,00
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	400,00	400	0	0,00	400-	0,00
11	= Anteilige ordentliche Erträge	1.536,00	7.300	149.961,75	142.662	0	0,00	142.662-	0,00
12	- Personalaufwendungen	838.447,89-	890.289-	796.006,21-	94.283	0	0,00	94.283-	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27.291,30-	72.450-	55.723,76-	16.726	0	0,00	16.726-	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.389,68-	27.250-	23.487,59-	3.762	0	0,00	3.762-	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	876.128,87-	989.989-	875.217,56-	114.771	0	0,00	114.771-	0,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	874.592,87-	982.689-	725.255,81-	257.433	0	0,00	257.433-	0,00
21	+ Erträge aus internen Leistungen	349.814,75	419.002	310.267,74	108.734-	0	0,00	108.734	0,00
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	158.385,52-	180.930-	168.002,48-	12.928	0	0,00	12.928-	0,00
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	191.429,23	238.072	142.265,26	95.807-	0	0,00	95.807	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	683.163,64-	744.617-	582.990,55-	161.627	0	0,00	161.627-	0,00

**Teilfinanzrechnung**

Ifd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2023	Fortgeschr. Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2023 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2025 EUR
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.536,00	7.300	149.961,75	142.662-	0	0,00	142.662-	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	882.973,48-	989.989-	876.753,75-	113.235-	0	0,00	113.235-	0,00
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	881.437,48-	982.689-	726.792,00-	255.897-	0	0,00	255.897-	0,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	881.437,48-	982.689-	726.792,00-	255.897-	0	0,00	255.897-	0,00

Erläuterungen:

Die im Rechnungsjahr eingegangene Restzahlung für Zensus 2022 trug wesentlich zu einem geringeren Nettoressourcenbedarf bei. Insgesamt reduzierte das Kommunal- und Rechnungsprüfungsamt den geplanten Nettoressourcenbedarf um 161 T€.

**6.5.4.3 S. 4: Bevölkerungsschutz****Teilergebnisrechnung**

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2023 EUR	Fortgeschr. Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Vergleich Ergebnis - Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2023 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	3.500,00	3.500	3.500,00	0	0	0,00	0	0,00
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	8.833,22	8.048	23.730,68	15.682	0	0,00	15.682-	0,00
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.693,70	2.000	0,00	2.000-	0	0,00	2.000	0,00
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	126.544,48	65.000	44.055,93	20.944-	0	0,00	20.944	0,00
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	982,65	0	1.007,75	1.008	0	0,00	1.008-	0,00
11	= Anteilige ordentliche Erträge	142.554,05	78.548	72.294,36	6.254-	0	0,00	6.254	0,00
12	- Personalaufwendungen	223.889,32-	241.290-	238.621,36-	2.669	0	0,00	2.669-	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	136.460,67-	161.835-	122.143,66-	39.692	0	0,00	39.692-	0,00
15	- Abschreibungen	244.924,86-	387.330-	349.728,72-	37.601	0	0,00	37.601-	0,00
17	- Transferaufwendungen	997.254,04-	862.027-	995.146,79-	133.120-	0	0,00	133.120	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	135.444,79-	164.482-	165.654,66-	1.173-	0	0,00	1.173	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.737.973,68-	1.816.964-	1.871.295,19-	54.332-	0	0,00	54.332	0,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	1.595.419,63-	1.738.415-	1.799.000,83-	60.585-	0	0,00	60.585	0,00
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00



Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2023	Fortgeschr. Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ergebnis - Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2023 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2025 EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR				
		1	2	3	4	5	6	7	8
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	66.069,07-	91.789-	52.177,01-	39.612	0	0,00	39.612-	0,00
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	66.069,07-	91.789-	52.177,01-	39.612	0	0,00	39.612-	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.661.488,70-	1.830.205-	1.851.177,84-	20.973-	0	0,00	20.973	0,00

**Teilfinanzrechnung**

Ifd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2023	Fortgeschr. Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2023 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2025 EUR
			EUR	EUR	EUR	EUR			EUR	
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	226.628,84	70.500	118.139,07	47.639-	0	0,00	47.639-	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.372.918,52-	1.429.634-	1.516.094,08-	86.460	0	0,00	86.460	0,00
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.146.289,68-	1.359.134-	1.397.955,01-	38.821	0	0,00	38.821	0,00
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	66.329,00	0	337.208,00	337.208-	0	0,00	337.208-	0,00
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	681,51	682-	0	0,00	682-	0,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	66.329,00	0	337.889,51	337.890-	0	0,00	337.890-	0,00
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	783.000-	382.776,02-	400.224-	0	162.000,00-	562.224-	929.476,45
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	494.345,29-	25.000-	9.981,14-	15.019-	0	0,00	15.019-	97.504,02
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	494.345,29-	808.000-	392.757,16-	415.243-	0	162.000,00-	577.243-	1.026.980,47
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	428.016,29-	808.000-	54.867,65-	753.132-	0	162.000,00-	915.132-	1.026.980,47
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	1.574.305,97-	2.167.134-	1.452.822,66-	714.311-	0	162.000,00-	876.311-	1.026.980,47

Erläuterungen:

Das Rechnungsjahr verlief planmäßig. Insgesamt erhöhte sich der Nettoressourcenbedarf um 20 T €.

**6.5.5 Teilhaushalt 5 – Allgemeine Finanzwirtschaft****Teilergebnisrechnung**

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2023	Fortgeschr. Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ergebnis - Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2023 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2025 EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR				
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	109.625.523,29	124.606.260	123.231.322,59	1.374.937-	0	0,00	1.374.937	0,00
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	246.544,04	221.900	343.915,29	122.015	0	0,00	122.015-	0,00
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	3.080.848,20	3.510.187	3.818.713,74	308.527	0	0,00	308.527-	0,00
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	2.441,66	2.442	0	0,00	2.442-	0,00
11	= Anteilige ordentliche Erträge	112.952.915,53	128.338.347	127.396.393,28	941.953-	0	0,00	941.953	0,00
15	- Abschreibungen	260.537,35-	500.000-	38.768,73-	461.231	0	0,00	461.231-	0,00
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.213.818,36-	1.181.893-	1.741.230,61-	559.337-	0	0,00	559.337	0,00
17	- Transferaufwendungen	6.853.584,92-	7.650.392-	7.651.751,49-	1.359-	0	0,00	1.359	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	8.327.940,63-	9.332.285-	9.431.750,83-	99.466-	0	0,00	99.466	0,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	104.624.974,90	119.006.061	117.964.642,45	1.041.419-	0	0,00	1.041.419	0,00
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	246.544,04-	221.079-	343.915,29-	122.837-	0	0,00	122.837	0,00
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	246.544,04-	221.079-	343.915,29-	122.837-	0	0,00	122.837	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	104.378.430,86	118.784.982	117.620.727,16	1.164.255-	0	0,00	1.164.255	0,00

**Teilfinanzrechnung**

Ifd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2023	Fortgeschr. Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2023 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2025 EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR				
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	115.500.588,35	128.338.347	125.313.758,34	3.024.588	0	0,00	3.024.588	0,00
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.880.581,86-	8.832.285-	9.387.201,19-	554.916	0	0,00	554.916	0,00
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	107.620.006,49	119.506.061	115.926.557,15	3.579.504	0	0,00	3.579.504	0,00
9	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
17	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	107.620.006,49	119.506.061	115.926.557,15	3.579.504	0	0,00	3.579.504	0,00

Erläuterungen:

Der Landkreis Freudenstadt erhielt 2024 1,5 Mio. € weniger Grunderwerbsteuer. Zudem wurden im TH 5 die Flüchtlingspauschalen für Aufwendungen durch den Rechtskreiswechsel von Geflüchteten aus der Ukraine in Höhe von 1 Mio. € verbucht. 5 Mio. € wurden aus dem Jahr 2023 übertragen. Knappe 3,6 Mio. € betreffen hiervon das Jahr 2025 und wurden daher buchhalterisch ins nächste Jahr übertragen. Die entsprechenden Aufwendungen für diesen Rechtskreiswechsel sind beim Sozialamt entstanden und dort verbucht. Die Abschreibungen in Höhe von 38 T € beinhalten die Wertberichtigungen von Forderungen. Aufgrund der Zinswende kam es auch in der Abrechnung des Cash-Verbundes zu Abweichungen. Aufgrund der hohen privatrechtlichen Forderungen gegenüber der KLF gGmbH erhielten wir rund 800 T € Zinsen..



6.6 Entwicklung der Schulbudgets

	verfügbares Budget 2024	Ausgaben 2024	Budgetergebnis 2024	Budgetübertrag aus Vorjahren	Budget- überschuss	aus 2022 kein Übertrag
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Heinrich-Schickhardt-Schule	943.460,93	844.419,57	99.041,36	222.040,41	321.081,77	92.486,56
Gewerbliche und Hauswirtschaftliche Schule Horb	522.536,81	630.950,19	-108.413,38	94.235,26	0,00	0,00
Eduard-Spranger-Schule	308.941,94	384.459,31	-75.517,37	148.329,33	72.811,96	0,00
Luise-Büchner-Schule	230.002,81	158.778,39	71.224,42	191.163,68	262.388,10	186.324,09
Christophorus-Schule Freudenstadt	121.582,48	125.550,95	-3.968,47	4.196,33	227,86	0,00
Roßbergsschule Horb	74.463,90	78.248,60	-3.784,70	4.286,35	501,65	0,00
Eichenäcker-Schule Dornstetten	87.489,07	99.738,89	-12.249,82	52.274,83	40.025,01	40.025,01
Pestalozzischule Horb	64.418,10	80.181,37	-15.763,27	65.786,34	50.023,07	50.023,07
Summe	2.352.896,04	2.402.327,27	-49.431,23	782.312,53	747.059,42	368.858,73

Nicht ausgeschöpfte Mittel der Schulbudgets bleiben maximal zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres verfügbar (§ 21 Absatz 2 GemHVO). Nicht in Anspruch genommene Mittel aus 2022 in Höhe von 368.858,73 € können daher nicht nach 2025 übertragen werden und kommen dem Gesamtergebnis zu Gute.

Bei den Schulbudgets sind somit insgesamt 378.200,69 € (Saldo des Budgetüberschusses 2024 abzüglich der Budgetreste aus 2022) im Ergebnis- und Finanzhaushalt von 2024 nach 2025 übertragbar. Die Schulbudgets werden beim Amt 11 Finanzverwaltung und Schulen veranschlagt, somit sind auch die Budgetüberträge der Schulen bei Amt 11 auszuweisen (siehe auch Seite – 140 -).

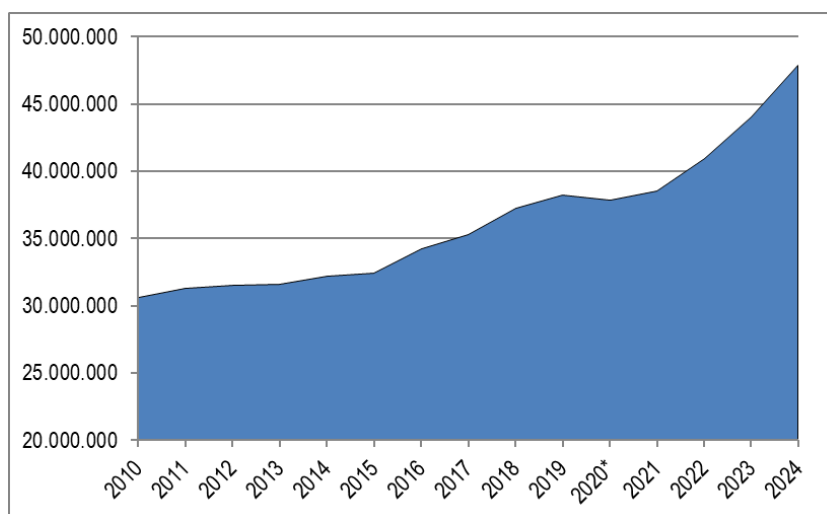


6.7 Entwicklung der Personalkosten

Die Personalaufwendungen sind gegenüber 2023 um 8,68 % gestiegen.

Jahr	Personalaufwand in Euro	Veränderung zum Vorjahr in Euro	Veränderung zum Vorjahr in %
2010	30.646.896,06	676.172,16	2,26
2011	31.288.992,30	642.096,24	2,10
2012	31.500.586,26	211.593,96	0,68
2013	31.632.327,01	131.740,75	0,42
2014	32.194.801,00	562.473,99	1,78
2015	32.456.358,80	261.557,80	0,81
2016	34.218.179,80	1.761.821,00	5,43
2017	35.260.463,41	1.042.283,61	3,05
2018	37.281.041,22	2.020.577,81	5,73
2019	38.262.846,17	981.804,95	2,63
2020*	37.885.360,21	-377.485,96	-0,99
2021	38.527.080,28	641.720,07	1,69
2022	40.918.007,62	2.390.927,37	6,21
2023	44.061.523,98	3.143.516,36	7,68
2024	47.887.380,51	3.825.856,53	8,68

*Zum 01.01.2020 wurde die Beförderung des Staatswaldes und einzelner Kommunen aus dem Kreisforstamt herausgelöst. Über 70 Mitarbeitende wechselten dabei vom Landkreis zu ForstBW.



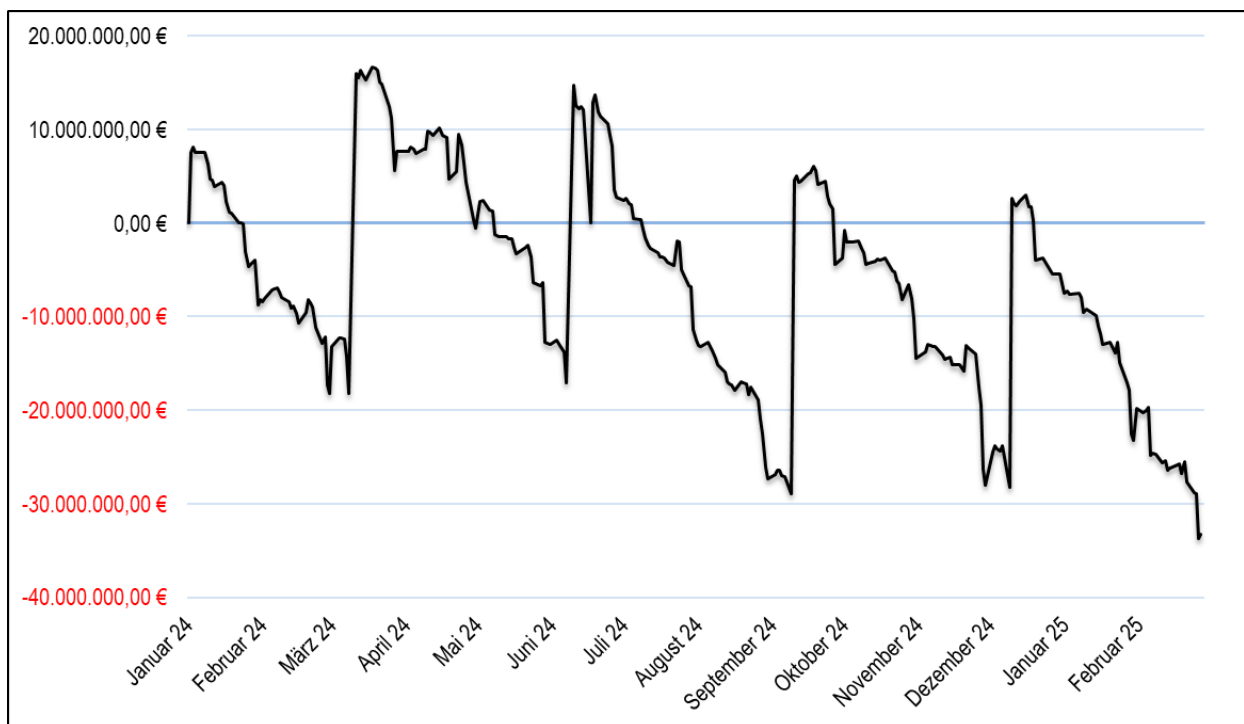


6.8 Entwicklung der Liquidität

Der Kernhaushalt des Landkreises führt einen Cash-Verbund (Einheitskasse) mit der Krankenhäuser Landkreis Freudenstadt gGmbH (KLF gGmbH) und dem Eigenbetrieb Abfallwirtschaft. Durch diesen Liquiditätsverbund konnten die Zahlungsverpflichtungen des Landkreises auch 2024 stets erfüllt werden.

Gleich zu Beginn des Jahres war es nicht mehr möglich einen positiven Kassenstand zu halten und es mussten Kassenkredite aufgenommen werden bis wieder die Haupteinnahmen dem Landkreis zum Quartalsende zugeflossen sind.

Liquiditätsverlauf im Cash-Verbund aus Kernhaushalt, Abfallwirtschaftsbetrieb und KLF gGmbH





Nachfolgend ist die Entwicklung der Kassenbestände der verbundenen Sonderkassen dargestellt.

Kassenbestände	Abfallwirtschaft	KLF gGmbH
Stand am 31.12.2010	5.000.671,74 €	-8.980.011,94 €
Stand am 31.12.2011	4.568.418,65 €	-5.786.393,23 €
Stand am 31.12.2012	4.208.067,85 €	-5.442.558,77 €
Stand am 31.12.2013	5.315.470,03 €	-1.239.101,82 €
Stand am 31.12.2014	5.785.358,75 €	-2.757.445,70 €
Stand am 31.12.2015	5.700.981,51 €	-4.597.646,76 €
Stand am 31.12.2016	6.584.235,23 €	-4.406.295,56 €
Stand am 31.12.2017	7.274.488,65 €	-6.216.428,74 €
Stand am 31.12.2018	8.207.927,99 €	-6.967.075,23 €
Stand am 31.12.2019	7.217.070,08 €	-7.879.701,87 €
Stand am 31.12.2020	8.147.195,75 €	-5.528.456,13 €
Stand am 31.12.2021	9.706.071,97 €	-10.640.656,70 €
Stand am 31.12.2022	12.644.469,93 €	- 11.864.553,49 €
Stand am 31.12.2023	13.810.555,08 €	- 24.399.428,99 €
Stand am 31.12.2024	12.071.447,54 €	- 22.064.886,73 €

Der Kassenbestand des Landkreises beträgt zum Jahresende 0,00 € (ohne Handvorschüsse in Höhe von 7.120 €). Die bereinigten liquiden Eigenmittel zum Jahresende betragen 10.789.365,33 € (Berechnung s. Seite 113).



Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten ¹⁾	Finanzrechnung	
		Vorjahr	Rechnungs- jahr
		EUR	EUR
		1	2
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn ²⁾	26.635.053,88	9.001.915,53
2	+/- Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 17 GemHVO)	-1.071.718,62	-12.438.135,84
3	+/- Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 31 GemHVO)	-10.531.847,73	-8.028.198,10
4	+/- Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 35 GemHVO)	5.400.194,05	3.396.560,01
5	+/- Überschuss oder Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (§ 50 Nr. 39 GemHVO)	-11.429.766,05	8.067.858,40
6	= Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende (§ 50 Nr. 42 GemHVO)	9.001.915,53	0,00
7a	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende	0,00	0,00
7b	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0,00	0,00
7c	+ Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen (KLF gGmbH)	24.399.428,99	22.064.886,73
8a	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende ³⁾	0,00	6.337.392,68
8b	- Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen (Eigenbetrieb Abfallwirtschaft)	13.810.555,08	12.071.447,54
9	= liquide Eigenmittel zum Jahresende	19.590.789,44	3.656.046,51
10	- übertragene Ermächtigungen für Auszahlungen (§ 21 GemHVO)	6.068.383,08	12.379.775,74
11	+ nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen (auch aus Vorjahren) für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen ⁴⁾	5.900.000,00	14.000.000,00
12	+ übertragene Ermächtigungen für Investitionszuwendungen, Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)	1.298.500,00	5.513.094,56
13	= bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende	20.720.906,36	10.789.365,33
14	- davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	0,00	0,00
15	- für sonstige bestimmte Zwecke gebunden ⁵⁾	0,00	0,00
16	= bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	20.720.906,36	10.789.365,33
17	nachrichtlich: Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)	3.237.742,00	3.397.199,00

¹⁾ Zeilen unterhalb Zeile 14 können bedarfsgerecht angepasst werden.

²⁾ Aus der Finanzrechnung (§ 50 Nr. 42 GemHVO).

³⁾ Die Aufnahme von Kassenkrediten führt zu einer Veränderung des Zahlungsmittelbestands. Kassenkredite sind nur zur kurzfristigen Liquiditätsüberbrückung erlaubt und müssen zeitnah zurückbezahlt werden, daher ist der Wert an Kassenkrediten hier zu berücksichtigen.

⁴⁾ Die Kreditermächtigung eines Haushaltsjahres gilt weiter, bis die Haushaltssatzung für das übernächste Jahr erlassen ist (vgl. § 87 Abs. 3 GemO).

⁵⁾ Hierunter können z.B. auch Rückstellungen fallen.

⁶⁾ Auf den Druck der Spalte kann im Jahresabschluss verzichtet werden.



6.9 Entwicklung der Schulden

Kreditermächtigungen und Kreditaufnahme

Stand der Kreditermächtigungen am 01.01.2024	5.900.000 €
eing geplante Kreditaufnahme	16.400.000 €
tatsächliche Kreditaufnahme (ohne Umschuldung)	8.300.000 €
Verfall der Ermächtigung durch Zeitablauf	0 €
Stand am 31.12.2024	14.000.000 €

Kredite dürfen nur für Investitionen, Investitionsförderungsmaßnahmen und zur Umschuldung aufgenommen werden (§ 87 Absatz 1 GemO).

Vor allem durch den Baufortschritt beim Teilneubau der KLF gGmbH sowie verschiedene Investitionen im Straßenbereich musste die Kreditermächtigung beinahe vollständig ausgeschöpft werden. Nicht ausgeschöpfte Kreditermächtigungen gelten weiter, bis die Haushaltssatzung für das übernächste Jahr erlassen ist (§ 87 Absatz 3 GemO).

Tilgungen

Die Tilgungsauszahlungen betragen im Jahr 2024 (ohne Umschuldungen)	4.903.439,99 €
--	----------------

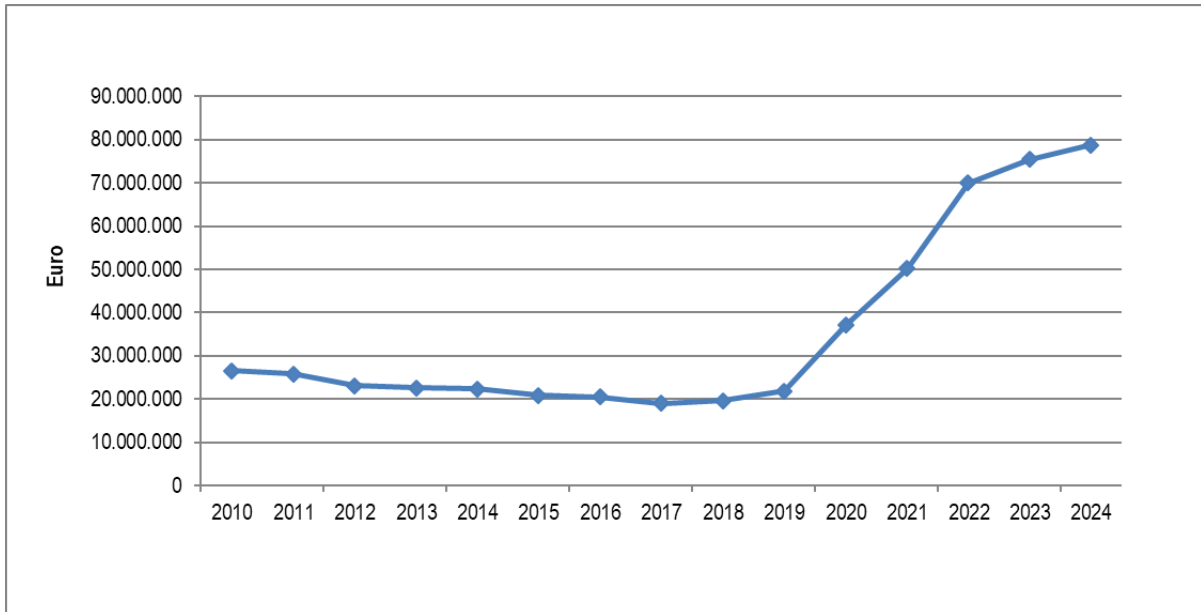
Der Schuldenstand (ohne KLF gGmbH und Eigenbetrieb Abfallwirtschaft) entwickelte sich wie folgt:

Stand am 01.01.2024	75.424.790,01 €
tatsächliche Kreditaufnahme (ohne Umschuldungen)	8.300.000,00 €
Kredittilgungen (ohne Umschuldungen)	4.903.439,99 €
Stand am 31.12.2024	78.821.350,02 €

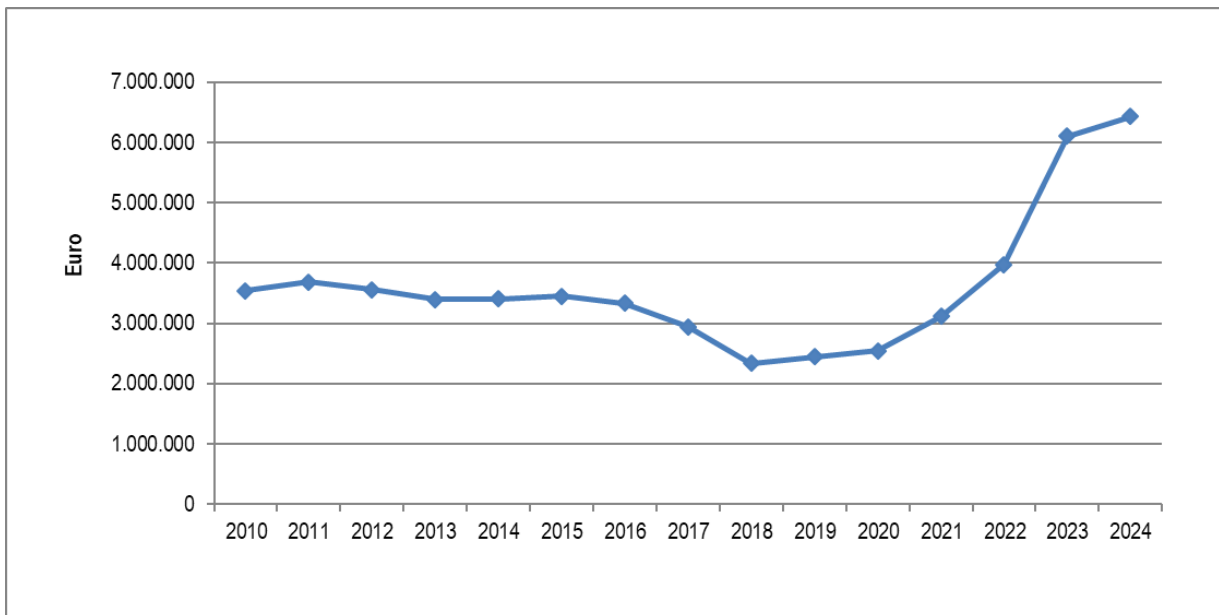
Die Verschuldung des Landkreises erhöhte sich 2024 um 3.396.560,01 Euro, was größtenteils an Investitionen im Schulbereich, dem Teilneubau der KLF gGmbH, Investitionen im Straßenbau sowie an den Abrechnungen im Bereich Breitband liegt.



Kapitalmarktschulden des Landkreises zum 31.12.



Zins- und Tilgungsausgaben für Kapitalmarktschulden





6.10 Stand der Aufgabenerfüllung des Landkreises

1. Kreisstraßen

Folgende Maßnahmen sind in Bau:

- K 4709 Eisenbahnüberführung südl. Eutingen (Restarbeiten)
- K 4719 Radweg Talheim – Kreisgrenze Schietingen

Folgende Maßnahmen wurden 2024 baulich fertiggestellt:

- K 4762 Ausbau Betra-Empfingen (2. Bauabschnitt)
- K 4754 Böschungsrutschung Geroldsweyer
- K 4770 Kreisverkehr L 395 / L 459 / K 4770 östl. Nordstetten („Hirschhof“) Kostenanteil

Folgende Erhaltungsmaßnahmen wurden 2024 realisiert:

- K 4706 Knotenpunktsbereich Industriestraße Horb
- K 4781 Weitingen bis Kreisgrenze
- K 4784 von K 4733 bis Hochdorf

Folgende Bauwerkssanierungen wurden 2024 durchgeführt:

- K 4749 Stützmauersanierung Betzweiler

Für folgende Maßnahmen wurden 2024 Planungsleistungen erbracht:

- K 4711 Neubau Radweg südl. Rohrdorf
- K 4712 Neubau Radweg südl. Eutingen
- K 4718 Kreisverkehr L 356 / K 4718 südl. Talheim
- K 4718 Beseitigung des schienengleichen BÜ südl. Talheim
- K 4718 Kreisverkehr B 463 / K 4718 westl. Eutingen („Withau“)
- K 4718 Ausbau zwischen der B 463 und B 28 bei Eutingen
- K 4721 Herstellung Gewässerdurchgängigkeit an der Waldach in Oberwaldach
- K 4741 Neubau Querungshilfe "Alte Poststraße" in Freudenstadt
- K 4744 Ausbau zwischen Dietersweiler und Aach
- K 4745 Radweg westl. Glatten
- K 4747 Ortsdurchfahrt Römlinsdorf
- K 4760 Radweg bei Oberiflingen



- K 4760 Neubau Querungshilfe "Homagstraße" in Schopfloch
- K 4762 Verbreiterung zwischen Neckarhausen und Betra
- K 4764 Ortsdurchfahrt Isenburg
- K 4768 Verlegung östl. Empfingen
- K 4770 Ausbau von K 4766 bis L 395
- K 4776 Radweg Glatten - Dornstetten
- K 4778 Dottenweiler bis Kreisgrenze Ri. Fürnsal
- K 4779 Beseitigung des schienengleichen BÜ südl. Altheim

Für folgende Maßnahmen wurden 2024 Planungsleistungen für das Regierungspräsidium Karlsruhe erbracht:

- L 350 Kriechspur Schönegründ - Besenfeld

2. Schulen

Die Schülerzahlen für das Schuljahr 2024/2025 sind in den beruflichen Schulen leicht gesunken. In den sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren sind die Schülerzahlen konstant steigend.

Für den Spielplatz im Außenbereich der Pestalozzi-Schule wurden neue Spielgeräte beschafft. In der Heinrich-Schickhardt-Schule wurde in eine Plasmaschneidemaschine und vor allem in ein neues Trainingspaket für die Elektrotechnik investiert. In der Gewerblichen- und Hauswirtschaftlichen Schule wurden neue Schweißgeräte, CNC Arbeitsplätze und CAD Workstations für den Unterricht beschafft.

3. Gesundheitsversorgung

Im Bereich der Gesundheitsversorgung erfüllt der Landkreis seine Versorgungspflicht über die Krankenhäuser Landkreis Freudenstadt gGmbH (KLF). Am 18. Juli 2016 hat der Kreistag des Landkreises Freudenstadt den Grundsatzbeschluss für einen Teilneubau der KLF gGmbH am Standort des Krankenhauses Freudenstadt gefasst. Im Dezember 2023 konnte das neue Krankenhaus am Standort Freudenstadt eröffnet werden. Bei erwarteten Gesamtkosten in Höhe von rund 103 Mio. Euro und förderfähigen Kosten von ca. 81 Mio. Euro erhält die KLF gGmbH eine Festbetragsförderung von 58,37 Mio. Euro vom Land. Die Endabrechnung steht bei Erstellung des Rechenschaftsberichts noch aus.



6.11 Wirtschaftliche Lage, Ausblick, Ziele und Strategien

Wirtschaftliche Lage, Ausblick

Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) des Statistischen Bundesamtes ist im Jahr 2024 um 0,2 % gegenüber dem Vorjahr gesunken. Die Wirtschaftsleistung sank damit im zweiten Jahr in Folge. Das BIP lag im Jahr 2024 nur noch 0,3 % höher als vor der Corona-Pandemie im Jahr 2019. Konjunkturelle und strukturelle Belastungen standen im Jahr 2024 einer besseren wirtschaftlichen Entwicklung im Wege: Die deutsche Exportwirtschaft sah sich auf wichtigen Absatzmärkten stärkerer internationaler Konkurrenz ausgesetzt, nicht zuletzt aus der Volksrepublik China. Die deutschen Exporte sanken, obwohl der Welthandel im Jahr 2024 insgesamt zunahm. Die internationale Wettbewerbsfähigkeit des Verarbeitenden Gewerbes geriet weiter unter Druck. Dazu trugen die immer noch hohen Energiekosten bei. Darüber hinaus hielten sich die privaten Haushalte trotz steigender Einkommen mit Käufen zurück, auch aus Unsicherheit über die weitere wirtschaftliche Entwicklung.

Ein erhöhtes Zinsniveau und unsichere wirtschaftliche Aussichten hemmten auch die Investitionen in Maschinen, Geräte und Fahrzeuge. Die Bauinvestitionen wurden zusätzlich durch weiterhin hohe Baupreise belastet. In diesem Umfeld schrumpfte die deutsche Wirtschaft im Jahr 2024 weiter.

Vor allem gewichtige Bereiche wie der Maschinenbau oder die Automobilindustrie produzierten deutlich weniger. Der Rückgang in der Automobilindustrie resultierte nicht zuletzt daraus, dass Elektrofahrzeuge im Jahr 2024 weniger nachgefragt wurden. Deren staatliche Förderung war Ende 2023 ausgelaufen. In den energieintensiven Industriezweigen – hierzu zählen beispielsweise die Chemie- und Metallindustrie – blieb die Produktion auf niedrigem Niveau. Im Jahr 2023 war sie infolge der stark gestiegenen Energiepreise erheblich zurückgegangen. Im Baugewerbe nahm die Bruttowertschöpfung 2024 gegenüber dem Vorjahr mit -3,8 % noch etwas stärker ab als im Verarbeitenden Gewerbe. Die nach wie vor hohen Baupreise und Zinsen führten dazu, dass insbesondere weniger Wohngebäude errichtet wurden. Auch das Ausbaugewerbe musste Produktionsrückgänge hinnehmen. Die Modernisierung und der Neubau von Straßen, Bahnverkehrsstrecken und Leitungen führten dagegen zu einem Plus im Tiefbau.

Die Dienstleistungsbereiche entwickelten sich im Jahr 2024 insgesamt positiv (+0,8 %), jedoch uneinheitlich. So stagnierte die Bruttowertschöpfung im zusammengefassten Wirtschaftsbereich Handel, Verkehr, Gastgewerbe. Dabei konnten der Einzelhandel und die Anbieter von Verkehrsdienstleistungen jeweils Zuwächse verzeichnen, während der Kfz- und Großhandel sowie die Gastronomie weniger erwirtschafteten als im Vorjahr. Die Bruttowertschöpfung der Unternehmensdienstleister stagnierte ebenfalls. Der Wirtschaftsbereich Information und Kommunikation setzte dagegen seinen Wachstumskurs fort (+2,5 %). Dies galt auch für die vom Staat geprägten Wirtschaftsbereiche: Neben der öffentlichen Verwaltung selbst wuchsen



auch die Bereiche Erziehung und Unterricht sowie Gesundheitswesen weiter. Die Bruttowertschöpfung dieser Bereiche zusammen nahm im Vergleich zum Vorjahr deutlich zu (+1,6 %). Parallel zum Rückgang der preisbereinigten Bruttowertschöpfung stieg die Zahl der Unternehmensinsolvenzen im Jahr 2024 stark. Nach bisher vorliegenden Daten für die ersten drei Quartale dürften die Unternehmensinsolvenzen im Jahr 2024 höher als der Durchschnittswert der Jahre vor der Corona-Pandemie sein. Bezogen auf die Anzahl von Unternehmen entfielen die meisten Insolvenzen auf den Wirtschaftsbereich Verkehr und Lagerei, gefolgt vom Baugewerbe, den sonstigen Unternehmensdienstleistungen und dem Gastgewerbe.

Die Konsumausgaben der privaten Haushalte im Inland stiegen im Jahr 2024 preisbereinigt insgesamt nur um 0,2 % gegenüber 2023. Damit lagen sie knapp unter dem Vorkrisenniveau des Jahres 2019 (-0,1 %). Dies dürfte neben wirtschaftlicher Unsicherheit vor allem auf die weiterhin hohen Verbraucherpreise zurückzuführen sein. Die Inflationsrate – gemessen als Veränderung des Verbraucherpreisindex (VPI) zum Vorjahr – verlor zwar im Jahresverlauf 2024 deutlich an Dynamik und lag im Durchschnitt voraussichtlich bei 2,2 %. Dennoch blieben die Preise auf einem hohen Niveau, knapp 20 % über dem Jahresdurchschnitt von 2019.

Im Jahr 2024 trugen ausschließlich die Dienstleistungsbereiche zum Anstieg der Erwerbstätigenzahl bei (+0,4 %). Mehr als drei Viertel aller Erwerbstätigen arbeiteten dort. Innerhalb der Dienstleistungsbereiche entwickelte sich die Beschäftigung sehr unterschiedlich: Während im sehr stark staatlich geprägten Bereich Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit deutlich mehr Menschen arbeiteten als im Vorjahr (+1,5 %), ging bei den Unternehmensdienstleistern, zu denen auch die Arbeitnehmerüberlassung zählt, die Erwerbstätigkeit 2024 erstmals seit vier Jahren wieder zurück (-0,9 %). Außerhalb der Dienstleistungsbereiche nahm die Beschäftigung ab: Im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) sank die Erwerbstätigenzahl 2024 um 0,6 %. Im Baugewerbe endete mit einem Rückgang um 1,1 % gegenüber dem Vorjahr der seit dem Jahr 2009 andauernde und nur im Jahr 2015 unterbrochene Aufwärtstrend. Die Zahl der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer nahm im Jahresdurchschnitt 2024 um 146 000 Personen (+0,3 %) zu. Hierzu trug vor allem die positive Entwicklung der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung bei. Einen leichten Rückgang gab es hingegen bei der Zahl der marginal Beschäftigten (geringfügig entlohnte und kurzfristig Beschäftigte sowie Personen in Arbeitsgelegenheiten). Bei den Selbstständigen einschließlich mithelfender Familienangehöriger setzte sich im Jahr 2024 der Abwärtstrend der Vorjahre fort (-1,9 %).

Die Zahl der bei der Bundesagentur für Arbeit registrierten Arbeitslosen nach Definition des Sozialgesetzbuches (SGB) betrug im Jahresdurchschnitt 2024 rund 2,787 Millionen. 178.000 mehr als im Vorjahr. Die jahresdurchschnittliche Arbeitslosenquote, bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen, steigt



dadurch von 5,7 % im Vorjahr auf 6,0 %. Im Landkreis Freudenstadt ist die Arbeitslosenquote Ende Dezember zum Vorjahr von 3,6 % auf 3,8 % (2.738 Personen) gestiegen.

Der Öffentliche Gesamthaushalt hat im Jahr 2024 rund 7,1 % mehr ausgegeben und 6,8 % mehr eingenommen als im Jahr 2023: Einnahmen von 1.977,6 Milliarden Euro standen Ausgaben von 2.082,1 Milliarden Euro gegenüber. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) mitteilt, schlossen damit die Kern- und Extrahaushalte von Bund, Ländern, Gemeinden und Sozialversicherung das Jahr 2024 mit einem – in Abgrenzung der Finanzstatistiken errechneten – Finanzierungsdefizit von 104,4 Milliarden Euro ab. Damit fiel das Defizit um 12,7 Milliarden Euro höher aus als im Vorjahr. Seit 2021 hatte der Bund mit Abstand den größten Anteil am Gesamtdefizit. 2024 bestanden aber auch bei den Ländern, den Gemeinden und der Sozialversicherung erhebliche Defizite, die zusammengenommen das Defizit des Bundes noch übertrafen.

Die Kern- und Extrahaushalte der Gemeinden und Gemeindeverbände (ohne Stadtstaaten) in Deutschland wiesen im Jahr 2024 ein Finanzierungsdefizit von 24,8 Milliarden Euro auf. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) nach vorläufigen Ergebnissen der vierteljährlichen Kassenstatistik mitteilt, war dies das höchste kommunale Finanzierungsdefizit seit der deutschen Vereinigung im Jahr 1990. Gegenüber dem Jahr 2023 ist das Defizit deutlich gewachsen. Damals hatte es 6,6 Milliarden Euro betragen.

Laut der Prognose der Bundesregierung wird das Bruttoinlandsprodukt (BIP) im Jahr 2025 stagnieren und im Vergleich zum Vorjahr nicht wachsen. Nach der Rezession in den Jahren 2023 und 2024 wären das drei Jahre in Folge, in denen es kein Wachstum gibt. Dies hätte es in der Bundesrepublik Deutschland noch nicht gegeben. Aktuell befindet sich Deutschland in einer schwierigen wirtschaftlichen Lage. Insbesondere belasten außenwirtschaftlich nach dem Amtsantritt von US-Präsident Trump und dessen Zollpolitik Handelsrisiken die Konjunkturaussichten. Weiter wird die deutsche Wirtschaft durch strukturelle Faktoren infolge des demografischen Wandels, einer schwierigeren Wettbewerbsposition des Standorts Deutschland und geoökonomischer Fragmentierung belastet.

Ziele und Strategien

Der Kreistag hat am 21. Mai 2012 das Zukunftsprogramm „Landkreis Freudenstadt 2025“ beschlossen und dabei folgende Handlungsschwerpunkte identifiziert:

- **Wirtschaft und Infrastruktur**

Der Landkreis unterstützt die Wirtschaft mit unternehmensfreundlichen Dienstleistungen und einer mit Städten und Gemeinden sowie der Wirtschaftsförderung Nordschwarzwald eng verzahnten Wirtschaftsförderung. Gerade für ländliche Kreise sind eine gute Verkehrsinfrastruktur und schnelles



Internet von zentraler Bedeutung. Der Landkreis setzt sich für eine bessere Autobahnanbindung und die zeitgemäße Weiterentwicklung des Bundes- und des Landesstraßennetzes ein. Er unterstützt die Städte und Gemeinden beim Ausbau der Breitbandversorgung.

- Bildung und Gesundheitsversorgung

Der Landkreis nimmt seine Verantwortung als Schulträger wahr und ermöglicht ein breites Bildungsangebot. Die Laufzeit der DigitalPakt Schule ist Ende 2024. Durch dieses Förderprogramm wurde unter anderem die Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren mit flächendeckendem WLAN im gesamten Schulgebäude ausgestattet, dies trägt vor allem zur Verbesserung der digitalen Vernetzung im Schulgebäude bei. Die Fördermittel von ca. 1,6 Mio. € wurden vollumfänglich ausgeschöpft. Seit 2020 beteiligt sich die Eduard-Spranger-Schule regelmäßig am Sommerschul-Programm an Beruflichen Gymnasien im Ländlichen Raum des Kultusministeriums. Dies ist ein Bildungsangebot in den Ferien, welches das Lernen und die Freizeit verbindet. Der Teilneubau der Krankenhäuser Landkreis Freudenstadt gGmbH wurde im Dezember 2023 bezogen.

- Klimaschutz und Haushaltskonsolidierung

Seit Jahren liegt der Landkreis mit dem geringsten Aufkommen an Restmüll im Vergleich zu anderen Landkreisen an der Spitze. Auch der Bau einer Anlage zur energetischen Verwertung der anfallenden Bioabfälle hat zu dem guten Ergebnis beigetragen. Seine Anstrengungen im Klimaschutz hat der Landkreis im Rahmen des European Energy Award gebündelt. Unverzichtbarer Bestandteil einer generationengerechten Politik ist ein nachhaltig konsolidierter Haushalt. Der Landkreis wird auch weiterhin daran arbeiten, seine Haushaltsstruktur zu verbessern.



7. Anhang gemäß § 53 GemHVO

7.1 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Grundsatz der Klarheit und Übersichtlichkeit

(§ 95 Abs. 1 Satz 2 GemO, § 35 Abs. 2 GemHVO, § 243 Abs. 2 HGB)

Die Informationen im Jahresabschluss sind so aufzubereiten, dass ein sachverständiger Dritter diese aufnehmen, nachvollziehen und entsprechend verwerten kann. Hierzu bedarf es u. a. einer inhaltlichen Abgrenzung und eindeutigen Bezeichnung der einzelnen Bilanzpositionen.

Grundsatz der Vollständigkeit

(§ 95 Abs. 1 Satz 3 GemO, § 40 Abs. 1 GemHVO, § 246 Abs. 1 HGB)

Das Vollständigkeitsgebot erfordert einen vollständigen Ausweis sowie eine hinreichende Aufgliederung der immateriellen Vermögensgegenstände, des Sachvermögens und des Finanzvermögens, der aktiven Abgrenzungsposten sowie der Kapitalposition, der Sonderposten, der Rückstellungen, der Verbindlichkeiten und der passiven Rechnungsabgrenzungsposten in der Vermögensrechnung (Bilanz).

Verrechnungsverbot (Saldierungsverbot, Bruttoprinzip)

(§ 40 Abs. 2 GemHVO, § 246 Abs. 2 HGB)

Das Bruttoprinzip besagt, dass Posten der Aktivseite grundsätzlich nicht mit Posten der Passivseite und Aufwendungen grundsätzlich nicht mit Erträgen verrechnet werden dürfen.

Grundsatz der Bilanzidentität und formellen Stetigkeit

(§ 43 Abs. 1 Ziff. 1 GemHVO, § 252 Abs. 1 Ziff. 1 HGB)

Der Grundsatz der Bilanzidentität beinhaltet, dass die Bestände der Schlussbilanz einer Rechnungsperiode mit den Beständen der Eröffnungsbilanz der Folgeperiode wert- und mengenmäßig übereinstimmen müssen.

Grundsatz der Einzelbewertung

(§ 43 Abs. 1 Ziff. 2 GemHVO, § 252 Abs. 1 Ziff. 3 HGB)

Sämtliche Vermögensgegenstände und Schulden sind grundsätzlich einzeln nach Art, Menge und Wert zu erfassen und zu bewerten. Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit sind allerdings in bestimmten Fällen Bewertungsvereinfachungsverfahren als Ausnahmen zugelassen.

Zu diesen Ausnahmen zählen die nachfolgend aufgeführten Verfahren:

**Stichprobeninventur (§ 38 Abs. 1 GemHVO)**

Die Stichprobeninventur beruht auf anerkannten mathematisch statistischen Verfahren. Voraussetzung für die Anwendung dieser Vereinfachungsregel ist die Einhaltung der Grundsätze der Richtigkeit und der Vollständigkeit.

Festwertbewertung (§ 37 Abs. 2 GemHVO)

Für den Bereich des Sachvermögens sowie für den Bereich der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe besteht die Möglichkeit der Bildung von Festwerten. Mit Hilfe dieses Verfahrens soll die Verpflichtung zur jährlichen Bestandsaufnahme erleichtert werden. Bei der erstmaligen Bildung eines Festwertes besteht die Notwendigkeit der Durchführung einer körperlichen Inventur. Später kann die körperliche Inventur in zeitlich vorgegebenen Abständen (spätestens nach fünf Jahren) durchgeführt werden.

Gruppenbewertung / Durchschnittsbewertung (§ 37 Abs. 3 GemHVO)

Auf gleichartige Vermögensgegenstände des Vorratsvermögens (Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren) sowie auf andere gleichartige oder annähernd gleichwertige bewegliche Vermögensgegenstände und Rückstellungen kann das Vereinfachungsverfahren einer Gruppenbewertung angewandt werden.

Mit Hilfe der Durchschnittsbewertungsmethode wird ein Durchschnittspreis als gewogenes arithmetisches Mittel aus allen Einkäufen ermittelt. Die Bewertung der Abgänge sowie des Endbestands erfolgt mit den ermittelten durchschnittlichen Anschaffungskosten.

Verbrauchsfolgeverfahren (§ 45 Abs. 1 GemHVO)

Für den Wertansatz gleichartiger Vermögensgegenstände des Vorratsvermögens können zur Bewertungsvereinfachung Verbrauchsfolgeverfahren angewandt werden. Voraussetzung für die Durchführbarkeit dieses Verfahrens ist, dass die Bestände nach Art, Menge und Wert ermittelt werden.

Grundsätzlich werden gem. § 45 Abs. 1 GemHVO zwei (im kommunalen Bereich anwendbare) Verbrauchsfolgeverfahren unterschieden:

Fifo (first in – first out)

Bei der Anwendung der Fifo-Methode unterstellt man, dass die zuerst erworbenen Güter buchtechnisch auch als zuerst veräußert oder verbraucht angesehen werden. Zur Vereinfachung kann daher folglich der Endbestand mit den Anschaffungskosten der zuletzt beschafften Güter bewertet werden.

Lifo (last in – first out)



Bei der Anwendung der Lifo-Methode wird davon ausgegangen, dass die zuletzt erworbenen Güter jeweils wieder zuerst veräußert oder verbraucht werden. Zur Vereinfachung kann daher folglich der Endbestand mit den Anschaffungskosten der zuerst beschafften Güter bewertet werden.

Grundsatz der wirklichkeitsgetreuen Bewertung / Vorsichtsprinzip

(§ 43 Abs. 1 Ziff. 3 GemHVO, § 252 Abs. 1 Ziff. 4 HGB)

Der Grundsatz der wirklichkeitsgetreuen Bewertung leitet sich aus dem im Handelsrecht geltenden Vorsichtsprinzip ab. Die Finanzsituation soll wirklichkeitsgetreu dargestellt werden und damit eine finanzielle Überforderung der kommunalen Leistungsfähigkeit verhindern.

Zwei Ausprägungen des Grundsatzes der wirklichkeitsgetreuen Bewertung stellen das Realisationsprinzip sowie das Imparitätsprinzip dar:

Realisationsprinzip

Nach dem Realisationsprinzip sind Gewinne nur dann zu berücksichtigen, wenn sie am Abschlussstichtag realisiert sind (§ 43 Abs. 1 Ziff. 3 Satz 3 GemHVO).

Imparitätsprinzip

Das Imparitätsprinzip beinhaltet die Verpflichtung, erkennbare bzw. vorhersehbare Risiken und Verluste, die bis zum Abschlussstichtag entstanden sind, zu berücksichtigen, selbst wenn diese erst zwischen dem Abschlussstichtag und dem Tag der Aufstellung des Jahresabschlusses bekannt geworden sind (§ 43 Abs. 1 Ziff. 3 Satz 2 GemHVO).

Grundsatz der Periodenabgrenzung

(§ 43 Abs. 1 Ziff. 4 GemHVO, § 252 Abs. 1 Ziff. 5 HGB)

Gemäß dem Periodisierungsprinzip sind Aufwendungen und Erträge des Haushaltsjahres unabhängig von den Zeitpunkten der entsprechenden Zahlungen zu berücksichtigen, d. h. Erträge und Aufwendungen sind dem Haushaltsjahr zuzuordnen, in dem sie entstanden und dem sie wirtschaftlich zuzuordnen sind.

Grundsatz der Bewertungsstetigkeit

(§ 43 Abs. 1 Ziff. 5 GemHVO, § 252 Abs. 1 Ziff. 6 HGB)

Der Grundsatz der Bewertungsstetigkeit besagt, dass die einmal in der Eröffnungsbilanz angewandten Bewertungsmethoden für zukünftige Jahresabschlüsse beibehalten werden sollen. Dies dient einerseits der



Objektivierung des Jahresabschlusses, andererseits aber auch der Periodengerechtigkeit der Erfolgsermittlung.

Abweichungen von den festgelegten Bewertungsgrundsätzen/-methoden sind nur in begründeten Ausnahmefällen zulässig (vgl. § 43 Abs. 2 GemHVO).

Abweichungen von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Soweit nicht nach den besonderen Vorschriften des § 62 GemHVO für die erstmalige Bewertung verfahren wurde, erfolgte die Erfassung und Bewertung der Vermögensgegenstände, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten nach den Vorschriften der §§ 37, 38, 40 - 48, 52, 53 und 55 GemHVO. Fakultative Vereinfachungsregeln wurden im größtmöglichen Umfang angewandt.

Angaben über die Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten

Zinsen für Fremdkapital mindern als ordentliche Aufwendungen nach § 2 Abs. 1 Nr. 16 GemHVO das ordentliche Ergebnis der Ergebnisrechnung. Nach § 44 Abs. 3 Satz 2 GemHVO dürfen Fremdkapitalzinsen bei den Herstellungskosten eines Vermögensgegenstandes aktiviert werden, soweit sie dem Herstellungszeitraum zugeordnet werden können. Von diesem Aktivierungswahlrecht hat der Landkreis Freudenstadt in 2024 keinen Gebrauch gemacht.



7.2 Pensionsrückstellungen

Nach § 41 GemHVO sind die beim Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg (KVBW) gebildeten Pensionsrückstellungen nicht in den Bilanzen der Kommunen auszuweisen. Der auf das jeweilige Mitglied entfallende Anteil ist jedoch nach § 53 Absatz 2 Nummer 4 GemHVO im Anhang der Jahresrechnung anzugeben.

Nach Angaben des KVBW vom 24.01.2025 beträgt der Anteil des Landkreises Freudenstadt (ohne KLF gGmbH) an den Pensionsrückstellungen des KVBW zum Stichtag 31.12.2024 50.556.260 €.

Die für die KLF gGmbH beim KVBW gebildeten Pensionsrückstellungen belaufen sich zum 31.12.2024 auf 2.083.124 €.

7.3 Verwendung liquider Mittel zur Finanzierung der Investitionen

Zur Finanzierung der Investitionen können der Zahlungsmittelüberschuss aus der Ergebnisrechnung (abzüglich Kredittilgung), die Einzahlungen aus Investitionszuwendungen und der Veräußerung von Sach- und Finanzvermögen, die Verwendung liquider Mittel sowie Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten herangezogen werden. Die Verwendung liquider Mittel zur Finanzierung von Investitionen ist im Anhang anzugeben (§ 53 Abs. 2 Nr. 5 GemHVO).

Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit betragen in 2024 15.885.959,87 €, die in Höhe von 8.300.000 € über neu aufgenommene Kredite finanziert wurden. Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit beliefen sich auf 7.857.761,77 €. Der Zahlungsmittelüberschuss aus der Ergebnisrechnung beträgt -12.438.135,84 €. Die Tilgungsauszahlungen (ohne Umschuldung) betragen 4.903.439,99 €. Somit wurde der Finanzierungsmittelbestand zum Ende des Haushaltsjahres um 17.069.773,93 € reduziert.



7.4 Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre

7.4.1 Übersicht über die vom Landkreis Freudenstadt übernommenen Bürgschaften u.ä.

(Stand: 31.12.2024)

Lfd. Nr.	Schuldner	Gläubiger(in)	Zweck	Art der Bürgschaft	Betrag	Beschluss	Genehmigung	Laufzeit (Darlehen) bis
1	Krankenhäuser Landkreis Freudenstadt gGmbH	Kreissparkasse Freudenstadt	Sanierung / Erweiterungsbau Krankenhaus Freudenstadt	Höchstbetrags- Ausfallbürgschaft	8.000.000 €	15.10.2007	14.11.2007	30.09.2027
2	Gemeinde Bad Rippoldsau- Schapbach	Land BW	Projekt „Bärenpark“	Höchstbetrags- Ausfallbürgschaft	450.000 €	27.04.2009	06.07.2009	03.09.2025
3	Krankenhäuser Landkreis Freudenstadt gGmbH	Kreissparkasse Freudenstadt	An- und Umbaumaß- nahmen am Kranken- haus Freudenstadt	Höchstbetrags- Ausfallbürgschaft	12.000.000 €	20.12.2010	26.05.2011	30.09.2041
4	Krankenhäuser Landkreis Freudenstadt gGmbH	Kreissparkasse Freudenstadt	An- und Umbaumaß- nahmen am Kranken- haus in Horb a. N.	Höchstbetrags- Ausfallbürgschaft	5.922.202 €	20.12.2010	26.05.2011	30.09.2041
5	Krankenhäuser Landkreis Freudenstadt gGmbH	Kreissparkasse Freudenstadt	An- und Umbaumaß- nahmen am Kranken- haus in Horb a. N.	Höchstbetrags- Ausfallbürgschaft	2.357.280 €	20.12.2010	26.05.2011	30.09.2041



Lfd. Nr.	Schuldner	Gläubiger(in)	Zweck	Art der Bürgschaft	Betrag	Beschluss	Genehmigung	Laufzeit (Darlehen) bis
6	Bioenergie Freudenstadt GmbH	Kreissparkasse Freudenstadt	Investitionsmaßnahmen zur Errichtung und zum Betrieb einer Bioabfallvergärungsanlage im Gewerbegebiet Sulzhau in Freudenstadt	Höchstbetrags-Ausfallbürgschaft (Aufnahme Bürgschaft i.H.v. 5.060.000 €, jedoch Rückbürgschaft Ende 2012 durch Stadtwerke Freudenstadt i.H.v. 2.530.000 €)	2.530.000 €	24.01.2011	01.09.2011	30.09.2031
7	Krankenhäuser Landkreis Freudenstadt gGmbH	Kreissparkasse Freudenstadt	An- und Umbaumaßnahmen am Krankenhaus Horb a. N.	Höchstbetrags-Ausfallbürgschaft	2.800.000 €	31.03.2014	04.08.2014	01.08.2024
8	DIE TREPPE – Freudenstädter psychosoziale Hilfgemeinschaft e.V.	Volksbank Dornstetten eG	Bau Einrichtung in Freudenstadt, Kohlstätter Hardt	Höchstbetrags-Ausfallbürgschaft (zeitlich befristet bis 31.10.2034)	350.000 €	20.10.2014	03.11.2014	30.10.2034
9	Krankenhäuser Landkreis Freudenstadt gGmbH	Kreissparkasse Freudenstadt	Einbau eines zweiten Linksherzkathetermessplatzes	Höchstbetrags-Ausfallbürgschaft	1.000.000 €	18.07.2016	29.09.2016	30.03.2028
10	Krankenhäuser Landkreis Freudenstadt gGmbH	Arbeitnehmer-innen und Arbeitnehmer der Kranken-häuser Landkreis Freudenstadt gGmbH	Absicherung von Arbeitszeitguthaben (Wertguthaben) von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern in Altersteilzeit	Höchstbetrags-Ausfallbürgschaft	600.000 €	19.07.2021	10.09.2021	-



Lfd. Nr.	Schuldner	Gläubiger(in)	Zweck	Betrag Stand 31.12.2024
a)	Krankenhäuser Landkreis Freudenstadt gGmbH	L-Bank	Darlehen 9100004067 vom 01.02.1971 Darlehen 9100008557 vom 01.10.1970 zur Finanzierung von Wohnheimplätzen, welche vom Landratsamt aufgenommen wurden. Diese laufen noch auf das Landratsamt und können nicht umgeschrieben werden. Sind aber bei der KLF als Verbindlichkeit bilanziert und im Ausgliederungsplan enthalten.	125.127,78 € 84.639,14 €



7.4.2 Übersicht über Gewährleistungen / Gewährträgerschaften

(Stand: 31.12.2024)

Lfd. Nr.	Vorgang	Haftungssumme Landkreis Freudenstadt	Beschluss KT	Genehmigung
1	Anteilige Übernahme der Gewährträgerschaft für das Personal der Schwarzwald Tourismus GmbH bei der Zusatzversorgungskasse des Kommunalen Versorgungsverbandes Baden-Württemberg (ZV-KVBW) (Verpflichtungserklärung vom 01.09.2003)	40.000,00 € (1/15 von 600.000,00 €)	21.07.2003	25.08.2003 (Az.: 16-2253.1-1)
2	Übernahme der Gewährträgerschaft für die Mitgliedschaft der „Krankenhäuser Landkreis Freudenstadt gGmbH“ bei der Zusatzversorgungskasse des Kommunalen Versorgungsverbands Baden-Württemberg (ZVK) (Verpflichtungserklärung vom 22.02.2006)	3,2 Mio. €	19.12.2005	13.02.2006 (Az.: 14-2253.1-1)
3	Übernahme der Gewährträgerschaft für den Badischen Landesverband für Prävention und Rehabilitation e. V. zugunsten der Zusatzversorgungskasse des KVBW (Verpflichtungserklärung vom 13.01.2010)	388.449,60 € (prozentualer Anteil ca. 2,31%)	09.11.2009	22.12.2009 (Az.: 14-2253.1-1)



7.4.3 Eingegangene Verpflichtungen 2024 und in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen

(Stand: 31.12.2024)

			Verteilung der VE auf die Haushaltsjahre			
Bezeichnung der Maßnahme	Kontierung	VE 2024	2025	2026	2027	
K 4709 Erneuerung der Eisenbahnüberführung südl. Eutingen im Gäu (VKZ: 009)	I54202470910 / 78720000	1.106.000 €	1.106.000 €	0 €	0 €	
K 4711 Radweg südl. Rohrdorf (VKZ: 011)	I54202471110 / 78720000	130.000 €	130.000 €	0 €	0 €	
K 4718 Kostenanteil am Kreisverkehr B 463 / K 4718 westl. Eutingen im Gäu (Witthau-Kreuzung) (VKZ: 018)	I54202471810 / 78720000	140.000 €	140.000 €	0 €	0 €	
K 4718 Ausbau zwischen B 463 und B 28 (B 14 alt) bei Eutingen im Gäu (VKZ: 118)	I54202471820 / 78720000	2.030.000 €	1.960.000 €	70.000 €	0 €	
K 4744 Dietersweiler – Aach (VKZ: 044)	I54202474401 / 78720000	100.000 €	100.000 €	0 €	0 €	



			Verteilung der VE auf die Haushaltsjahre			
Bezeichnung der Maßnahme	Kontierung	VE 2024	2025	2026	2027	
K 4745 Glatttal-Radweg (VKZ: 145)	I54202474520 / 78720000	315.000 €	315.000 €	0 €	0 €	
K 4762 Ausbau zwischen Neckarhausen und Betra (VKZ: 162)	I54202476220 / 78720000	1.954.000 €	1.954.000 €	0 €	0 €	
K 4764 Ausbau Isenburger Höfe bis L 396 mit Kreisverkehr (VKZ: 064)	I54202476410 / 78720000	3.340.000 €	1.040.000 €	2.300.000 €	0 €	
K 4768 Verlegung östl. Empfingen (VKZ: 168)	I54202476820 / 78720000	2.912.000 €	2.912.000 €	0 €	0 €	
K 4770 Ausbau von K 4766 bis L 395 (VKZ: 170)	I54202477020 / 78720000	929.000 €	910.000 €	19.000 €	0 €	
K 4776 Radweg Glatten – Dornstetten (VKZ: 276)	I54202477620 / 78720000	80.000 €	80.000 €	0 €	0 €	



			Verteilung der VE auf die Haushaltsjahre		
Bezeichnung der Maßnahme	Kontierung	VE 2024	2025	2026	2027
K 4778 Dottenweiler - Kreisgrenze Richtung Fürnsal (1. BA) (VKZ: 178)	154202477820 / 78720000	1.760.000 €	1.760.000 €	0 €	0 €
SUMME		14.796.000 €	12.407.000 €	2.389.000 €	0 €



7.4.4 Ausgleichsbetrag an KLF gGmbH

Zur Deckung des jährlich entstehenden Defizits bei der KLF gGmbH leistet der Landkreis als alleiniger Eigentümer der gGmbH regelmäßig einen Ausgleichsbetrag. Dieser wird jeweils im Rahmen des Haushaltsbeschlusses für das nächste Jahr festgelegt. Der geplante Ausgleichsbetrag 2024 betrug 19.900.000 €. Auf jährliche Ausgleichsleistungen durch den Landkreis zur Deckung des Fehlbetrags aus dem laufendem Betrieb, kann weiterhin nicht verzichtet werden.

7.5 Organe des Kreises

Landrat: Dr. Klaus Michael Rückert

Mitglieder des Kreistages in 2024 (nach der Wahl am 9. Juni 2024):

- | | |
|----------------------------|---------------------------------|
| 1. Asprion, Anna-Lena | 23. Lazar, Sebastian |
| 2. Bischoff, Dieter | 24. Mittman, Michael |
| 3. Braun, Günter | 25. Nuss, Christina |
| 4. Brett, Eberhard | 26. Öhrlein, Klaus |
| 5. Damrath, Dominic | 27. Osswald, Julian |
| 6. Enderle, Christoph | 28. Pfeifer, Tore-Derek |
| 7. Fassnacht, Gerhard | 29. Rosenberger, Peter |
| 8. Dr. Fischer, Michael | 30. Ruf, Michael |
| 9. Frank, Anita | 31. Schindele, Katrin |
| 10. Franke, Michael | 32. Schmid, Lothar |
| 11. Gaiser, Gerhard | 33. Schweizer, Franz |
| 12. Gebele, Elisabeth | 34. Sillmann, Martina |
| 13. Grammel, Andreas | 35. Staubitzer, Thomas |
| 14. Grassi, Annick | 36. Tideman, Markus |
| 15. Günter, Dietmar | 37. Truffner, Ferdinand |
| 16. Haas, Bernhard | 38. Dr. Wäckers, Ludwig |
| 17. Dr. Hellstern, Uwe | 39. Weigmann, Markus |
| 18. Hoferer, Ludwig | 40. Dr. Wolf, Ernst |
| 19. John, Herman | 41. Wolff, Claas |
| 20. Kirschenmann, Kurt | 42. Prof. von Meißner, Wolfgang |
| 21. Kronenbitter, Wolfgang | 43. Zepf, Erwin |
| 22. Dr. Langrehr, Stefan | 44. Zimmermann, Ralph |

**8. Anlagen gemäß § 95 GemO, § 97 GemO, § 55 GemHVO****8.1 Bestand des verwahrten Mündelvermögens**

Vermögen	Stand 01.01.2024	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.2024
Alle Mündel insgesamt	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Mündelvermögen wird vom Landkreis (Jugendamt), soweit es anfällt, treuhänderisch verwaltet.



8.2 Vermögensübersicht

Vermögen	Stand zum 01.01. des Haushalts- jahres ¹⁾	Vermögensveränderungen im Haushaltsjahr					Stand am 31.12. des Haushalts- jahres (Σ Sp. 2 bis 7)
		Vermögens- zugänge	Vermögens- abgänge ²⁾	Umbu- chungen	Zuschrei- bungen	Abschrei- bungen ³⁾	
		EUR					
1	2	3	4	5 ⁴⁾	6	7	8
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	11.873,18	18.979,23	0,00	0,00	0,00	-9.642,04	21.210,37
2. Sachvermögen (ohne Vorräte)	114.304.468,31	11.967.132,58	-433.558,46	0,00	0,00	-4.894.685,19	120.943.357,24
2.1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	158.123,66	0,00	-36,39	-778,75	0,00	0,00	157.308,52
2.2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	46.820.782,76	2.069.319,16	0,00	3.344.160,16	0,00	-1.393.754,62	50.840.507,46
2.3. Infrastrukturvermögen	41.751.044,20	-560.537,61	-22.390,27	789.739,22	0,00	-2.233.536,43	39.724.319,11
2.4. Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5. Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	173.656,36	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	173.656,36
2.6. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	2.695.636,34	356.292,00	-306.557,55	0,00	0,00	-202.398,94	2.542.971,85
2.7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.023.254,24	1.077.026,89	-104.574,25	134.506,71	0,00	-1.064.995,20	7.065.218,39
2.8. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	15.681.970,75	9.025.032,14	0,00	-4.267.627,34	0,00	0,00	20.439.375,55
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen und liquide Mittel)	1.006.710,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.006.710,20
3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen	250.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	250.000,00
3.2. Sonst. Beteilig. u. Kapitaleinlagen in Zweckverbänden oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	679.650,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	679.650,20
3.3. Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.4. Ausleihungen	77.060,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	77.060,00
3.5. Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
insgesamt	115.323.051,69	11.986.111,81	-433.558,46	0,00	0,00	-4.904.327,23	121.971.277,81

¹⁾ entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres

²⁾ beinhaltet die Abhänge von Restbuchwerten aufgrund von Veräußerungen, Schenkungen, Umstufungen/Umwidmungen von Straßen, Sacheinlagen in Beteiligungen usw.

³⁾ einschl. außerordentliche Abschreibungen

⁴⁾ In dieser Spalte werden Umgliederungen bereits vorhandener Vermögensgegenstände auf andere Positionen der Übersicht abgebildet (z. B. von Nr. 2.8 nach Fertigstellung nach Nr. 2.3)



8.3 Forderungsübersicht

Art	Gesamtbetrag am 01.01. des Haushaltsjahres	Gesamtbetrag am 31.12. des Haushaltsjahres
	Euro	Euro
1	2	3
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	21.431.381,83	8.471.855,28
2. Forderungen aus Transferleistungen	2.976.118,83	3.659.581,78
3. Privatrechtliche Forderungen	26.199.951,90	23.796.053,07
Summe aller Forderungen	50.607.452,56	35.927.490,13

Die geänderte Buchungssystematik bei den Forderungen gegenüber dem Land bzgl. der Pauschalen nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz ist für die große Abweichung bei den öffentlich-rechtlichen Forderungen verantwortlich.

Hauptsächlich aufgrund der wie im Vorjahr weiterhin deutlich hohen Forderung gegenüber der KLF gGmbH aus dem Liquiditätsverbund bestehen Privatrechtliche Forderungen über 20 Mio. €.

8.4 Stand der Rücklagen

Art	Stand zum 01.01. des Haushaltsjahres	Stand zum 31.12. des Haushaltsjahres
	TEUR	
1. Ergebnisrücklagen	14.404	0
1.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses ¹⁾	13.708	0
1.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses ¹⁾	696	0
2. Zweckgebundene Rücklagen	0	0
Rücklagen gesamt	14.404	0

1) Gegebenenfalls Ausweis etwaiger Davon-Positionen (§ 23 Satz 2 GemHVO).



8.5 Schuldenübersicht

Art der Schulden	am 01.01. des Haus- haltsjahres ¹⁾	zum 31.12. des Haus- haltsjahres	davon Tilgungszahlungen mit einem Zahlungsziel			Mehr (+) weniger (-) ⁵⁾
			bis zu 1 Jahr ²⁾	über 1 bis 5 Jahre ³⁾	mehr als 5 Jahre ⁴⁾	
EUR						
1	2	3	4	5	6	7
1.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	75.424.790,01	78.821.350,02	5.218.963,99	25.028.821,97	48.573.564,06	3.396.560,01
1.2.1 Bund	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.2 Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.4 Zweckverbände und dergleichen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.5 Kreditinstitute	75.424.790,01	78.821.350,02	5.218.963,99	25.028.821,97	48.573.564,06	3.396.560,01
1.2.6 sonstige Bereiche ⁶⁾	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3 Kassenkredite	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1. Gesamtschulden Kernhaushalt	75.424.790,01	78.821.350,02	5.218.963,99	25.028.821,97	48.573.564,06	3.396.560,01

nachrichtlich:

Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung (Angaben jeweils für einzelne Sondervermögen)⁷⁾

2.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3 Kassenkredite	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Gesamtschulden des Sondervermögens mit Sonderrechnung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Gesamtschulden von Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung ^{7) 8)}

3.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.3 Kassenkredite	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zwischensumme 3.1 + 3.2 + 3.3 + 3.4	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
abzüglich Schulden zwischen Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Konsolidierte Gesamtschulden	75.424.790,01	78.821.350,02	5.218.963,99	25.028.821,97	48.573.564,06	3.396.560,01

¹⁾ Entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres

²⁾ Tilgungsraten im 1. Folgejahr

³⁾ Tilgungsraten im 2. bis 5. Folgejahr

⁴⁾ Tilgungsraten ab dem 6. Folgejahr

⁵⁾ Spalte 3 minus Spalte 2

⁶⁾ Entspricht den Bereichen "Gesetzliche Sozialversicherung", "Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen", "Sonstige öffentliche Sonderrechnungen", "Sonstiger inländischer Bereich" und "Sonstiger ausländischer Bereich" nach der Bereichsabgrenzung B.

⁷⁾ Einschl. Sonderrechnungen nach § 59 GemHVO

⁸⁾ Nicht verbindlich für Gemeinden, die für das Jahr einen Gesamtabschluss aufstellen.



8.6 Haushaltsermächtigungen

1. Ergebnishaushalt

TH	Amt	Übertrag nach 2025 (Euro)
TH1	Amt 10 – Haupt- und Personalverwaltung	0,00
	Amt 11 – Finanzverwaltung und Schulen	339.744,28
	Amt 12 – Immobilienmanagement	0,00
	Amt 13 – Kreisvolkshochschule	0,00
TH2	Amt 20 – Jugendamt	0,00
	Amt 21 – Sozialamt	0,00
	Amt 22 – Gesundheitsamt	0,00
	Amt 23 – Amt für Migration und Flüchtlinge	0,00
TH3	S.3 – Recht	0,00
	Amt 30 – Amt für Bau, Umwelt und Wasserwirtschaft	0,00
	Amt 31 – Kreisforstamt	0,00
	Amt 32 – Landwirtschaftsamt	0,00
	Amt 33 – Amt für Ordnung und Verkehr	0,00
	Amt 34 – Veterinär-/Verbraucherschutzamt	0,00
	Amt 35 – Amt für Vermessung und Flurneuordnung	0,00
	Amt 36 – Straßenbauamt	0,00
TH4	S. 1 – Kommunikation und Kreisentwicklung	0,00
	S. 2 – Kommunal-/Rechnungsprüfungsamt	0,00
TH5	Allgemeine Finanzwirtschaft	0,00
	Summe	339.744,28

Die veranschlagte Ermächtigung bei Amt 11 in Höhe von 339.744,28 € entfällt komplett auf die Schulbudgets.

Nachrichtlich:Ermächtigungsübertragungen im Bereich der kreiseigenen Schulen Amt 11 (Produktgruppen 21.20 / 21.30)

Bezeichnung der Schule	Übertrag Ergebnishaushalt (Euro)	Übertrag Finanzhaushalt (Euro)	Übertrag Gesamt (Euro)
Heinrich-Schickhardt-Schule Freudenstadt	228.595,21	0,00	228.595,21
Eduard-Spranger-Schule Freudenstadt	72.811,96	0,00	72.811,96
Luise-Büchner-Schule Freudenstadt	38.337,11	37.726,90	76.064,01
Gewerbl. und Hausw. Schule Horb a. N.	0,00	0,00	0,00
Christophorus-Schule Freudenstadt	0,00	227,86	227,86
Roßbergsschule Horb a. N.	0,00	501,65	501,65
Eichenäcker-Schule Dornstetten	0,00	0,00	0,00
Pestalozzischule Horb a. N.	0,00	0,00	0,00
Summe	339.744,29	38.456,41	378.200,69

2. Finanzhaushalt

TH	Amt	Übertrag nach 2025 (Euro)
TH1	Amt 10 – Haupt- und Personalverwaltung	0
	Amt 11 – Finanzverwaltung und Schulen	41.841
	Amt 12 – Immobilienmanagement	429.655
	Amt 13 – Kreisvolkshochschule	0
TH2	Amt 20 – Jugendamt	22.146
	Amt 21 – Sozialamt	0
	Amt 22 – Gesundheitsamt	0
	Amt 23 – Amt für Migration und Flüchtlinge	80.000
TH3	S. 3 – Recht	0
	S. 5 – Mobilität und Nachhaltigkeit	80.000
	Amt 30 – Amt für Bau, Umwelt und Wasserwirtschaft	12.000
	Amt 31 – Kreisforstamt	0
	Amt 32 – Landwirtschaftsamt	0
	Amt 33 – Amt für Ordnung und Verkehr	278.393
	Amt 34 – Veterinär-/Verbraucherschutzamt	0
	Amt 35 – Amt für Vermessung und Flurneuordnung	0
	Amt 36 – Straßenbauamt	4.091.387
TH4	S. 1 – Kommunikation und Kreisentwicklung	464.535
	S. 2 – Kommunal-/Rechnungsprüfungsamt	0
	S.4 - Bevölkerungsschutz	1.026.980
TH5	Allgemeine Finanzwirtschaft	0
	Summe	6.526.937



Ermächtigungsübertragungen - Jahresabschluss 2024

TH	Amt	Auftrag	Sachkonto	Investition	EMÜ	Finanzierung
1	11	I21503510101	78312000	Ersatz Server, VR-Brille	3.385,01 €	0,00 €
1	12	I11241000002	78710000	Verkabelungsarbeiten Herrenfelder Str.	80.000,00 €	0,00 €
1	12	I11241000003	78710000	Verkabelungsarbeiten Kreishaus	252.968,95 €	0,00 €
1	12	I11241000013	78710000	Parkdeck BSZ FDS	272.147,69 €	0,00 €
1	12	I11247000010	68110000	Digitalpakt	0,00 €	-12.000,00 €
1	12	I11247000011	68110000	Digitalpakt	0,00 €	-11.700,00 €
1	12	I11247000012	68110000	Digitalpakt	0,00 €	-9.000,00 €
1	12	I11247000013	68110000	Digitalpakt	0,00 €	-142.762,00 €
2	20	I36303000003	78311000	Lizenzen Lissa	22.146,00 €	0,00 €
2	23	I31403000002	78312000	Fahrzeuge	85.000,00 €	0,00 €
2	23	I31406000001	68312000	Verkauf Fahrzeug	0,00 €	-5.000,00 €
3	30	I52103510201	78312000	Schnittstelle BGV-Enaio	12.000,00 €	0,00 €
3	33	I12213000002	78312000	Blitzer-Anhänger	173.200,00 €	0,00 €
3	33	I12213000002	78312000	Ersatz Dienstfahrzeug	40.000,00 €	0,00 €
3	33	I12216000001	68312000	Verkauf Dienstfahrzeug	0,00 €	-4.000,00 €
3	33	I12213000001	78311000	Fachverfahren VOIS I GESO und Schnittstelle Enaio	69.193,10 €	0,00 €
3	36	I54003510101	78312000	Beschaffung Kleingeräte	173.212,60 €	0,00 €
3	36	I54007510101	68100000	Zuschuss Bund	0,00 €	-9.270,17 €
3	36	I54007510102	68110000	Zuschuss Land	0,00 €	-12.057,01 €
3	36	I54003510301	78312000	Fahrzeugbeschaffungen	680.744,32 €	0,00 €
3	36	I54007510301	68100000	Zuschuss Bund	0,00 €	-37.637,86 €
3	36	I54202470310	78720000	VKZ 103 (K 4703 Verlegung Grünmettstetten) Bau	20.000,00 €	0,00 €
3	36	I54200470910	78210000	VKZ 009 (K 4709 Erneuerung der Eisenbahnüberführung südl. Eutingen i.G.) Erwerb	28.429,42 €	0,00 €
3	36	I54202470910	78720000	VKZ 009 Bau	2.492.251,06 €	0,00 €
3	36	I54207470911	68100000	Zuschuss Bund	0,00 €	-2.173.000,00 €
3	36	I54207470912	68110000	Zuschuss Land	0,00 €	-153.000,00 €
3	36	I54202471220	78720000	VKZ 112 (K 4712 RW L 360 – Bf. Eutingen) Bau	31.176,65 €	0,00 €
3	36	I54207471222	68110000	Zuschuss Land	0,00 €	-15.000,00 €
3	36	I54202471830	78720000	VKZ 218 (K 4718 Bahnübergang Talheim) Bau	70.000,00 €	0,00 €



Ermächtigungsübertragungen - Jahresabschluss 2024

TH	Amt	Auftrag	Sachkonto	Investition	EMÜ	Finanzierung
3	36	I54202471810	78720000	VKZ 018 (K 4718 Kostenanteil Kreisverkehr B 463) Bau	150.000,00 €	0,00 €
3	36	I54207471812	68110000	Zuschuss Land	0,00 €	-100.000,00 €
3	36	I54202471820	78720000	VKZ 118 (K 4718 Ausbau B 463 und B 28 bei Eutingen) Bau	48.049,61 €	0,00 €
3	36	I54200471840	78210000	VKZ 318 (K 4718 Kostenanteil Umbau Kreuzungsbereich) Erwerb	10.000,00 €	0,00 €
3	36	I54202471840	78720000	VKZ 318 Bau	219.000,00 €	0,00 €
3	36	I54207471842	68110000	Zuschuss Land		-115.000,00 €
3	36	I54200471910	78210000	VKZ 019 (K 4719 Radweg Talheim - Schietingen) Erwerb	20.000,00 €	0,00 €
3	36	I54202471910	78720000	VKZ 019 Bau	474.375,05 €	0,00 €
3	36	I54207471912	68110000	Zuschuss Land		-360.000,00 €
3	36	I54202474401	78720000	VKZ 044 (K 4744 Dietersweiler - Aach) Bau	72.792,31 €	0,00 €
3	36	I54202474520	78720000	VKZ 145 (K 4745 Radweg westlich Glatten) Bau	7.740,50 €	0,00 €
3	36	I54200474620	78210000	VKZ 246 (K 4746 Ortsdurchfahrt Peterzell) Erwerb	13.000,00 €	0,00 €
3	36	I54202474620	78720000	VKZ 246 Bau	10.000,00 €	0,00 €
3	36	I54207474621	68110000	Zuschuss Land	0,00 €	-65.000,00 €
3	36	I54207474623	68120000	Zuschuss Kommune	0,00 €	-15.000,00 €
3	36	I54202474710	78720000	VKZ 047 (K 4747 Ausbau der OD Römlinsdorf) Bau	13.572,00 €	0,00 €
3	36	I54200476010	78210000	VKZ 160 (K 4760 Kreisgrenze Dürrenmettstetten – Oberiflingen) Erwerb	100.000,00 €	0,00 €
3	36	I54202476010	78720000	VKZ 160 Bau	10.000,00 €	0,00 €
3	36	I54207476012	68110000	Zuschuss Land	0,00 €	-5.116,52 €
3	36	I54202476001	78720000	VKZ 060 (K 4760 Radweg Schopfloch - Oberiflingen) Bau	310.813,58 €	0,00 €
3	36	I54207476002	68110000	Zuschuss Land	0,00 €	-160.000,00 €
3	36	I54200476210	78210000	VKZ 062 (K 4762 Betra – Empfingen) Erwerb	180.226,45 €	0,00 €
3	36	I54202476210	78720000	VKZ 062 Bau	600.000,00 €	0,00 €
3	36	I54207476212	68110000	Zuschuss Land		-318.751,00 €



Ermächtigungsübertragungen - Jahresabschluss 2024

TH	Amt	Auftrag	Sachkonto	Investition	EMÜ	Finanzierung
3	36	I54200476220	78210000	VKZ 162 (K 4762 Neckarhausen - Betra) Erwerb	124.000,00 €	0,00 €
3	36	I54202476220	78720000	VKZ 162 Bau	1.937.884,99 €	0,00 €
3	36	I54207476222	68110000	Zuschuss Land	0,00 €	-1.312.800,00 €
3	36	I54202476410	78720000	VKZ 064 (K 4764 Vereinfachter Ausbau Isenburg) Bau	384.000,00 €	0,00 €
3	36	I54202476420	78720000	VKZ 164 (K 4764 Ausbau OD Isenburg) Bau	20.000,00 €	0,00 €
3	36	I54200477010	78120000	Zuw.an Kommune	15.000,00 €	0,00 €
3	36	I54202477010	78720000	VKZ 070 (K 4770 Kostenanteil Kreisverkehr L 395 / L 459 / östl. Nordstetten) Bau	285.000,00 €	0,00 €
3	36	I54207477012	68110000	Zuschuss Land	0,00 €	-67.500,00 €
3	36	I54202477020	78720000	VKZ 170 (K 4770 Ausbau K 4766) Bau	37.824,87 €	0,00 €
3	36	I54200477310	78210000	VKZ 073 (K 4773 Ausbau Eisenbach – Fünfbronn) Erwerb	41.803,18 €	0,00 €
3	36	I54202477620	78720000	VKZ 276 (K 4776 Radweg Glatten - Dornstetten) Bau	603.122,70 €	0,00 €
3	36	I54207477622	68110000	Zuschuss Land	0,00 €	-378.000,00 €
3	36	I54200477610	78210000	VKZ 176 (K 4776 Kreisverkehr Tübinger Straße) Erwerb	21.000,00 €	0,00 €
3	36	I54202477610	78720000	VKZ 176 Bau	100.000,00 €	0,00 €
3	36	I54207477613	68120000	Zuschuss Land	0,00 €	-31.500,00 €
3	36	I54200477820	78210000	VKZ 178 (K 4778 Dottenweiler) Erwerb	20.000,00 €	0,00 €
3	36	I54202477820	78720000	VKZ 178 Bau	20.000,00 €	0,00 €
3	36	I54202477920	78720000	VKZ 679 (K 4779 Beseitigung BÜ Altheim) Bau	70.000,00 €	0,00 €
3	36	I54202472170	78720000	VKZ 899 (Gewässerdurchlässigkeit Waldach in Oberwaldach) Erwerb	5.000,00 €	0,00 €
3	S.5	I54703000001	78312000	Automatische Fahrgastzählssysteme	80.000,00 €	0,00 €

**Ermächtigungsübertragungen - Jahresabschluss 2024**

TH	Amt	Auftrag	Sachkonto	Investition	EMÜ	Finanzierung
4	S.4	I12603000001	78312000	Ersatz GW-G, Schlauchwaschanlage FDS, usw.	867.476,45 €	0,00 €
4	S.4	I12607000003	78180000	Zuweisung integrierte Leitstelle	7.504,02 €	0,00 €
4	S.4	I12607510102)/ I126070000002	78120000	Beschaffung Fahrzeug Horb	90.000,00 €	0,00 €
4	S.4	I12803510101	78312000	Zelte, Notstromaggregate, mobile Sirene, usw.	62.000,00 €	0,00 €
				Summe	12.001.575,05 €	-5.513.094,56 €
				EMÜ abzgl. Finanzierung	6.488.480,49 €	



8.7 Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

Kennzahl ¹⁾	Einheit	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
		2022	2023	2024	2025	2026	2027
1	2	3	4	5	6	7	8
ERTRAGSLAGE							
1 ordentliches Ergebnis							
absoluter Betrag	€	3.886.307	-6.077.170	-17.762.946	-9.935.964	-14.920.613	-15.985.222
Betrag je Einwohner	€/EW	120,382	121,421	121,651	121,651	121,651	121,651
Aufwandsdeckungsgrad	%	32,28	-50,05	-146,02	-81,68	-122,65	-131,40
1.1 Steuerkraft - netto -							
absoluter Betrag	€	40.908.664	39.211.866	41.856.518	48.101.394	47.186.852	48.074.058
Betrag je Einwohner	€/EW	339,82	322,94	344,07	395,40	387,89	395,18
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	22,64%	19,67%	17,79%	20,85%	19,94%	20,13%
1.2 Betriebsergebnis - netto -							
absoluter Betrag	€	37.161.116	45.297.667	59.320.911	58.037.359	62.107.465	37.299.280
Betrag je Einwohner	€/EW	308,69	373,06	487,63	477,08	510,54	306,61
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	20,57%	22,72%	25,21%	25,16%	26,25%	15,62%
2. Sonderergebnis							
absoluter Betrag	€	4.804.179	7.835	37.693	0	0	0
3. Gesamtergebnis							
absoluter Betrag	€	8.690.487	-6.085.005	-17.725.253	-9.935.964	-14.920.613	-15.985.222
FINANZLAGE							
4. Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit							
absoluter Betrag	€	11.846.762	-1.071.719	-12.438.136	-3.879.041	-8.500.254	-9.692.854
Betrag je Einwohner	€/EW	98,41	-8,83	-102,24	-31,89	-69,87	-79,68
5. Mindestzahlungsmittelüberschuss							
absoluter Betrag	€	3.707.009	5.199.806	4.848.440	6.393.180	6.527.119	6.325.464
6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel							
absoluter Betrag	€	8.139.752	-6.271.525	-17.286.576	-10.272.221	-15.027.373	-16.018.318
Betrag je Einwohner	€/EW	67,62	-51,65	-142,10	-84,44	-123,53	-131,67
7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	3.077.925	3.237.742	3.397.199	3.822.019	4.158.887	4.410.102
8. liquide Eigenmittel zum Jahresende							
absoluter Betrag	€	26.635.054	19.590.789	3.656.046,51	-9.545.782	-24.641.284	-40.750.344
KAPITALLAGE							
9. Eigenkapital							
absoluter Betrag	€	67.941.993	61.856.988	47.453.043			
9.1 Basiskapital (§ 61 Nr. 6 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	43.284.875	47.453.043	47.453.043			
9.2 Eigenkapitalquote							
Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme	%	34,01%	28,87%	23,62%			
9.3 Fremdkapitalquote							
Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%	65,99%	71,13%	76,38%			
10. Goldene Bilanzregel Anlagendeckung							
Verhältnis langfr. Kapital zu langfr. Vermögen	%	155,63%	149,43%	132,04%			
11. Verschuldung							
absoluter Betrag	€	69.978.068	75.424.790	78.821.350			
Betrag je Einwohner	€/EW	581,30	621,18	647,93			
11.1 Nettoneuverschuldung							
absoluter Betrag	€	19.792.991	5.400.194	3.396.560	4.206.820	1.272.881	-2.125.464

¹⁾ Aus welchen Konten die Kennzahlen zu ermitteln sind, wird verbindlich auf der Internetseite des Innenministeriums (www.im.baden-wuerttemberg.de) bekannt gemacht.